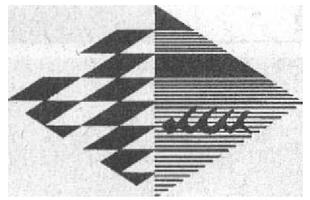


Rochade Württemberg 6195



Verkundigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V.

Präsident: Herbert Nufer, Schützenstr. 14, 78570 Mühlheim, +Fax 07463/1563; Ehrenpräsident: Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str.92, 71065 Sindelfingen, 11f 07031/812724; Vizepräsidenten: Harn Dürr, Steckfeldstr. 4.70599 Stuttgart, V 0711/4581103; Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, II 07042-12508; Sechszmeister: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, V 07123-33305; Verbandsspielleiter: Hajo Gnirk, Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 2 07171/85871. Fax 85605 Jugendleiter: Klaus Lindärfel, Birkackerstr. 19, 72226 Simmersfeld, 07484-355; Pressereferent: Oliver Schmitt, Hirschstr. 11, 72516 Scheer, 2/Fax 07572-6497; Referent für Damenschach: (kommissarisch) Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart, V 0711/486190 (p) 461750 (Fax); Referent für Seniorenschach: Rudolf Sialff, Großheppacher Str. 17, 71334 Waiblingen, 07151-33661 Rechtsberater: Dr. Gerhard Richter, Sommerhalde 38/2, 71672 Marbach, 07144/7693; Referent für Auszubildung: Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, V 07152/71665; Ref.f.Freizeit- u.Breitensport: Walter Pungartnik, (s. Vizeprä.); Wertungsreferent: Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, 2 07031-809827; Paßbeauftragter: Herbert Wahner, Eichenstr. 2, 88416 Steinhausen; 07352/1720; Ref. für Leistungssport: Peter Kindl, Schweitzerstr. 22, 70619 Stuttgart, 0711-473242 Bankverbindung: Kto. 146 5840 (BLZ 640 500 00) Kreissparkasse Reutlingen; kto, 4400 636 83 (BLZ 14 500 54) Kreissparkasse Ostalb

REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 72218 Wildberg, V 07054/7904, Fax 1264D **Redaktionsschluß für Heft 07/95: 20.06.1995**

Bitte senden Sie längere Textbeiträge auf Disketten an.
(3,5 Zoll-Disketten, ASCII Format). Vielen Dank (Redaktion).

Ordentlicher Verbandstag 1995

Samstag, den 10. Juni 1995, 10.00 Uhr
in der Stadthalle Wernau, Großer Saal, 73249 Wernau (Neckar).

Näheres in der April-ROCHADE. (Red.)

VERBANDSWETTBEWERB

TOP VEREIN 1995

Der Schachverband Württemberg lädt alle Schachvereine und Schachabteilungen zur Teilnahme an diesem Wettbewerb ein.

Wir suchen:

Vereine, die Maßnahmen mit Modellcharakter zum Thema erarbeitet und umgesetzt haben.

Wir prämiieren:

Erfolgreiche Kooperationsprojekte Schule - Schachverein

Wir erwarten:

Dokumentierte Modellmaßnahmen, die sich langfristig und nachweislich positiv für den Verein ausgewirkt haben, z.B.:

- Gewinnung neuer Schüler als Vereinsmitglieder und hoher Mitgliederstand mit Schülern über mehrere Jahre,
- Kontinuierliche Kooperation Schule - Verein, . . .
- Dauerhafte Betreuung von Schulschach-Aktivitäten durch den Verein,
- Der Verein hat Schach in der Schule etabliert,
- Der Verein führt regelmäßig Schachveranstaltungen mit schulischem Bezug durch, .
- Spezifische Öffentlichkeitsarbeit,
- Der Verein stellt Übungsleiter, die in Schulen tätig sind,
- Der Verein integriert schachspielende Schüler in den Spielbetrieb.

Preise: 1. Preis: 300,- 2. Preis: 200,- 3. Preis: 100,- DM

Der Sieger vertritt den Verband auf Bundesebene im Bundeswettbewerb des Deutschen Schachbundes.

Jury: Präsident,
Referent für Öffentlichkeitsarbeit,
Referent für Freizeit- und Breitensport,
Vertreter der Schachjugend

Einsendeschluß: 15. November 1995

Einsendungen an: Herbert Nufer, Schützenstr. 14,
78570 Mühlheim

VIERERPOKAL 1993

Die Ergebnisse der Vorrunde:

<u>Herrenberg 1 - Marbach 1</u>	1,52,5	
1. Straub - Escher	0:1 3. M.Ottmann - R.Lorenz	1:0
2. Vagier - Pomm	0:1 4. Azemi - K.Lorenz	1/2
<u>Sindelfingen 1 - Asperg 1</u>	4: 0 kl.	
<u>Tübingen 1 - Kornwestheim 1</u>	0: 4 kl.	

Die Paarungen der 1. Hauptrunde lauten somit:

Schmid/Cannstatt 1	Heehingen 1
Marbach 1	Markdorf 1
Sindelfingen 1	Schwäb. Gmünd 1
Kornwestheim 1	Bebenhausen 1

Thomas Wiedmann

Satzung des SVW: Rochade August 93, WTO: Rochade Aug. 94; Finanzordnung u. Reisekostenordnung: Rochade Oktober 91.

Schiedsordnung: Rochade August 93
Spielerpaßordnung: Rochade November 93
Ehrenordnung: Rochade April 95 (S.28)

7. Offene Württembergische Meisterschaft im Schnellschach

Der SV Tübingen 1870 richtete am 22. und 23. April die diesjährige Württembergische Meisterschaft im Schnellschach aus. In seinem Jubiläumjahr, dem 125jährigen, zeigte sich der Neubundesligist gut gerüstet.

Mit der Hermann-Ilepper-Turnhalle standen großzügige Räumlichkeiten zur Verfügung. Die Resonanz ließ dann allerdings zu wünschen übrig. Wurde im Vorjahr in Tamm die Teilnehmerzahl von nahezu 200 erreicht, so fanden diesmal nur 122 Schachfreunde den Weg in die Studentenstadt.

Ähnlich wie der Quantität erging es auch der Qualität. Auffällig war vor allem, daß außerwürttembergische und ausländische Teilnehmer gänzlich fehlten. Eigentlich eine große Überraschung, bedenkt man, daß das ausgeschriebene Preisgeld (z.B. 1000 DM für Platz 1) recht üppig vorhanden war. (Der SV Tübingen sorgte in beispielhafter Weise dafür, daß die angekündigten Preisgelder in voller Höhe ausbezahlt wurden, obwohl die vorausgesetzte Teilnehmerzahl von 180 nicht erreicht wurde. Red)

Eine Ausnahme war freilich Klaus Klundt von Bayern München, der letztendlich auch noch den Buchholzsieg davontragen sollte.

Die positive Seite dieser Entwicklung: die "Württemberg" konnten so nicht nur in den Genuß der Qualifikationsplätze, sondern auch in den finanziellen gelangen.

Für etwas Mißmut sorgte das angewandte Auslosungsverfahren. Das Programm bezog seine Richtlinien nicht nach Setzliste; als oberstes Kriterium mußte die Buchholzzahl erhalten. So trafen die Besseren zuweilen schon frühzeitig aufeinander, eine Unsitte in den Augen der Professionellen.

Mit Problemen hatten zu Beginn die Organisatoren des SV Tübingen am Computer zu kämpfen. Mit dem Andersartigen nicht vertraut, ließ die Auslosung auch mal auf sich warten.

Als Turnierleiter und Schiedsrichter fungierten Dr. Tobien als Vertreter des Verbandes und Eckart Schulz vom Ausrichter. Bis auf eine unglückliche Aktion hatte das Gespann das Geschehen bestens im Griff.

Braun bester Württemberger - Überraschung durch Gabriel.

Gehandicapt ging der Elo-Favorit ins Rennen. IM Rainer Kraut, der Titelverteidiger, wurde vor Turnierbeginn von heftigen Zahnschmerzen geplagt und verbrachte die erste Runde im Behandlungsstuhl. Den Rückstand konnte er dann nicht mehr wettmachen.

Den besten Start erwischte der Sindelfinger Mike Braun. In Runde 5 besiegte er am Spitzentisch Jungstar Fabian Döttling, anschließend auch noch Holger Namyslo, womit er nach dem ersten Tag als einziger 6 aus 6 aufweisen konnte; Klundt war ihm mit 5,5 schon dicht auf den Fersen. Eine Vorentscheidung fiel in der Partie Klundt-Braun, die der Sindelfinger verlor, obgleich er lange Zeit besser stand. Nun schien dem Siegeszug des Bayernspielers nichts mehr im Wege zu stehen, nachdem er auch den Kraut' sehen Angriffsversuch abwehren konnte.

Unmerklich hatte sich nun Gabriel mit fünf Siegen in Folge nach vorne gearbeitet.

Vor der Schlußrunde gab es folgendes Bild: Klundt 9; Braun, Kraut, Bibic und Gabriel je 8; Kindl, Namyslo, Riewe je 7,5.

Die Spitzenpaarungen lauteten: Klundt - Gabriel; Kraut - Bibic. und Braun - Riewe.

Während Braun sicher gewann, kam Kraut trotz Qualitätsvorteil nicht über ein Remis hinaus.

Das Augenmerk richtete sich also auf die Partie Klundt-Gabriel, wo letzterem die Überraschung gelang: mit einer nerven- und kampfstarken Leistung brachte er dem Münchner die einzige Niederlage bei!

So etablierte sich ein Dreiergespann auf dem Siegespodest.

Klundt blieb dennoch nach Buchholz Sieger, Braun als zweiter verdiente sich das Prädikat des besten Württembergers, Gabriel erhielt die zweite Fahrkarte zur Deutschen.



Blick in den Turniersaal



2.P1: Mike Braun, 3.P1: Josef Gabriel, Gastgeber Eckart Schulz

Der älteste Teilnehmer, V. Corlathan aus Böblingen (Jgg 1922), spielte trotz gesundheitlicher Schwierigkeiten sehr wacker und konnte mit erzielten 3,5 Punkten noch etliche Teilnehmer hinter sich lassen. SF Schulz vom SV Tübingen überreichte ihm dafür einen Sonderpreis.

Hier folgt der Endstand an der Spitze:

9,0 Punkte: Klundt, Braun, Gabriel

8,5 Pkte: Kindl, Bibie, Kraut

8,0 Pkte: Zeller, Bachler

7,5 Pkte: (9. -14. Platz) Nägele, Namyslo, Einwiller B., Martynow, Riewe, Frick

7,0 Pkte: (15.-29. Platz); Schunk, Pieper, Vujic, Döttling, Müller M., Xseladini, Tscharotschkin M., Springmann, Amos, Gerer, Marlitis, Moser G.; Schäfer M., Brätiner, Pomm

6,5 Pkte: Dr. Fahnenschmidt, Gheng J., Brodbeck, Weih K., Lorenz R., Rupp, Klotter, Pemutz

bei 122 Teilnehmern

(F. Zeller, Tübingen)

Schon heute liegt der Termin für die 8. Württembergische Schnellschachmeisterschaft fest. Das Turnier findet **am 27 und 28. April 1996** statt, drei Wochen nach Ostern.

Ein **Ausrichter** hierfür wird noch gesucht. Interessierte Vereine wenden sich bitte an den Verbandsspielleiter Hajo Gnirk (Adresse im Kopf der Rochade Würtbg).

Württembergische Senioren-Einzelmeisterschaft 1995

Rudolf Franck siegt zum dritten Mal in Folge

Ein gigantisches Festival der menschlichen Begegnungen war die einmal mehr vom SC 1875 Ellwangen ausgezeichnet ausgerichtete Offene Württembergische Senioren-Einzelmeisterschaft. Mit 135 Teilnehmern wurde ein neuer Teilnehmerrekord verzeichnet, der deutlich höher ausgefallen wäre, hätte man aus Raumgründen nicht etliche Interessenten bedauerlicherweise abweisen müssen. Es siegte abermals, wie schon in den beiden Vorjahren, Rudolf Franck (Gladbeck), diesmal vor Georg Schuler (Balingen) und Walter Steglich (Sindelfingen). Beste Dame war Miloca Schneider (Witten).

Der Zuspruch zu dem Ellwanger Turnier hält unvermindert an: viele,

die einmal die zauberhafte Atmosphäre dieses Turniers mit der Möglichkeit "Schach rund um die Uhr" und dem jedesmal attraktivem Beiprogramm sowie den tollen Preisen, genossen haben, streichen den Besuch dieses Turniers nur im Notfall aus ihrem Terminkalender und viele Erstbesucher fühlen sich gleich wohl im Getriebe dieses Turniers. So auch heuer!

Dabei spielt dann der sportliche Erfolg nicht die entscheidende Rolle - gleichwohl in Ellwangen wieder attraktives, kämpferisches und ideenreiches Schach gespielt wurde. Dafür sorgte nicht nur ein ziemlich ausgeglichenes Spitzenfeld (rund ein Viertel der Spieler waren in einem DWZ-Bereich höher als 1900), sondern eine breite Leistungsdichte im Hauptfeld der Spieler. Rudolf Franck wurde seiner Favoritenrolle trotz eines verhaltenen Beginns letztlich überzeugend gerecht. Er gab nur drei Remisen ab (gegen "Neuling" G.Meister/Göppingen sowie H.Weigell/Obernichelbach und G.Schuler/Balingen) und erreichte als einziger 7,5 Punkte, wobei er u.a. Siege gegen den voll mithaltenden, unverwundlichen K.Blank/Berlin sowie E.Reer/Coburg und Chr. Papapostolou/Bonn erzielte. Georg Schuler wurde verdienter Vizemeister: er startete mit 4 Siegen in Folge, bezog dann von dem erstmals in Ellwangen mitspielenden und gehörig auftrumpfenden H.Dinser (Mengen) seine einzige Niederlage, bezwang dann aber im Schlußspurt so renommierte Gegner wie z.B. H.Weigel, Walter Steglich, der Deutsche Seniorenmeister 1989, brachte sich selbst um den möglichen Turniersieg, wie er es selbst formulierte; aber eine gute kämpferische Leistung bei nur einer Niederlage (gegen Schuler in der 4. Runde) brachte die hervorragende Platzierung auf dem 3. Platz.

Der Wettkampf um den Titel "Beste Dame" war heiß umkämpft. Elfriede Frank vom ausrichtenden Ellwanger Verein spielte ein mehr als prächtiges Turnier und kam letztlich ebenso auf 5,5 Punkte wie die gewohnt ausgezeichnet spielende Miloca Schneider, die dann aber (trotz einer Doppelniederlage in der 5. und 6. Runde gegen K.Falke / Zwickau und Fr.Löchner/Heilbronn) die etwas bessere Buchholzwertung hatte.

Erwähnt sei noch, daß in diesem Klassefeld nur fünf Spieler ohne Niederlage blieben: neben dem Turniersieger R.Franck noch Rost v. Tonningen/Niederlande, Dr.Flügel/Speyer, Dr.Richter/Marbach und Fr.Escher/Donzdorf.

Der Endstand an der Spitze:

7,5 Punkte: R.Franck

7,0 Punkte: G.Schuler, W.Steglich

6,5 Punkte: O.Rost v. Tonningen, Dr.W.Flügel, E.Reer, H.Skarke, Dr.GRichter, Chr. Papapostolou, Fr.Escher, K.Blank, Fr.Löchner, H.-O.Hoefer

6,0 Punkte: H.Weigel, W.Bleher, R.Sielaff, W.Adler, G.Kasüsche, Br.Möller, K.Fassmann, K.Falke, H.Freder, H.Lehnert.

(Das Gesamtergebnis finden Sie im DWZ-Teil der Rochade-Würtbg vom Vormonat. Red.)

Sowohl Präsident H.Nufer vom Schachverband Württemberg als auch Ehrenpräsident R.Scholz beehrten die Siegerehrung zum Abschluß des Tunderes. Viele herzliche Abschiedsszenen gab es ans Rande dieses Geschehens und der am häufigsten gesprochene Satz war Wohl "Also bis zum nächsten Mal!" Die Erinnerung daran erfüllt den Verfasser dieser Zeilen mit besonderer Wehmut; wenn er daran denkt, daß auch Georg Glattacker (Ravensburg) dies zu ihm sagte. Genau eine Woche später aber, exakt an seinem 72. Geburtstag, verstarb dieser hochgeschätzte, stets freundlich-bescheidene, spielstarke (er war Deutscher Vizemeister 1993!) und überall beliebte Schachfreund.

Hajo Gnirk

Mannschaftskampf der Senioren Zwischen den Schachverbänden Baden und Württemberg.

Der do e Freundschaftskampf endete

8 : 8 Unentschieden.

Im schönen Schwarzwaldort Zwieselberg trugen die Senioren der beiden Landesverbände zum zweiten Mal einen Vergleichskampf aus (im vergangenen Jahr hatten die Württemberger knapp mit 7,5:8,5 das Nachsehen). Anwesend waren auch diesmal Präsident Nufer (Württembergischer Schachverband) und Vizepräsident Helge Pollmann (Badischer Schachverband), die in ihren Begrüßungsansprachen die zunehmende Bedeutung des Seniorenschachs betonten. In einer Schweigeminute gedachten die Teilnehmer ihres unerwartet am 23.4.1995 verstorbenen Schachfreundes Georg Glattacker aus Ravensburg.

Wie im vergangenen Jahr begannen die Württemberger vielversprechend und gewannen in der Hinrunde mit 5:3 Punkten. Doch für einen Sieg reichte dieses Polster nicht aus, da die Schach-Senioren aus Baden in der Rückrunde mächtig aufholten und ebenfalls mit 5:3 zurückschlügen. So hieß es dann am Ende dieses in bester Harmonie verlaufenen Wettkampfes 8:8. Auf württembergischer Seite haben zu diesem Erfolg insbesondere Hans Hoffmann, Dr.Schweickhardt, Georg Schuler und Walter Steglich beigetragen., die jeweils 1,5 Punkte aus ihren beiden Partien holten. Bei' den badischen Schachfreunden triumphierten Robert Sutterer und Wolfgang Philipp, die beide Partien in überzeugender Manier gewinnen konnten. Das Blitzturnier sah diesmal Günther Hoffmann vom, der 8 Punkte aus 9 Partien erzielte. Den zweiten und dritten Platz teilten sich Escher und Fronczek (je 7 aus 9).

Die Einzelergebnisse des Wettkampfes:

1 H. Hoffmann	1	0,5	Fronczek	0	0,5
2 R.Sielaff	0	0	Sutterer	1	1

3 Dr.Schweickhardt	II	0,5	Funk	0	0,5
4 Escher	0,5	0,5	Dr.Ladstetter	0,5	0,5
5 Prof. Herter	0	0	Philipp	1	1
6 Schuler	1	0,5	Nadenau	0	0,5
7 Steglich	1	0,5	G.Hoffmann	0	0,5
8 Bleher	0,5	0,5	Hanke	0,5	0,5

ürttembergische Schachjugend un Schachverband Württemberg e.V.

1.Vors. Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Sinnersfeld, 07484/355
 2.Vors. Detlef Offergeld, Goethestr.45, 74076 Heilbronn, 07131 / 953121
 Kassenwart Erich Beck, Augsburgstr. 171,70327 Stuttgart, 0711 / 339283
 Spielleiter: Manfred Lobe, Holzmadenerstr. 12, 73275 Ohrnd, 07023/4091
 Br+Freizeitsport: Richard Zorn, Schwalbenweg 1.71364 Winnenden, 07195167480;
 Schulschach: Bernhard Profi, Franz-Lehar-Str.44, 74078 Heilbronn, 07066/6784
 Jugendsprecher: Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str.16, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142/64088
 Ref. für Mädchenschach: (komm.) Detlef Offergeld, s.o.
 Pressewart u. Schriftführer: (komm.) Klaus Lindörfer, s.o.

Vereinsregister zur Jugendarbeit

Die WSJ plant ein Register in dem alle Vereine mit aktiver Jugendarbeit aufgenommen werden.

Zweck ist

- Jugendlichen Ansprechpartner an die Hand zu geben.
- Trainern und Übungsleitern Kontakte zu erleichtern
- Vereinen Kontaktadressen zu vermitteln für Einladungen u.ä..

Dieses Vereinsregister wird im SVW-Handbuch zu Beginn der Saison 95/96 erscheinen und evt. auch noch in der Rochade veröffentlicht. Bitte helfen Sie uns und Ihrem Verein, indem Sie sich in diese Liste eintragen, falls Ihr Verein dazugehört.

Verein.	Trainingsort./- Zelt.	Ansprechpartner.	Sonstiges
			K. Lindörfer

Jugendleiterlehrgang

Die Württembergische Schachjugend führt im Bezirk Unterland eine Jugendleiterschulung durch mit vielen interessanten Themen. Wir erwarten die Jugendleiter, aber auch deren Assistenten. Besonders dringende Aufforderung ergeht an die Vereine ohne Jugendarbeit. Entsenden Sie bitte mindestens einen Vertreter. Die Schulungen sind so gehalten, daß sie von jedem verstanden werden, auch bei Fehlen jeglicher Erfahrung in der Jugendarbeit.

Hotel Ortel Vorstadt 40 / Kelterplatz, Besigheim

Samstag, 15. Juli 1995, 14.00 Uhr

Ende, Sonntag, 16. Juli gegen 16.00 Uhr

Die Württembergische Schachjugend übernimmt die Kosten für das Lehrmaterial, das Abendbrot am Samstag und das Mittagessen am Sonntag. Die Lehrgangsteilnehmer übernehmen die Fahrtkosten und eine Eigenbeteiligung in Höhe von 15 DM, die vor Lehrgangsbeginn in bar zu entrichten ist. Anmeldungen erfolgen an

Dr. Martin Schrempf, Friedr.-Breining-Str. 16/1, 74354 Besigheim.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, die Zulassung zum Lehrgang richtet sich nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Erich Beck

Jugendverbandsliga (Änderungen vorbehalten)

4. Runde	11. Juni 1995		
5. Runde	25. Juni 1995	6. Runde	09. Juli 1995
7. Runde	23. Juli 1995	Finale	17. Sept. 1995

Jugend-Blitz-Einzelmeisterschaften

Wer: U20w, U15w, U20, U17, U15, U13 und UI!

jeweils max. 20 Teilnehmer/innen

Wann: 23. September 1995

Wo: Versammlungssaal im Galeriegebäude, Stuttgarterstraße, 70806 Kornwestheim

Modus: Rundensystem

Ausrichter: Ausrichter Schachfreunde Kornwestheim

Rebecca Ehret aus Affalterbach Württembergische Meisterin U15

In der nachösterlichen Woche fanden in der Friedrichshafener Graf-Zepelin-Jugendherberge die Württembergischen Mädchenmeisterschaften der Altersklasse U 15 statt. Siegerin wurde Rebecca Ehret aus Affalterbach vor Nadine Waibel vom SC Lauterbach. Dritte wurde Sonja Dieckmann (SR Spaichingen). Insgesamt nahmen 20 Mädchen **an den Endkämpfen teil.**

Rebecca Ehret, die ihre schachliche Ausbildung im St.Christophorus-

Gymnasium Alten-steig erfuhr, galt von vornherein als erklärte Favoritin. In der ersten Runde allerdings strauhelte sie fast, als sie von der erstaunlich stark aufspielenden Ortrun Schneider (SV Oberstenfeld) im Mittelspiel völlig überspielt wurde und nur dank ihrer überlegenen Endspieltechnik siegreich blieb. In der dritten Runde besiegte sie die spätere Vizemeisterin Nadine Waibel eindrucksvoll. Ebenfalls eine weiße Weste hatte zu diesem Zeitpunkt nur noch Ophelia Weber aus Donzdorf. Die folgende Partie der beiden brachte zunächst keine Entscheidung - das Spiel wurde als Hängepartie mit leichten Vorteilen für Ehret vertagt. Unter dem Eindruck dieser Hängepartie riskierte Weber am nächsten Morgen gegen Sonja Dieckmann alles - und verlor alles. Nach einem schnellen Remis zwischen Ehret und Dieckmann wurde die Hängepartie Ehret/Weber ohne Wiederaufnahme Remis gegeben. Ehret sicherte sich in der Schlußrunde den Sieg, während sich Waibel im direkten Vergleich mit Weber noch den zweiten Platz sicherte. Dieckmann - die sich ebenso wie Waibel nur der Meisterin geschlagen geben mußte - erreichte mit einem Abschlußremis gegen Schneider den dritten Rang.

Die Friedrichshafener Titelkämpfe zeigten ein ausgezeichnetes Niveau. Rebecca Ehret ist eine talentierte und technisch versierte Spielerin. Auch hat sie das Selbstbewußtsein, das nötig ist, um die württembergischen Farben bei den Deutschen Meisterschaften erfolgreich zu vertreten. Die nachfolgenden Waibel, Dieckmann und Weber stellten unter Beweis, daß sehr gutes Mädchen-schach in Württemberg keine Seltenheit mehr ist. Marie-Theres Stengel aus Friedrichshafen und Susanne Pielawa aus Böblingen belegten als beste dreizehnjährige jeweils Mittelplätze. Nicht ganz pfleglich wurde mit der Allerjüngsten, Phoebe Schweizer aus Heidenheim, umgegangen. Ihre Mitspielerinnen gönnten ihre keinen einzigen Zähler.

Das Ergebnis :

1. Rebecca Ehret	Affalterbach	6 / 7
2. Nadine Waibel	Lauterbach	5,5
3. Sonja Dieckmann	Spaichingen	5
4. Ophelia Weber	Donzdorf	4,5
5. Nina Jetter	Pfalzgrafenweiler	4,5
6. Ortrun Schneider	Oberstenfeld	4
7. Ellen Schweigert	Leutkirch	4
8. Bettina Fritz	Heilbronn	3,5
9. Marie-Theres Stengel	Friedrichshafen	3,5
10. Sandra Stieber	Wolffbusch	3,5
11. Susanne Pielawa	Böblingen	3,5
12. Jessica Rühmann	Aalen	3,5
13. Katrin Bauder	Friedrichshafen	3,5
14. Alexandra Kotyrba	Heilbronn	3
15. Agnes Banaszek	Pfuffingen	3
16. Martina Altenähr	Oberstenfeld	3
17. Diana Glöckl	Gosheim	3
18. Kerstin Sünder	Heilbronn	2,5
19. Angela Forstmann	Wildberg	1
20. Phoebe Schweizer	Heidenheim	0

Zum Beweis des hohen Spielniveaus seien noch zwei Partien aus Friedrichshafen angefügt :

Nina Jetter - Ophelia Weber, 1.Runde

1.e4 d5 2.ed5: Sf6 3.Lb5+ Sbd7 4.Sc3 (c4!) a6 5.La4 b5 6.Lb3 Sb6 7.Df3 (besser d4) Lb7 8.d4 e6 9.Lg5 Le7 10.Lf6: Lf6: 11.De4 00 12.000 (?) Te8 13.Dg4 Sd5: 14.Sd5: Ld5: 15.Ld5: Dd5: (Schwarz hat nach dem Generalabtausch die bessere Stellung) 16.Kbl Ted8 17.Sf3 c5 18.c3 c4 19.h4 (ein Plan, der zu viel Zeit kostet) a5 20.h5 h6 21.Thel b4 22.cb: ab: 23.Te2 Da5 24.T1d2 Da2: 25.Kc 1 b3? (Ein Fragezeichen, weil Schwarz hier ein vierzuges Matt übersieht: 25. .. Dal+ 26.Kc2 Ta2 mit schnellem Matt) 26.De4 Da5 27.Te3 Dh5: 28.Kdl Lg5 29.g4 Dh1+ 30.Tel Tal+ 31.Ke2 Tel:+ und Weiß gab nach wenigen Zügen auf.

Rebecca Ehret - Nadine Waibel , 3.Runde

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sd2 c5 4.Sf3 Sc6 5.ed: ed: 61,e2 cd: 7.Sb3 Sf6 8.Sfd4. Ld7 9.00 Le7 10.Lf4 00 11.c3 Dc8 12.h3 Te8 13.Dc2 Sd4: 14.Sd4: Lc5 15.Tadl Se4 16.Lf3 Lf5 17.Sf5. Df5: 18.Lh2 Tad8? 19.Lc7 Ta8 (19... Tc8 20.Lg4 Lf2:+ mit unklarer Stellung) 20.Db3 Dd7 21.Le4: Te4: 22.Dd5: Dd5: 23.Td5: Le7 24.Tfdl h6 25.Td7 Lf6 26.Kfl b6 27.Lg3 Te7 28.f3 Tc8 29.Te7: Le7: 30.Td7 Lc5 31.Ta7 Td8 32.b4 Le3 33.Lel b5 34.Ta5! Tb8 35.a4 ba: 36.Ta4: Kf8 37.Ta6 Ke8 38.c4 Kd8 39.c5 Kc7? 40.Lg3+ Kb7 41.Tb6+ 1:0

Damenschach

Referent (komm): Jürgen Lenz, ICfingenstr. 16, 70186 Stgt, 0711/486190

Termine Damenschach 1995

03.-04.06.	Deutsche Schnellschach in Wunsiedel
18.06.1995	Deutsche Mannschaftsblitz in Rodewisch
30.06. - 02.07.	Württembergisches Kandidatenturnier in Stgt-Vaihingen
01.08.	Meldeschuß Damenoberliga (Vereinsmeldung)
31.08.	Meldeschuß Damenoberliga (Mannschaftsaufstellung)
02.-03.09.	Deutsche Einzelblitz in Großhansdorf

18.07. - 27.09. Deutsche Einzelmeisterschaft in Erkersruhr
 16.09. 1. Runde Damenoberliga
 07.10. 2. Runde Damenoberliga
 20.10.-23.10. Württembergisches Meisterturnier
 28.10. 3. Runde Damenoberliga
 09.12. 4. Runde Damenoberliga
 Dezember Mönchfelder Weihnachtsblitzturnier

Für folgendes Turnier wird noch ein Ausrichter gesucht:

Württembergisches Meisterturnier vom 20.10.- 23.10.1995 (Herbstferien)
 Interessierte Vereine können sich bei mir melden, Jürgen Lenz 0711/486190

Baden, Württ. Damen, Schnellschachmeisterschaft 1995

in Niefern-Öschelbronn

1. Rieder, Anita		SV Wolfbusch	6,5	30,5
2. Vidonjak, Nellya		Karlsruher SF	6,0	28,5
3. Gheng, Simona		TSF Ditzingen	5,0	31,0
4. Sheynina, Yulya		Karlsruher Sf	4,5	31,0
5. Häcker, Gabriele		SV Wolfbusch	4,5	29,5
6. Wasnetsky, Ursula		SF Birkenfeld	4,0	27,0
7. Berger, Alissa		SK Schmidten/Cann.	3,5	27,5
8. Zajontz, Yvonne	U20	SK Lauffen	3,5	24,0
9. Ehret, Rebecca	U15	SC Affalterbach	3,5	23,0
10. Stutz Andrea	U11	SV Nürtirigen	3,5	21,5
11. Stieber, Sandra	U15	SV Wolfbusch	3,5	18,0
12. Schneider, Birgit		SV Niefern-Öschel.	3,0	28,0
13. Wild Sonja		SC Pforzheim	3,0	23,5
14. Schmidt, Esther	U20	TSV Schönaich	3,0	21,0
15. Häcker, Sonja	U11	SV Wolfbusch	3,0	18,5
16. Noe, Else		SK Odenheim	1,5	20,5
17. Werner, Maria	U15	SK Groäsachsen	1,5	18,5
18. Becker, Julia	U1	SV Wolfbusch	0,0	19,5

Anita Rieder und Simona Gheng vertreten somit den SVW bei der Deutschen Schnellschachmeisterschaft am 03./04.06. in Wunsiedel.

Für Baden hat sich Nellya Vidoniak qualifiziert.

Besonderen Dank gebührt Birgit Schneider, die neben den Spielen auch noch für Speis und Trank sorgte.

Württembergisches Dainen-Kandidatenturnier 1993

Veranstalter: Württembergischer Schachverband

Spielort: Vereinsheim des SG Vaihingen/Rohr, Dürlewangstr. 65, 70565 Stuttgart

Termin: Freitag, 30. Juni - Sonntag, 02. Juli 1995

Modus: 5 Runden Schweizer System - mit DWZ-Auswertung

Bedenkzeit: 2 Std. 40 Züge / 0,5 Std. Rest der Partie

Startgeld: 20.- DM, Jugendliche 10.- DM

Preise: 1.) 300.- 2.) 200.- 3.) 100.-

1.) 70.- 2.) 30.- (Jugendpreise)

(weitere Preise je nach Teilnehmerzahl)

Meldeschluss: Freitag 30.06.1995 16.00 Uhr (Vor Anmeldung erwünscht)

Jürgen Lenz

Terminvorschau

11.6. Metzingen

8. Schnellschachturnier

des SC Rochade Metzingen für Spieler der

Kreisklasse A und B sowie für Nichtaktive

Das diesjährige Schnellschachturnier des SC Rochade Metzingen findet am Sonntag, den 11.6.1995 statt. Die Teilnahme ist wiederum beschränkt auf Spieler der beiden untersten Spielklassen und auf Nichtaktive, denen Gelegenheit gegeben wird, ihre Spielstärke untereinander zu messen und Turnierereignisse zu sammeln.

Termin: 11. Juni 1995, 9.30 Uhr

Spielort: Veranstaltungsraum der Kreissparkasse in Metzingen (gegenüber dem Bahnhof)

Modus: 7 Runden Schweizer System, 15 Minuten Bedenkzeit, normale Turnierregeln (keine Blitzregeln)

Startgeld: 10 DM pro Teilnehmer; Jugendliche unter 18 Jahren 5 DM; zu zahlen bei Turnierbeginn

Preise: Die Erstplatzierten erhalten Pokale

Teilnehmer: Maximal 60 Teilnehmer, falls mehr Meldungen vorliegen, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen

Anmeldung: Voranmeldung erwünscht an: Gerhard-Klaus Koch, Breitwiesenstr. 34, 72555 Metzingen, Tel: 07123 /4798

14.-18.6. Sindelfingen.

21. Sindelfinger Open

Schirmherr: Dr. Joachim Rückert, Oberbürgermeister der Stadt Sindelfingen
Ort: Foyer im Rathaus der Stadt Sindelfingen

Modus: 9 Runden Schweizer System. Pro Spieler: 40 Züge in 2 Stunden, danach 30 Minuten für den Rest der Partie.

Es gelten die WTO des SV Württemberg, die FIDE-Regeln sowie die FIDE Quick-Play/Finish Rules (Schnellschach-Beendigungsregeln). Die Turnierergebnisse werden zur DWZ-Wertung eingereicht..

Preise: Gesamtwertung:

1.000 / 750 / 500 / 300 / 250 / 200 DM.

Sonderpreise: DWZ < 2100: 300 / 200 / 150 DM;

DWZ < 1800: 200 / 150 / 100 DM;

Senioren < Jg. 35: 100 / 75 / 50;

Jugendliche > Jg 75: 100 / 75 / 50 DM.

Die ersten drei Preise der Gesamtwertung sind garantiert, die restlichen Preise der Gesamtwertung und die Sonderpreise ab 90 Vollzahlern; Sonderpreise bei Senioren und Jugendlichen ab 8 Teilnehmern je Gruppe.

Jeder Preisträger erhält eine Urkunde.

Startgeld: Erwachsene: DM 60 (Vollzahler); Senioren, Studenten und Jugendliche: DM 30.

Anmeldung: Überweisung auf Konto VfL Sindelfingen, Schach, bei VoBa AG Böblingen, Kto.Nr.: 276 308 000, BLZ 603 900 00; mit Name, Jahrgang, Verein, DWZ. Einzahlungsschluss 7. Juni 1995. Nachmeldungen am 1. Spieltag von 17:00 bis 17:30 Uhr mit DM 10 Aufschlag.

Rundenplan: Erste Runde am 14. Juni 1995 um 18:00 Uhr, sodann täglich zwei Runden jeweils 9:00 Uhr und 15:30 Uhr.

Siegerehrung nach der letzten Runde, gegen 20:30 Uhr.

Unterbringung: Hotel Residence, Calwer Str. 16-18, 71063 Sindelfingen, Tel: 07031 / 9330. Zimmerpreis: DM 45 für ein Einzelzimmer

Veranstalter: VfL Sindelfingen, Schachabteilung

Turnierleitung: Jochen Braun, Dietrich Fischer

Information: Dietrich Fischer, Tel: 07031 / 80 48 17;

Dr. Werner Retzlaff, Tel: 07033 / 4 46 51.

18.6. Möglingen

3. Offenes Möglinger Schnellturnier

Ein Turnier der Schach Grand Prix Serie

Die Schachfreunde Möglingen 1976 E.V. laden dazu herzlich ein!

Ort: Bürgerhaus, 71696 Möglingen. Direkt an der Autobahnausfahrt Ludwigsburg-Süd.

Termin: Sonntag, 18. Juni 1995. Beginn 9.00 Uhr. Ende ca 18 Uhr - anschließend Preisverteilung und Siegerehrung. Grand Prix Wertung.

Spielmodus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslösung. Pro Spieler: 30 Minuten nach FIDE-Schnellschachregeln.

Preise: 600 / 400 / 200 / 100 / 50 DM. Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt. Außerdem Jugendpreis bis 18 Jahre: 50 DM, Damenpreis: 50 DM, Senioren ab Jahrgg 34: 50 DM. Doppelpreise sind nicht möglich.

Verpflegung: Preisgünstige Speisen und Getränke werden angeboten.

Startgeld: DM 25 pro Teilnehmer.

Info und Anmeldung: vor Turnierbeginn (bis 8.45 Uhr), Voranmeldung bei H. Beer, Neuffenstr. 28, 71696 Möglingen, Tel: 07141 / 482937 erwünscht

Frank Ziegler

18.6. Tuttingen

1. Offene Tattlinger Stadtmeisterschaft

Die SG Donautal Tuttingen 1920 e.V. lädt zu diesem Schnellschachturnier für Einzelspieler herzlich ein.

Ort: Aula des Immanuel-Kant-Gymnasiums in Tuttingen

Termin: Sonntag, 18. Juni 1995. Beginn 9.00 Uhr.

Spielmodus: 9 Runden CH-System. Bedenkzeit 15 Min. pro Partie und Spieler.

Startgeld: DM 20 pro Spieler.

Preise: 750 / 500 / 300 / 200 / 150 / 100 / 80 / 70 / 60 / 50 DM. Die Geldpreise sind ab 100 Teilnehmer garantiert.

Sonderpreise: Beste Dame, bester Jugendlicher (Stichtag 18.6.75), bester Senior (Stichtag 18.6.35) jeweils 50 DM, wobei Doppelgewinne nicht möglich sind. -- Ferner **Sachpreise**.

Spielsets: Unbedingt mitzubringen sind pro 2 Spieler ein komplettes Spielset mit Schachuhr, da sonst die Teilnahme nicht garantiert werden kann.

Teilnehmerzahl: ist auf 200 TN begrenzt.

Anmeldung: schriftlich oder telefonisch bei Andreas Dufner, Steigenweg 3/1, 78532 Tuttingen 07461 / 14520, oder Peter Wiech, Sauerbruchstr. 14,

78532 Tuttlingen, 07461 / 6826 bzw. bis 8.45 Uhr im Turniersaal.
Eine gute Anreise wünscht

Martin Stierle (1. Vorsitzender)

24.6. Obersulmetingen

2. Tandem-Turnier

Ausrichter: Schachclub Königsspringer Obersulmetingen e.V.

Spielort: 88471 Laupheim-Obersulmetingen, "Im Löwen"
Anfahrt: B 30 Ulm-Biberach. Abfahrt Laupheim

Termin: 24. Juni 1995, Beginn: 10:00 Uhr

Preise: 50% / 30% / 10% der Startgelder

Startgeld: 20 DM je Mannschaft

Verpflegung: Essen und Getränke werden angeboten

Informationen und Anmeldung: Udo Schmitz, Tel: 07392 / 18944, oder
Andreas Gretzinger, Tel: 07392 / 1299

Anmeldeschluß: 15. Juni 1995

24.6. Kirchheim

5. Offene Kirchheimer Stadtmeisterschaft

Der Schachclub Kirchheim lädt alle Schachfreunde herzlich ein zur Schach-Stadtmeisterschaft um den Preis der Volksbank Kirchheim. Titelverteidiger: Thomas Oberst, Ulm.

Spielort: Schloßgymnasium Kirchheim, Jesingerhalde 5, Richtung Jesingen/Weilheim vor VfL Stadion links.

Termin: Samstag, den 24. Juni 1995, 13:30 Uhr

Modus: 9 Runden a 15 Minuten Einzelschnellschach CH-System, EDV.

Startgeld: 15 DM bei Voranmeldung / 18 DM am Spieltag.

Teilnehmer: max. 80 Teilnehmer

Preise: 250 / 150 / 100 / 75 / 60 / 50 DM; ab 50 Teilnehmer garantiert. Erhöhung entsprechend Spielerzahl Preis für den besten Schüler bis 16 Jahre: 50 DM. -- 25 wertvolle Sachpreise gestiftet von Kirchheimer Fachgeschäften.

Anmeldung/Info: Hans Haller, Sulzburgstr. 19, 73265 Dettingen, Tel: 07021 / 52195.

24./25.6. Mössingen

2. Steinlacher Nachtblitz

Veranstalter; SC Steinlach 1958 e.V.

Beginn: Samstag, den 24. Juni 18 Uhr, Ende gegen 10 Uhr (So.)

Spielort: Turnhalle der KBS im Schulzentrum (ist ausgeschildert)

Startgeld: Erwachsene: 25 DM, Jugend (Jahrgang 75 und jünger) 15 DM, GM und IM sind startgeldfrei

Modus: Es wird rundenweise in einzelnen Gruppen mit 8 Personen jeder gegen jeden gespielt. Die Gruppenzusammensetzung wird jeweils aufgrund des aktuellen Punktestandes von Runde zu Runde neu ermittelt.,

Preise: 666 / 333 / 222 / 111 / 77 DM weiter Sachpreise.

Der erste Preis ist garantiert, die weiteren ab 60 Vollzahlern.

Sonderpreise für die beste Mannschaft (4 Spieler eines Vereins), die beste Dame den besten Jugendlichen (jeweils bei mehr als 5 Teilnehmern pro Sparte)

Infos: Reinhard Sonnberger, Drosselweg 4, 72116 Mössingen,

Tel: 07473 / 5408; Tobias Straub, Wiesfleckenstr. 12, 72810 Gomaringen, Tel: 07072 / 2320.

25.6. Backnang

8. Backnanger Straßenfest-Blitzturnier

Der Schachverein Backnang 1946 e.V. lädt zum Vierer-Mannschafts-Blitzturnier anlässlich des 25. Backnanger Straßenfestes ein.

Termin: Sonntag, den 25. Juni 1995 um 9.00 Uhr

Spielort: Vereinshaus Backnang, Eduard Breuninger Straße 13, 71522 Backnang.

Spielmodus: 5 Minuten-Blitzschach nach EIDE Regeln; Mannschaftswertung und Einzelwertung an Brett 1-4. **Pro gemeldete Mannschaft bitte 2 komplette Spielgarnituren mitbringen!**

Startgeld: 30.- DM pro Mannschaft

Preise: Mannschaftswertung: 200 / 120 / 80 DM je Mannschaft. 4.-6. Platz: je Mannschaft 4 Straßenfest-Bierkrüge 1995. Brettwertung bester Spieler: 1. Brett: Straßenfest-Bierkrug 1995 mit Zinndeckel, 2.-4. Brett: Straßenfest-Bierkrug 1995. Weitere Sachpreise.

Anmeldung: Bitte schriftlich oder telefonisch an **Bernhard Kronbach**, Postfach 602, 71354 Winnenden, **Tel: 07195 / 62110.**

Das Turnier ist auf 25 Vierermannschaften begrenzt. Voranmeldungen bis zum 23. Juni 1995 erwünscht. Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme.

Herzliche Einladung ergeht auch an Ihre Familien, die sich auf dem Backnanger Straßenfest, während unseres Blitzturniers, gut unterhalten werden. Für das leibliche Wohl ist im Spiellokal und auf dem Straßenfest gesorgt.

25.6. Stuttg.-Schnellschach-Meisterschaft

Näheres . am Ende der Rochade-Württbg

1.7. Neckartenzlingen

7. Offenes Neckar - Erms - Turnier

Die Schachfreunde 1947 Neckartenzlingen laden Schachspieler aus Nah und Fern zu ihrem 7. Neckar-Erms-Turnier ein.

Termin: Samstag, 1. Juli 1995, Beginn 14.00 Uhr. Anmeldeschluß: 13.30 Uhr

Ort: Kelter Neckartenzlingen, Kelterplatz, 72654 Neccartenzlingen

Spielmodus: 15 Minuten-Partien, 9 Runden CH-System.

Teilnehmer: maximal 100 Teilnehmer

Startgeld: bei Voranmeldung 15 DM, am Turniertag 20 DM. Jugendliche bis 18 Jahre 10 / 15 DM.

Preise: **100%** Gewinnausschüttung. Garantiert: 250 / 200 / 150 DM, dazu viele schöne Sachpreise und Sonderpreise (Damen, Jugend, Schüler, DWZ-gestaffelt usw.). Die Preise können sich entsprechend der Teilnehmerzahl erhöhen.

Anmeldung und Info: schriftlich oder telefonisch bei Frank Ruprich, L. engertstr 2, Frickenhausen, Tel: 07123 / 33223 oder Rolf Berger, Wolfschlugen, Tel. 07022 / 56449.

Für Essen und Trinken wird reichlich gesorgt. Das Turnier wird mit Computer ausgewertet.

Udo Ruprich

15.7. Zuffenhausen

6. Zutrenhäuser Sommernachtsblitzturnier

Der TSV Zuffenhausen lädt zum Vierer-Mannschaftsblitzturnier anlässlich des Somtnemachtsfestes ein.

Termin: Samstag, 15. Juli 1995 um 14 Uhr.

Spielort: Vereinsheim des TSV Zuffenhausen, Hirschsprungallee 7, 70435 Stuttgart-Zuffenhausen (an der Schlotwiese).

Spielmodus: 5-Minuten-Blitzschach nach FIDE-Regeln. Mannschafts- und Einzelwertung.

Spielmaterial: Zwei komplette Spielgarnituren einschließlich Uhren pro Mannschaft.

Startgeld: 20 DM pro Mannschaft.

Preise: Volle Startgeldausschüttung

Anmeldung: Voranmeldung bei Michael Meier, Cheruserkerstr. 38, 70435 Stuttgart, Tel: 0711 / 8790886, oder am Spieltag bis 13.45 Uhr.

Sonstiges: Alle Familienangehörigen sind ebenfalls recht herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl und ein interessantes Rahmanprogramm auf dem Vereinsgelände ist bestens gesorgt.

Michael Knapp

15.7. Heubach

1. Rosenstein-Jugend-Open

Liebe Schachfreunde,

anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Schachfreunde Heubach laden wir alle Jugendlichen Ihres Vereins recht herzlich zu unserem 1. Rosenstein Jugend-OPEN ein. Je mehr Spielerinnen und Spieler aus Nah und Fern nach Heubach finden, desto interessanter wird das Turnier. Für Verpflegung ist gesorgt.

Spielort: Stadthalle in Heubach, Zentral gelegen und mit entsprechenden Parkmöglichkeiten ausstattet. Anfahrt: Heubach liegt unweit der B29. Aus Richtung Aalen oder Schwäbisch Gmünd über Mögglingen oder Böbingen. Aus Richtung Heidenheim über Zang und Bartholomg.

Modus: Gespielt wird nach FIDE-Schnellschachregeln. Ausnahme: keine Schreibpflicht.

U20W, U20, U17, U15W, U15 : 5 Runden Schweizer System.

u13 und jünger: 8 Runden Schweizer System.

Bedenkzeit: U20W / U20 / U17 / U15W / 1115; 30 Min. pro Spieler.

U13 und jünger -20 Min. pro Spieler.

Turniergruppen: Jugendliche, Jungen; U9 (Stichtag 1.1.86); UI 1 (1.1.84); U13 (1.1.82); U15 (1.1.80) U17 (1.1.78); U20 (1.1.75)

Jugendliche, Mädchen: U15 (Stichtag 1.1.80); U20 (1.1.75).

Meldeschluß: Samstag, 15. Juli 1995 um 9.30 Uhr.

Dauer: bis ca. 16.30 Uhr, Siegerehrung 17.00 Uhr.

Turnierleitung: Ronald Haltrich, Jakobusstr. 14, 73529 Schw. Gmünd, 07173/8222

Startgeld: DM 10,- am Spieltag; DM 8,- bei schriftlicher Anmeldung bis spätestens 1.7.95. Konto-Nr: 60 602 007, Heubacher Bank eG, BLZ 613 617 22.

Preise (für jede Turniergruppe);

1. Platz: Rosenstein Jugend-OPEN-Pokal

1.-3. Platz Urkunde, jeder Teilnehmer erhält einen Sachpreis nach freier Wahl aus unserem Fundus.

Sonderwertung: Die beste Vierermannschaft aus vier verschiedenen Turniergruppen mit mindestens einem Mädchen und allen Spielern aus demselben Verein (Spielerpaß) erhalten den

Rosenstein Jugend-OPEN-Mannschafts-Pokal.

Ämter: [schriftl. an](#) Michael Scheurle, Bernhardsstr. 5,73540 Heubach
Michael Scheune

25.7. - 5.9.

Böblingen

5. Sommer-Blitzcup des SC-HP Böblingen

Näheres s. Rubrik Stuttgart-West

29130.7

Rottenburg

12. Rottenburger Stadtmeisterschaft

Datum: Sa/So. 29./30. Juli 1995

Ort: Eugen-Bolz-Gymnasium, Mechthildstraße (Innenstadt Rottenburg)

Beginn: Samstag 14.00 Uhr, Sonntag 9.00 Uhr

Spielmodus: Schnellschach (30-Minuten-Partien), 11 Runden Schweizer System, 5 davon am Samstag und 6 Runden am Sonntag 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie.

Startgeld: 25,- DM für Erwachsene, 15 DM für Jugendliche bis 18 Jahre. Zu zahlen am 1. Spieltag

Reuegeld: 20 DM pro Spieler; wird nach ordnungsgemäßer Beendigung des Turniers zurückerstattet.

Preise: 1. Preis ist der Wanderpokal der Stadt Rottenburg plus 500 DM. 5 weitere Geldpreise, 100 % Startgeldausschüttung.

Sonderpreise in den Kategorien Jugendliche, Senioren und Damen (nur, wenn mindestens 3 Spieler in der jeweiligen Sparte teilnehmen). 250 DM Geldpreis für den besten Spieler bis DWZ 1900, sowie 2 weitere Geldpreise in dieser Kategorie.

Teilnehmer: Die Anzahl ist auf 100 Teilnehmer begrenzt! Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet.

Anmeldung bei Andreas Dornauf, Berliner Str. 16, 72108 Rottenburg, Tel: 07472 / 26653

oder 30 Minuten vor Turnierbeginn

Andreas Dornauf

5.8. Friedrichshafen

6. Friedrichshafener Promenadeturnier

Datum: Samstag, den 5.8.95, 9.00 Uhr (Anmeldung bis 8.30) Ende ca.18Uhr

Ort: Lammgarten, an der Bodensee-Uferpromenade (Yachthafen) in Friedrichshafen. Bei schönem Wetter findet das Turnier im Freien statt.

Modus: 7 Runden CH- System; A-Gruppe (ab DWZ 1850) und B-Gruppe

Bedenkzeit: 20 Minuten je Spieler / Partie

Preise: A-Gruppe: 500 + Pokal, 300 + Pokal, 200 + Pokal, 100, 50 DM
B-Gruppe: 200 + Pokal, 100 + Pokal, 70 + Pokal, 50, 30 DM

Bei Punktgleichstand wird Preisgeld geteilt. Bei evtl. weniger als 100 Teilnehmern (1994: 154) anteilige Kürzung des Preisgeldes.

Prämierung der besten Jugendlichen / Senioren (ab 60 J.).

Startgeb.: 25,- DM (bis 18 Jahre 15,- DM) (bei Nachmeldung: + DM 5,-)

Anmeldung bis 1.8. durch Überweisung der Startgebühr auf Konto120100 bei Kreisspk. Friedrichshafen (BLZ 651 500 40) mit Angabe von Name, Verein und DWZ. Voranmeldung erwünscht (garantiert Teilnahme). Bei mehr als 2 Spielern bitte Spielgamtur(en) mibringen.

Turnierleitung: Tilo Balzer (07542-4545) und Gerald Fix (07541-74502)

5. - 13.8.

Altensteig

9. Internationales Schwarzwald-Open Altensteig mit GM / IN! / FM

Spielort: Markgrafenhalle Altensteig, Dorfer Str. 70

Modus: 9 Runden Schweizer System, 40 Züge in zwei Stunden, plus 1 Stunde pro Spieler für den Rest der Partie.

Das Turnier wird ELO und DWZ ausgegwertet. IM Normen sind möglich.

Termine: 1. Rd: Samstag 5. August 1995 14 Uhr
2. Rd: Sonntag 6. August 14 Uhr usw.
9. Rd: Sonntag 13. August 9 Uhr
Siegerehrung 13. August, 15 Uhr im Turniersaal

Preise: 1. - 6. Platz: 2.500 / 1.500 / 1.000 / 700 / 500 / 300 DM.

7. - 16. Platz: je 100 DM, 17.-26. Platz: je 50 DM.

1. Plätze A/B/C-Jugend, Damen und Senioren - wertvolle Sachpreise

Der 1. Preis ist garantiert. Die weiteren Preise werden ab 100 zahlenden Teilnehmern ebenfalls garantiert. Bei weniger Teilnehmern werden die Preise entsprechend angepaßt.

Startgeld: DM 100,- für Erwachsene; DM 70,- für Jugendliche

GM / IM und ELO-Träger über 2350 frei.

Meldungen: Durch Einzahlung des Startgeldes auf das Konto Kreissparkasse Altensteig Nr. 1051625, BLZ-Nr. 60651070, SCC Altensteig, Kennwort: Schach-Open. Fernmündliche Informationen können Sie bei Schachlehrer Josef Beutelhoff, Welkerstr. 81a, 72213 Altensteig, Tel: 07453 / 6898 privat oder oim Jugenddorf Altensteig, Tel. 07453 / 2730, Fax 07453 / 27344 anfordern.

Wir bieten: ca. 80 Unterkunftsplätze im Jugenddorf, vorrangig für Jugendliche und Studenten. Preis pro Tag mit Vollpension DM 38,-.

Hotelnachweis: Verkehrsamt 72213 Altensteig, Tel: 07453 / 6633.

Das Turnier ist auf 200 Teilnehmer begrenzt. Eine schnelle Anmeldung ist empfehlenswert. Selbstverständlich ist im Turniersaal Rauchverbot.

4. Internationales Altensteiger Kinderschachturnier im Rahmen des 9. Intern. Schwarzwald - Open

Spielort: Markgrafenhalle Altensteig, Dorfer Straße 70

Modus: 9 Runden Schweizer System

Bedenkzeit: 1 Stunde für 40 Züge. Rest der Partie je 15 Minuten pro Spieler.

Startgebühr: DM 20,-

Preise: Jeder Teilnehmer erhält einen Preis

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Kinder begrenzt!!!

In den letzten drei Jahren machten Kinder aus Holland, Rußland und Deutschland mit. Die Eltern können somit ungestört im Open mitspielen, da ihre Kinder mit Schach und anderen Spielen beschäftigt sind.

Turnierleitung: Richard Zorn von der Württembergischen Schachjugend

Organisation: Schachlehrer Klaus Lindörfer und Josef Beutelhoff.

Anmeldung und Unterkunft wie beim Schwarzwald Open.

16.9.

Leonberg

8. Leonberger Kurzeitturnier

Veranstalter: SV Leonberg 1978 e.V.

Spielmodus: 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie, 7 Runden Schweizer System mit Computerauswertung

Spielort: Altes Eltinger Rathaus, Carl-Schmincke-Straße, 71229 Leonberg-Eltingen

Termin: Samstag, 16. September 1995 um 18.00 Uhr

Startgeld: 20 DM je Teilnehmer

Preise: Für Plätze 1 - 3 DM 300 / 200 / 100. Beste Spieler bis DWZ 1500 und DWZU 1700 erhalten 50 DM, vorausgesetzt je mind. 3 Teilnehmer. Doppelpreise sind nicht möglich.

A. Hartlieb

Terminkalender

Ausbildungskurse

Nebenberuflicher Übungsleiter und C-Trainer Schach:

19.-21.5.: **Aufbaulehrgang 1**

Näheres

09.-11.6.: **Aufbaulehrgang 2**

in Rochade

18.-22.9.: **Prüfungslhrgang**

Württbg 3/95

B-Trainer Ausbildung:

1.-3.9. 1. Teil, (Sportschule Schöneck)

Näheres

8.-10.9.: 2. Teil, (Sportschule Ruit)

in Rochade

23.-27.10. 3. Teil, (Sportschule Schöneck),
Prüfungstermin

Württbg 3/95

Jugendleiterlehrgang

15. - 16. Juli in Besigheim (Hotel Ortet, Beginn 15.7. 14 Uhr)

Ausbildung zum Nationalen Schiedsrichter:

4. Wochenende im Sept. in Baden -Württemberg.

Offene Tumiere u.a.

2. Quartal 1995

- 29.5.-1.6. Talenztentrallehrgang in Nellingen-Ruit
- 9.6.-11.6. Aufbaulehrgang 2 für ÜL / C-Trainer in Ruit
- 10.6.** Verbandstag in Wernau
- 11.6. Vierer-Pokalmannschaftsmeisterschaft(Verbandsebene)
- 11.6. Schnellschachturnier in Metzingen (für untere Spielklassen)
- 14.-18.6. 21. Sindelfinger Open (9 Rdn)
- 18.6. Off. Schnellturnier in Möglingen (Grand Prix Turnier)
- 18.6. Offenes Schnellschachturnier in Tuttligen(Einzeltturnier)
- 18.6. Schnellschachturnier in Tulllingen (9 Rd, 15 Min.)
- 23.-25.6. 1)-Kader Lehrgang in Ruit
- 24.6. Stadtmeisterschaft 1Circhheim/Tecic
- 24.6. Tandemtamier in Obersulmetingen
- 24/25.6. 2. Steinlacher Nachtblitzturnier
- 25.6. Vierer-Pokalmannschaftsmeisterschaft (Verbandsebene)
- 25.6. 8. Backnanger Straßenfest-Blitzturnier
- 25.6. Stuttgarter Schnellschachmeisterschaft (9 Rd,15 Min)

3. Quartal 1995

- 1.7: Simultan mit GM Lothar Vogt in Stuttgart Rot (14 Uhr)
- 1.7. Schnellturnier in Neckartenzlingen (9 Rd, 15 Min.Partien)
- 15.7. Jugend-OPEN in Heubach
- 15.7. Sommernachtsblitzturnier in Zuffenhausen.
- 15.-16.7. Jugendleiterlehrgang intesigheim.
- 29.130.7. Off. Rottenburger Stadtmeisterschaft (11 Rd., 30 Min.)
- 5.8. 6. Friedrichshafener Promenadenturnier
- 5. - 13.8. 9. Schwarzwald-Open in Altensteig (mit Kinderschachturnier)
- 2.-10.9. Meisterturnier des Verbandes**
- 8.-10.9. Führungseminar in Nellingen-Ruit
- 16.9. Kurzzeitturnier in Leonberg (7 Rd, 15 Min.)
- 18.2.2.9. Prüfungslehrgang für ÜL / C-Trainer in Ruit

4. Quartal 1995

- 3.10. Schnellturnier in Pfullingen.

Offene Monatsturniere 1995

Blitzschach in Tübingen (Salzstadel), 1. Di im Monat 19.30 Uhr, Einladung in 10/94
6.6. 95

Blitzschach in der Festhalle **Feuerbach**, 1. Fr im Monat, 19.30 h
2.6. / 7.7. / 4.8. / 1.9. / 6.10. / 3.11. / 1.12.95

Blitzschach in Ulm, 1. Fr im Monat, wechselnde Spiellokale, Einladung in 4/95
2.6./7.7.11.936.10./3.11J 1.12.

Schnellturnier in **Stuttgart** bei SSF 79 im Cafe Schweickhardt, Königstr. 22,
2. Di im Monat 19.00 Uhr; Einladung in 1/94
13.6. 1995

Blitzturnier in Süssen, Bürgerhaus, 20.00 h, 2. Du im Monat
8.6.1 13.7. /10.8. / 14.9. /12.10. /9.11. 1995 (Einladung in 12/94)

Blitzturnier in **Ludwigsburg**, Mathüdenstr. 31/1 (1. OG), letzter Mi im
Monat, 19.30 h, Einladung in 1/94

Schnellturnier (15 Min. Partien) in Ludwigsburg, Mathildenstr. 31/1 (LOG)
19.30 Uhr, Einladung in 1/94

Blitzturnier in **Sindelfingen**, Stadiongaststätte, Letzter Di im Monat, 20 Uhr
27.6. 1995

Stuttgart

Buhtsleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str.17,
70736 Fellbaeh-Oeffingen, 0711 / 51 2269
pielleiter: Bruno Jerratsch, Kleiststr. 10, 70197 Stuttgart, 0711/659412
Kasse: Amd Heinze, Onstmettinger Weg 11, 70567 Stuttgart, 0711/714288
Bankverbindung: LG Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61. BLZ 600 501 01

Bezirksliga. Staffel 1 9. Runde

Waiblingen - Ditzingen 2				2 : 6	
1. Ludwig	- Gritsch	1/2 5. Dürr	- Baumstark	1/2	
2. Schott	- Vrabac	1:0 6. Keil	- Ryba	-:+	
3. Zehring	- Pfeifer	-: + 7. Felger	- Nowitzki	-:+	
4. Will	- Voigt	0:1 8. Heinrich	- Stanescu	0:1	
Rutesheim - Sindelfingen 3				1,5:6,5	
1. Klewar	- Dr.Kistler	1/2 5. H.Meinecke	- Hornikel	0:1	
2. Friebe]	- Spurga	0:1 6. Duppel	- Zeibig	0:1	
3. KLMeinecke	- Dr.Retzlaff	0:1 7. Schlosser	- Petrusch	1:0	
4. L.Mayer	- Jantos	0:1 8. Ruhenstroth	- Frings		

Stuttgarter SF 5 - Fasanenhof 2				4:4	
1. Schwan	- M.Walz	1/2 5. Radosavlevic	- Böhm	0:1	
2. 13randstetter	- Lenkt	1/2 6. Marsch	- C.Walz	1/2	
3. Gehring	- Dieterichs	1/2 7. Fassmann	- Hönig	-:+	
4. Rieder	- Kim	1:0 8. Hecht	- Hinkelmann	1:0	

Backnang - Mönchfeld				4:4	
1. Haag	- Wolter	1/2 5. Gengler	- Seemann	0:1	
2. B.Reichert	- Herrmann	1:0 6. E.Häussemiann	- Deiner	1:0	
3. Fastenrath	- Hellmuth	0:1 7. 1.Würssehum	- Vögerl	1:0	
4. Selbherr	- Herdtfelder	0:1 8. Schlierf	- Lang	1/2	

Wollbusch 2 - Winnenden 2				4:4	
1. Rieder	- Schiestl	1/2 5. Gottfried	- Groß	1:0	
2. Glaser	- Weida	1:0 6. Flum	- Jenner	0:1	
3. Dietrich	- Kreutter	7. Gehring	- Struck	0:1	
4. Dr.Schaaf	- Kocher	1:0 8. Wilms	- Ehmann	1/2	

Bezirksliga I nach 9 Runden:

1. Ditzingen 2	17:1 56,5	6. Backnang	8:10 35,5
2. Winnenden 2	13:5 40,5	7. Waiblingen	8:8 35,0
3. Wolfhusch 2	12:6 40,0	8. Fasanenhof 2	8:10 31,0
4. Sindelfingen 3	10:8 36,0	9. Stuttgarter SF 5	3:15 28,0
5. Mönchfeld	9:9 35,5	10. SF Rutesheim,	2:1622,0

Ditzingen 2 steigt mit 17:1 Punkten in die Landesliga auf. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung. Absteigen müssen leider die Stuttgarter SF 5 und der SF Rutesheim.

Bezirksliga, Staffel 2, 9. Runde

Rommelshausen - Zuffenhausen				2:6	
1. Giacopelli	- Zwicker	1:0 5. Büter	- Wirth	0:1	
2. Hoefler	- Knapp	0:1 6. Büchele	- Weiß	0:1	
3. Belzner	- Leschhom	1:0 7. Bried	- Clemens	0:1	
4. Hof	- Meier	0:1 8. Mönnich	- Scheidl	0:1	

Silleuhuch - Schönsich				6,5:1,5	
1. Möhring	- Weih	1:0 5. Kuhn	- Kühler	0:1	
2. Motzer	- Sukatsch	1:0 6. Jäger	- Bareiß	1:0	
3. Lau	- Schlemmer	1:0 7. Elsäßer	- Lux	1:0	
4. Bühler .	- Knecht	1:0 8. Nyffeler	- Rädicevic	1/2	

Leinfelden - Waiblingen 2				8:0	
1. P.Breuning	- Ordu	1:0 5. Bandke	- Eberle		
2. Kottke	- Wengen	1:0 6. Abel	- Pupropski	+-:	
3. Hickl	- Pourazarhagh	1:0 7. F.Brenning	- Brauch	1:0	
4. Fellner	- Lenne	1:0 8. Moog	- Roppelt	1:0	

Stuttgarter SF 4 - Vaihingen/Rohr 2				1:2	
I. Bareiß	- Grobe	1/2 5. Wohlt	- Dr.Ruhrmann	1/2	
2. Cosic	- Thomä	0:1 6. Hartlieb	- Seher	1:0	
3. Griesinger	- Klarić	+-: 7. Dr. Gackenholtz	- Franke	1/2	
4. Stegle	- Bornschein	1:0 8. Lotz	- Danzer	1:0	

Stetten - Leonberg				4:4	
I. Zschorsch	- König	1/2 5. Geltz	- Schedler	1/2	
2. Zöllmer	- Milbredt	1:0 6. Beck	- Scheibe	1/2	
3. Köllner	- Stahl	0:1 7. Viehoff	- Ulrichs .	1/2	
	- Pfäffle	1:0 8. Arnold	- Gerlinger	0:1	

Bezirksliga, Staffel 2 nach 9 Runden (Endstand):

1. Stuttgarter SF 4	162 45,5	6. Sillenbuch	9:9 36,5
2. Leinfelden	14:4 50,5	7. Leonberg	9:9 35,0
3. Zuffenhausen	11:7 38,0	8. Stellen	7:11 33,5
4. Ronunelshausen	10:8 40,5	9. Schönaich	4:14 28,0
5. Vaihingert/Rohr 2	10:8 34,5	10. Waiblingen 2	0:18 19,0

Mit einem 5,5:2,5 Sieg über Vaihingen/Rohr 2 sicherten sich die Stuttgarter SF 4 den Aufstieg in die Landesliga. Absteigen müssen leider Schönaich und Waiblingen 2.

Th.Clemens

Simultan an 35 Brettern mit Großmeister Vogt

Die Königsspringer Stuttgart, die dem SV Rot angeschlossen sind, haben für das 50jährige Bestehen des Hauptvereins einen ganz dicken Fisch an Land gezogen:

Schachgroßmeister Lothar Vogt vom Bundesligisten Köln/Porz - im letzten Jahr war das Team Deutscher Meister - kommt nach Stuttgart, um im Rahmen einer Simultanveranstaltung gegen 35 Schachspieler aus der Region anzutreten.

Eine einmalige Chance, sich einmal mit einem erfahrenen Bundesligaspieler zu messen. Der Termin für diese außergewöhnliche Veranstaltung steht bereits fest:

Am **Samstag, den 1. Juli**, werden um **Punkt 14 Uhr** erstmals die Uhren gedrückt.

Wer an dem sportlichen Ereignis mitmachen will, meldet sich am besten umgehend bei: Jürgen Flärrug, Illerstr. 32, 70376 Stuttgart, Tel: 0711-59940 (privat) bzw. 0711-536397 (geschäftlich).

Das Startgeld beträgt 10 DM und ist eine halbe Stunde vor Spielbeginn bei der Turnierleitung zu entrichten. Das Vereinkheim des SV Rot liegt in Stuttgart Rot, Fürfelder Str. 15.

Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft 1995**am 26. April 1995 in Stuttgart - Botnang****Abschlußtabelle:**

1. M.Lang	Ditzingen	8,5	46,75	7. T.Wolter	Mönchfeld	4,5	22,75
2. V.Scheef	Vaih/Rohr	8,5	39,75	8. K.Iida	Körrißspr.	4,5	22,25
3. M.Bom	HP Böblingen	7,5		9. M.Welker	Schmid	4,0	18,5
4. S.Thieme	Feuerbach	7,0	31,5	10. Chasdan	Degerlach	4,0	15,0
5. Schweizer	Feuerbach	7,0	30,0	11. Cosic	SSF 1879	3,0	
6. K.Weber		6,0		12. Jerratsch	Botnang	1,5	

Die Plätze 1 bis 4 haben sich für die Württ. Blitz-Einzelmeisterschaft 1995 qualifiziert.

B.Jerratsch

Bezirksjugend Stuttgart

Jugendleiter:	Michael Meier, Cheruskerstr.38, 70435 Stuttgart, 071118790886
Turniereiter:	Oliver Wilms, Schwarzwaldstr.65, 70569 Stuttgart, 0711/6872478
Kassier:	Oskar Erlen, Staufenneckstr.10, 70469 Stuttgart, 0711/851412
Bankverbindung:	LG Stuttgart, Konto 29 243 42, BLZ 60050101

Teilnehmerinnen - Entwicklung an den Turnieren der SBJs in den Jahren 1990- 1995

Nicht überall geht's bergab, die Teilnehmerinnen - Zahlen der Schachbezirks Jugend Stuttgart dagegen können sich sehen lassen. Nach dem kleinen Tief im Jahre 1993 gab es Teilnehmerinnen - Rekorde und zwar 1994 bei der Blitzmeisterschaft mit 35 Jugendlichen und bei der Einzelmeisterschaft 1995 mit 71 Teilnehmerinnen.

Einziger Wermutstropfen ist die Mannschaftsmeisterschaft, bei der nicht immer alle Vereine durchspielen. Aber 5 - 8 Mannschaften sind immer dabei.

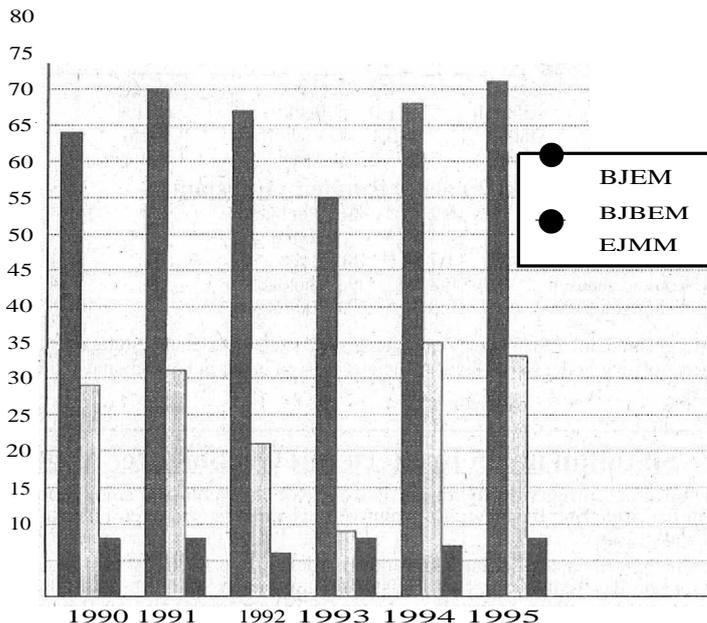
Auch das Tandemturnier im Anschluß an die Blitzmeisterschaft hat sich bewährt, es haben zweimal je 15 Mannschaften mit viel Freude und Begeisterung teilgenommen.

Für das Jahr 1996 ist aber bestimmt noch eine Steigerung möglich. Jugendliche, die Interesse und Freude am Schach haben, gibt es genug. Allein im Schachbezirk Stuttgart sind zur Zeit 532 Jugendliche gemeldet.

Geplant sind für nächstes Jahr die Einzelmeisterschaften in den Monaten Januar und Februar (7 Runden Schweizer System, doppelrundig an 4 Samstagen), die Blitzmeisterschaften an einem Samstag Ende März (Rundensystem mit anschließendem Tandemturnier) und die Mannschaftsmeisterschaft an Samstagen in den Monaten April bis Juli (Rundensystem).

Und hier werden hoffentlich wieder ne Menge Jugendliche teilnehmen.

Oliver Wilms

**Protokoll vom Bezirksjugendtag am 01.04.1995 in Feuerbach**

+ Teilnehmer: 23 von 21 Vereinen gern. TN-Liste

TOP 1

Der BJL eröffnet die Versammlung um, 14.10 Uhr mit der Begrüßung, läßt die Stimmberechtigung feststellen und bestimmt den BJK zum Protokollführer. Eine Adressenliste geht zwecks Aktualisierung in Umlauf.

TOP 2 Berichte**BJL** Sportkreisjugend

Beziehungen sind geringer geworden; vermutlich Geldmangel.

•Bezirksleitung

Gutes Verhältnis; wegen gespannter Bezirksfinanzen mußte bei den Zuschüssen eine Einschränkung vorgenommen werden.

Es konnte bewilligt werden: für die allg. Arbeit der SBJs: 1,2.TDM
- für die F-Kader-Ausbildung: + 0,6 TDM

WSJ

Guter Infoaustausch mit Spl, Labe (Spielbetrieb läuft gut); ansonsten geringer Kontakt (eine Versanulung/Jahr).

Der BJL, bedankt sich bei seinen Vorstandscollegen für gute Zusammenarbeit.

BJSpl BJEM; BJBEM: BJMM;

Als Tischvorlage verteilt der J3JSpl ausführliche Ergebnistabellen über die im Berichtszeitraum abgeschlossenen Turniere.

Er erwähnt die pünktliche Ergebnismeldung der ICReisturniere West und bedauert die teilweise geringen Kontakte zu den Kreisjugenden,

BJK Finanzsituation

Die Kassenberichte der beiden Geschäftsjahre liegen mit Prüfvermerken zur Einsichtnahme vor. Der Kassenbestand beträgt am Berichtstag 2.764,85 DM: Die Einnahmen und Ausgaben bewegten sich im Rahmen der Vorgaben des Haushaltplanes.

Der Kostenverlauf der Bezirksturniere des Berichtszeitraumes wird erläutert.

Es ist damit zu rechnen, daß für Veranstaltungen künftig Raimkosten anfallen.

BJSL F-Kader

Anstelle des nicht erschienenen BJSL berichtet der BE:

Die Beteiligung ,isb fast zufriedenstellend: Mehr Interesse der Vereine ist wünschenswert. Es gab mehrmals Ausfälle bei den Referenten; sie konnten jedoch meist durch Ersatzbestellung aufgefangen werden.

Das derzeitige Schulungslokal "Zehntscheuer" ist' nicht optimal, Die BJLtg bemüht sich um Verbesserung und erwartet auch Angebote von den Vereinen.

Für Pfingsten ist wieder ein Zentrallehrgang geplant., Teilnehmer sind die bezirksbesten F-Kader-Besucher.

BJBs TASI

In 93 in Böblingen mit 15 'IN; in 94 in Murrhardt mit II TN.

Der BJBs betont die hervorragende Betreuung in Murrhardt durch SchF Rochus Beigelbeck.

Der BJL bedankt sich beim B.TBs für die sehr gut gelungene Ausrichtung in Bähfingen.

Als Termin für 95 ist ein Wochenende ab der 2. Septemberhälfte vorgesehen. Ausschreibung erfolgt in der "Rochade". Die Vereine werden um Unterstützung ersucht. Der Eigenanteil, der vor Ort in bar zu entrichten ist, beträgt DM 30.-.

•BJSp

Kein Bericht.

•KJL:

Keine Berichte.

TOP 3 Aussprache

BJL Ulrich Schwarz bedankt sich für die gute Arbeit der BILtg, sonst keine Wortmeldung.

BJSL BJEM; Der neue Modus wurde teils begrüßt; ein Vorschlag war, mehr als 5 Runden zu spielen.

BJBEM; Es wird angeregt, den Termin zu verlegen (Herbst, früher oder später, an einem Sonntag), Vor- und Nachteile werden erörtert.

BJMM;

BJSL Es wird gefragt, wie die Aufnahme in den F-Kader erfolgt.

Einstieg in der Regel, durch Qualifizierung bei der TASI; in Ausnahmefällen durch Rückfrage bei der 13.11_tg (Bedingungen: 10-14 Jahre alt; Lernwille, ausreichende Spielstärke, möglichst Turniererfahrung.

Bals Es wird gefragt, Wie die Aufnahme in die TASI erfolgt. Bedingungen wie F-Kader, Meldung gern. Ausschreibung.

BJSp • KR,

TOP 4 Entlastung wird durch Schf Tölg vorgenommen. Er bedankt sich zunächst für die gute Arbeit der RILtg, •

Stimmberechtigt sind 23 Anwesende. Es wird einer en bloc-Abstimmung zugestimmt, die eine einstimmigen Entlastung ergibt.

TOP 5 Die Neuwahlen werden durch Schf Tölg eingeleitet.

Ergebnisse:

	Ja	Nein	Enth
BJL Meier (ohne Gegenkandidat)	23	0	0
Schf Tölg übergibt die Versammlungsleitung an den neuen WL,			
BJSpL Wilms (ohne Gegenkandidat)	23	0	0
BJK Erler (ohne Gegenkandidat)	23	0	0
B.ISL Schwarz (ohne Gegenkandidat)	23	0	0
B.TBs Rebmann (ohne Gegenkandidat)	23	0	0
Die Versammlung wird unterbrochen; die verbleibenden 3 Jugendlichen wählen den			
RiSp Gehrlach	3	0	0

Die Versammlung wird unterbrochen; die verbleibenden 3 Jugendlichen wählen den

RiSp Gehrlach

Die Versammlung wird fortgesetzt mit der Wahl von 12 möglichen Delegierten zum WJT. Es wurden benannt und einstimmig en bloc gewählt: Erler, Oskar; Wilms, Oliver; Nestl, Marc; Grob, Sascha; Lind, Stefan; Schwarz, Ulrich; Schröck, Holger; Kranich, Jürgen.

Kraft Amtes sind delegiert RIL Meier, Michael und HiSp Gebrlach,Stephan. Die Vereine sind aufgefordert, weiter Delegierte zu benennen, um auf die volle Stimmzahl zu kommen.

Der MUT findet, wie bereits in der "Rochade" veröffentlicht., am Samstag 29.04.1995 ab 14 Uhr in 73275 Ohmden in den Wiestal-Stuben, Wiestaf-Weg 5, statt,

TOP 6 Anträge

Frist- und formgerecht ist ein Antrag eingegangen; er betrifft 5 Pkt 2 der GSO der SBJs. Es wird angeregt, daß zwei Drittel der erschienenen Mädchen wählen können, ob sie bei den Jungenkonkurrenzen mitspielen wollen.

Beschluß mit 9 Ja-, 4 Neinstimmen bei 9 Enthaltungen:
Die GSO ist zu ändern. Punkt 2.2 wird 2.3.

Neuer Punkt 2.2 lautet: Wünscht die Mehrheit der Mädchen bei den Jungenkonzurrenzen mitzuspielen, anstatt separate Mädchenwettbewerbe durchzuführen, so kann der BJSpl die Mädchen entsprechend ihres Alters den Jungenkonzurrenzen zuordnen. In diesem Fall ist vom BJSpl die Qualifikation zur Württembergischen Meisterschaft vor der 1. Runde im Einvernehmen mit den Mädchen festzulegen.

Es gehen zwei Dringlichkeitsanträge ein. Der BJT lehnt die Zulassung bei einem Antrag einstimmig ab, weil die GSO betreffend.

Der zweite Dringlichkeitsantrag wird mit 12 Ja-, 7 Neinstimmen bei 3 Enthaltungen zugelassen.

Er schlägt vor, die Kämpfe der BJMM in das Winterhalbjahr zu verlegen.

Beschluß mit 2 Ja-, 14 Neinstimmen bei 5 Enthaltungen:

Der Antrag ist abgelehnt.

TOP 7 Sonstiges

WEM + BJEM: Es wird auf zT übermäßige Verschmutzung des Spiellokales durch Turnierteilnehmer verwiesen. Dies erschwert die ohnehin schwierige Suche nach Ausrichtern. Die Vereine sind gehalten, auf ihre Jugendlichen entsprechend einzuwirken.

Es wird auf die „geringe Beteiligung aus dem Kreis Stgt-Ost verwiesen. Die Vereine haben die Möglichkeit beim BJSpl Freiplätze anzufordern.

Der BJT schließt die Versammlung am 16.25 Uhr.

Versammlungsleiter

gez. Michael Meier BJT

Protokollführer

gez. Oskar Erler 13.1K

Geschäfts- und Turnierordnung

Einen Ausdruck der neuen Fassung der **Geschäfts- und Turnierordnung** der BIS finden Sie auf Seite 17 dieser Rochade-Württemberg. (Red.)

Stuttgart - Mitte

A-Klasse 9. Runde

Hemingen	- Rot Weiß	3,5	4,5
Stuttgart Ost,	- Zuffenhausen 2	3,5	4,5
Fasanenhof 3	- Wolfbusch 4		3
Feuerbach 2	- DJK Stuttgart Süd 2	4:4	
Gerlingen 2	- SSF 1879 7	6:2	

A. Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Zuffenhausen 2	12	6	39,0	6. Feuerbach 2	9:9	40,0
2. Stuttgart Ost	11	: 7	39,5	7. Wolfbusch 4	9:9	36,0
3. Gerlingen 2	11	: 7	36,0	.8. Hemmingen	8:10	37,0
4. Fasanenhof 3	10	: 8	38,5	9. Rot-Weiß Stgt.	5:13	32,0
5. DJK Stgt-Süd 2	10	: 8	36,0	10. SSF 1879 7	5:13	26,0

Zuffenhausen 2 und Stuttgart-Ost steigen 'in die Kreisklasse auf.

SSF 1879 7 und Rot-Weiß Stgt müssen in die 13-Klasse absteigen.

B. Klasse 9. Runde :

Botnang 3	- Ditzingen 5	3,5	4,5
Hemmingen 2	- Sillenbuch 2	1	7
Wolfbusch 5	- Stuttgart Ost 2	4,5	3,5
Kornal 2	- Ditzingen 4	3,5	4,5

B. Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Ditzingen 5	13	3	39,0	6. Wolfbusch 5	8:8	30,0
2. Sillenbuch 2	11	: 5	40,5	7. Botnang 3	7:9	33,5
3. Gerlingen 3	11	: 5	35,5	8. Hemmingen 2	2:14	19,5
4. Kornal 2	10	: 6	38,5	9. Stgt. Ost 2	0:16	15,0
5. Ditzingen 4	10	: 6	36,5			

Franz Plass

C. Klasse Letzte Runde :

Botnang 4	- Zuffenhausen 3	1	5
Rot-Weiß 2	- Wolfbusch 6	2	4

C. Klasse (Endstand):

1. Wolfbusch 6	15	: 1	34,0	3. Botnang 4	5:11	19,5
2. Gerlingen 4	11	: 5	27,0	4. Rot-Weiß 2	5:11	18,5
				5. Zuffenhausen 3	4:12	20,0

Wolfbusch 6 ist Meister in der C-Klasse, Als Zweitplatzierter wird auch Gerlingen 4 in die B-Klasse aufsteigen.

Botnang 4 konnte knapp seinen dritten Tabellenplatz verteidigen.

Ich bedanke mich bei allen Mannschaften für das sportliche Verhalten. Den Aufsteigern wünsche ich in der 13-Klasse viel Spaß und Erfolg !

Günter Schelkle

Stuttgart - West

5. Sonner-Blitzcup des SC-HP Böblingen

Der Schachclub HP Böblingen lädt alle Schachfreunde zu seinem alljährlichen Sommer-Blitzturnieren ein.

Termine: jeweils Dienstag ab 19.15 Uhr am 25.Juli, am 01./08115./22./29. August und am 5. September

Ort: NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Böblingen-Hulb ,

Modus: 5-Minuten Blitzpartien nach FIDE-Regeln.

Startgeld: keines

Preise: 100.- / 70.- / 50.- DM. Hier zählt das Endresultat, d.h.: für jeden Spieler 'die Summe seiner 5 besten Einzelergebnisse aus den 7 Turnieren..

Bisherige Sieger:

1991:	I. Umlauft	2.Skribanek	3. Born
1992:	1. Braun	2.Umlauft	3. Born
1993:	1/2. Born/Skribanek		3. Oettin- ser
1994:	1. Born	2. Wittmann	3. Wolter lsk

Halo Slovencl, prijatelji. Saba!

Slovenski Kulturni Klub v Sindelfingenu / MbHngerm isce za razsiritev obstojece sah-grupe za prijateljske igre, turnirje in druge aktivitete, se nekaj igralcev. Zainteresirani igralci saha lahko navezejo stike preko naslova:

Jisef Svajger, Goldmühlestr. 99/2, 71065 Sindelfingen, Tel: 07031 / 813472.

slowenische Schachfreunde.

der slowenische Kulturverein in Sindelfingen/Böblingen sucht zur Erweiterung der bestehenden Schachgruppe für Freundschaftsspiele, Turnierbesuche und andere Aktivitäten noch einige Spieler. interessierte Schachspieler können über Josef Svajger, Goldmühlestr. 99/2, 71065 Sindelfingen, Tel: 07031 / 813472 Kontakt aufnehmen.

- Hans-Peter Lawatsch, Dätzingen, Schillerstr. 12, 71120 Giafenau

Böhlinger Jugendschachtag 1995

Einen Bericht über den Böhlinger Jugendschachtag 1995 finden Sie unter "Nachrichten" (Red).

Heckur-Fils

Bezirkslr: Franz Kindermann, Bürgerseeweg 5,72622 Nürtingen/Reudern, 07022/8517

Spielleiter: Helmut Morgen, Bergstr. 87, 73733 Esslingen, 0711- 376869

Presseref: Uwe Rogowslci, Tilsiterweg 28, 72116 Mössingen,07473-1247

Kassier: Dietmar Schulz, Hofbaumgärten 61, 73230 Kirchheina/Nabern, 07021/53529

Zur Beachtung:

Veranstaltungen in Tübingen

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr **1995** des Schachvereins Tübingen 1870 e.V.n

14.4. - 6.6. : Schachfigurenausstellung Im Stadtmuseum Tübingen

Mai - Juni: Schachfestival (nähere Absprachen müssen noch getroffen werden) .

22./23. Juli: Tübinger Jugendschachtag mit Altersgruppenturnieren

Juli / August: Ferienschachakademie für Anfänger (Jugendliche und Erwachsene)

09. Sept.: Württembergischer Kinderschachtag

16,17. September: offenes Tübinger Schneilschachturnier

Weitere Veranstaltungen wie - Turnier der Vereinsvorstände des Schachkreises, Familien-Partner-Turnier, . Kreis- und Bezirksmeisterschaften, Württ. Blitzmeisterschaften - sind in Vorbereitung, eine Terminbestimmung liegt noch nicht vor.

Zum Jubiläum erscheint eine ca. 100 Seiten starke Festschrift im DIN-A5 Format mit einer geplanten Auflage von 1000 Stück. Anzeigeninteressenten haben die Möglichkeit über Herrn Eckart Schulz, August-Lämmle-Weg 8, 72401 Haigerloch, Tel: 07071 / 296880 (d) oder 07474/2324 (p) weitere Informationen zu erhalten bzw. Anzeigen zu schalten.

Eckart Schulz

Landesliga: 8. Runde 09.04.95

Berkheim - Reichenbach			4:4		
1. Kessler	- Al.Miracan	1/2	5. Ebene	Hammann	1/2
2. Jaeschke	- Ostric .	1/2	6. Hammelehle-Schwarz		1/2
3. Wiczorek	- Karacic	1/2	7. Scholl	Schwilk	1:0
4. Hafner	-Ad.Miracan. -:+		8: Hermann - Quist		1/2

Pfullingen 2 - Göppingen **1,5 : 6,5**

1. Nagelsdiek	- Kepp	0:1	5. Gerakakis	- Rapp	1:0
2. Sautter	- Genctürk	0:1	6. Walter	- Koethe	• 0:1
3. Seewald	- Schadwinkel	• 0:1	7. Ienke	- Birzele	0:1
4. Hastig	- inj ac	0:1	8. Hausmann	- Wiese	1/2

Ostfildern - BW Kirchentellinsfurt	5 : 3
1. Höschele - Hagemann 1:0	5. Schütz - Steiger 1:0
2. Ruisinger - Schönwälder 1/2	6. Meursich - Bäuerle 0:1
3. Rau - Berner 1/2	7. Hüchelheim - Langer 1:0
4. R.Krämer - Hornig 0:1	8. Itisberger - Arndt 1:0

Esslingen 1 - Tübingen 3	4 : 4
1. Dewenter - Schmidt 0:1	5. Keil - v:Auer 1/2
2. Englmeier - Braig 1:0	6. Wissen - Albuliet 0:1
3. Brettschneider - Rogowski 1/2	7. M.Ramin - Schulz 0:1
4. Hatschbach - Uhlemann +:-	8. Gauer - Jetschke 1:0

SC Süßen 1 - Nürtingen	4 : 4
L Leyrer - Templin 1/2	5. Thumer Feucht 112
2. Erkr - Weiser 1/2	6. Wohlfahrt - Kudlich 1/2
3. Bantleon - Dr.lianak 1/2	7. Schlesinger - Kaltenbach 1/2
4. Keller - Müller 1/2	8. Grimm - Kindermann 1/2

Am vorletzten Spieltag ist die endgültige Entscheidung in der Aufstiegsfrage bereits gefallen, da Reichenbach uneinholbar mit 4 Punkten Vorsprung die Tabelle anführt. Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft und zum Aufstieg in die Verbandsliga Süd!

Landesliga: 9. Runde 30.94.95

Tübingen 3 - Berkheim	4 : 4
1. Schmidt - Kessler 1/2	5. v. Auer - Hafner 1/2
2. Braig - Jaeschke 1/2	6. Albuliet - Eberle 1/2
3. Rogowski - Sonnleitner 1/2	7. Schulz - Hammelehle 1/2
4. Uidernenn - Wiczorek 1/2	8. Oehlmann - Osseforth 1/2

Göppingen - Ostfildern	5,5 : 2,5
1. Ed.Kepp - Sauermann 1/2	5. Kepp - Schütz 0:1
2. Klink - Ruisinger 1:0	6. Koethe - Meurisch 1:0
3. Genetüre - Rau. 1/2	7. Birzele - Eilers 1:0
4. Schadwinkel - Krämer 1/2	8. Voss - Zapp 1:0

Nürtingen - Pfullingen 2	5 : 3
1. Templin - Nagelsdiek 1:0	5. Feucht - Hartig 0:1
2. Welsler - Altenhof 1/2	6. Kudlich - Gerakakis 1/2
3. Dr.Hanak - Sautter 1:0	7. Kaltenbach Walter 1:0
4. Müller - Seewald 1:0	8. Harz - Jenke 0:1

Reichenbach -,Süßen	4 : 4
1. Al.Miracanac - Leyrer 1/2	5. Hammann - Thurner 1/2
2. Ostric - Erker 1/2	6. Pfaff - Wohlfahrt 1/2
3. Karacic - Bantleon 1/2	7. Azerni - Hagmayer 1/2
4. Ad,Miracanac - Keller 1/2	8. Schwilk - Grimm 1/2

Kirchentellinsfurt - SV Esslingen	4,5 : 3,5
1. Hagemann - Dewenter 0:1	5. Bäuerle - Hatschbach 1/2
2. Schönwälder - Englmeier +:-	6. Nieland - Wiggert 1/2
3. Berner - Brettschn. 1/2	7. Eisele - Reuß 0:1
4. Steiger - Grottmann +:-	8. Arndt - Morgen 1:0

Landesliga nach 9 Runden (Endstand):

1. Reichenbach	15:3	40,5	6. Süßen	8:10	37,0
2. Tübingen 3	11:7	38,5	7. Göppingen	8:10	36,5
3. Kirchentellinsfurt	11:7	37,0	8. Esslingen	8:10	35,0
4. Berkheim	9:9	35,5	9. Ostfildern	6:12	33,0
5. Nürtingen	9:9	35,0	10. Pfullingen 2	5:13	32,0

Nach einem bis zum letzten Spieltag spannenden Abstiegskampf müssen Pfullingen 2 und Ostfildern den Weg in die Bezirksliga antreten. Dem bereits feststehenden Meister Reichenbach nochmals herzliche Glückwünsche und vor allem viel Erfolg in der Verbandsliga Süd!

Abschließend bedanke ich mich bei allen Mannschaften recht herzlich für die problemlose Durchführung der Saison, zumal es keinen Streit- oder Protestfall gab.

Jürgen Berner

Eulingen / Nürtingen

Kreisklasse 6. Runde

Zell 2	Ostfildern 3'
Wendlingen 2	- Altbach 2
SG Filder	- Grafenberg
SF Deizisau	- Nürtingen 2
Ostfildern 2	Esslingen 2

Kreisklasse 7. Runde

Esslingen 2	- Zeli 2	4 : 4
Nürtingen 2	• Ostfildern 2	3,5 4,5
Grafenberg	- SF Deizisau	4,5 : 3,5
Altbach 2	- SG Filder	1,5 : 6,5
Ostfildern 3	Wendlingen 2	2 : 6

Kreisklasse 8. Runde

Zell 2	- Wendlingen	5,5 : 2,5
SG Filder	- Ostfildern 3	6,5 : 1,5
SF Deizisau	- Altbach 2	5,5 : 2,5
Ostfildern 2	- Grafenberg	4,5 : 3,5
Esslingen 2	- Nürtingen 2	6,5 : 1,5

Kreisklasse 9. Runde

Nürtingen 2	- Zell 2	3,5 : 4,5
Grafenberg	- Esslingen 2	4 : 4
Altbach 2	- Ostfildern 2	3,5 : 4,5
Ostfildern 3	- SF Deizisau	2,5 : 4,5
Wendungen. 2	- SG Filder	5,5 : 2,5

Kreisklasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Esslingen 2	15:3	47,0	6. Zell 2	10:8	32,0
2. Grafenberg 1	13:5	49,0	7. Deizisau 1	6:12	34,5
3. Ostfildern 2	13:5	43,0	8. Nürtingen 2	6:12	31,5
4. Filder I	12:6	40,5	9. Ostfildern 3	2:16	22,5
5. Wendlingen 2	11:7	40,0	10. Altbach 2	2:16	19,5

Esslingen 2 steht als Aufsteiger fest.

Ostfildern 3 und Altbach 2 steigen in die A-Klasse ab.

Michael Ramin

B-Klasse Staffel 1 8. Runde :

Filder 2	- Esslingen 4	5,5 : 2,5
Nürtingen 4	- Altbach 3	6 : 2
Reichenbach 3	- Nabern 3	4 : 4
Grafenberg 4	Wemau 2	1,5 : 6,5

B-Klasse 'Staffel 1 9. Runde :

Wemau 2	- Filder 2	4,5 : 3,5
Esslingen 4	- Nürtingen 4	0 : 8
Nabern 3	- Bercheim 2	3,5 : 4,5
Altbach 3	- Reichenbach 3	4,5 : 5,5

B-Klasse Staffel 1 nach 9 Runden (Endstand):

1. Wernau 2	15:1	43,5	5. Grafenberg 4	6:10	22,5
2. Berkheim 2	14:2	41,0	6. Reichenbach 3	5:11	31,0
3. SG Filder 2	13:3	44,0	7. Nürtingen 4	4:12	28,0
4. Nabern 3	9:7	33,0	8. Esslingen 4	4:12	24,0
			9. Altbach 3	2:14	20,0

Armin Jaeschke

B-Klasse Staffel 2 4. Runde 15.01.95:

Filder 3	- Wendlingen 4	6:2
TSV/RSK 2	- Esslingen 5	5:3
Deizisau 2	- Ostfildern 4	4:4
Neuffen 1	- Grafenberg 3	5,5:2,5

B-Klasse Staffel 2 5. Runde 12.02.95:

Grafenberg 3	- Filder 3	4,5 : 3,5
Ostfildern 4	TSV/RSK 2	3,5 : 4,5
Esslingen 5	- Neuffen 1	0 : 8
Wendlingen 4	- Deizisau 2	3 : 5

B-Klasse Staffel 2 6. Runde 12.03.95:

Filder 3	Deizisau 2	4,5 : 3,5
TSV/RSK 2	- Wendlingen 4	4,5 : 3,5
Grafenberg 3	- Esslingen 5	6 : 2
Neuffen 1	Ostfildern 4	8:0

B-Klasse Staffel 2 7. Runde 09.04.95:

Esslingen 5	- Filder 3	1,5 : 6,5
Wendlingen 4	• Neuffen 1	5 : 3
Ostfildern 4	- Grafenberg 3	8
Deizisau 2	- TSV/RSK 2	3,5 : 4,5

B-Klasse Staffel 2 nach 7 Runden (Endstand):

1. Neuffen 1	11:3	38,5	5. Wendlingen 4	7:7	27,5
2. Grafenberg 3	10:4	34,5	6. Deizisau 2	5:9	27,0
3. SG Filder 3	9:5	32,5	7. Esslingen 5	4:10	21,0
4. TSV/RSK 2	9:5	28,0	Ostfildern 4	1:13	15,0

Meister und Aufsteiger in die A-Klasse: Neuffenertal 1

Herzlichen Glückwunsch!

Frank Ruprich

Ostalb

Bez.leiter: Dr.Norbert Flitzer, Heilbronnerstr.44, 11717 Beilstein, 07062/4543
 'pelleter: Roland Mayer, Gartenstr, 12, 89168 Niederstotzingen, Tel: 07325/4542
 Presseref: Erhard Reckzieget, Zwerenbergstr.7, 73525 Schw.Gmünd, Tel: 07171/30495
 Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 13, 73527 Schw, Gmünd, 07171/77375
 ezirks-Konto: Lorcher Bank, KtnNr, 17 800 005, BLZ 613 612 89

Mitspieler gesucht

Der Schachverband Württemberg hält am 10. Juni 1995 in der Stadthalle in Wemau seinen Verbandstag ab. Ab 10.00 Uhr spielen parallel dazu die 10 besten Spieler jedes der sechs Bezirke gegeneinander. 1 Partie zu maximal 7 Stunden. Fahrtkosten werden erstattet, Startkosten fallen keine an.

Der Schachbezirk Ostalb sucht noch Mitspieler. Insbesondere aus unseren Ober- und Verbandsligamannschaften erwarte ich Anmeldungen. Aber auch ambitionierte Spieler/Innen aus der Landes- und der Bezirksliga sind willkommen. Umgehende Meldung bitte an mich.

Roland Mayer, Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen, Tel: 07325/4542

2. Offene Bezirksschnellschach-Einzelmeisterschaft

Sehr geehrte Schachfreunde vom Schachbezirk Ostalb,

hiermit möchte Euch der SV Crailsheim e.V. zur 2. Offenen Bezirksschnellschach-Einzelmeisterschaft am **17.06.95** in Crailsheim recht herzlich einladen.

Spielort: Gasthaus Krone in Crailsheim-Altenmünster, Gaildorfer Str. 148.

Termin: Sa 17.06.95 um 9.00 Uhr

Modus: 7 Runden mit 30 Minuten Bedenkzeit je Partie und Spieler

Preise: Pokale und Urkunden für die drei Besten

Startgeld: 10 DM, die für Unkosten verwendet werden. Der Rest geht an die Bezirkskasse.

Anmeldung: Walter Lechler, Crailsheim, Tel: 07951 / 43661 (p) bzw. 07951 / 1402432 (g)

Lechler Walter

Mannschaftsergebnisse

Landesliga 9. Runde 30. 4,95

SG Schwäb. Gmünd 2- SC Grunbach 1 3,5:4,5

1. Dr.Frank - Unrath 0:1	5. Schlappa R.Lenzen 0:1
2. Y.Toprak - Schnabel 0:1	6. Friedrich - Bublitz 1:0
3. M.Kurz - Mikoleizig 0:1	7. Schmieder - Röseler 1/2
4. Bader - D.König 1:0	8. E.Schäfer Th.Fischer 1:0

SG Schwäb. Gmünd 3 - SC 1954 Leinzell 1 2:6

1. Knödler - Schumacher 0:1	5. W.Tannhäuser- H.Brückner0:1
2. Sturm - Denk 0:1	6. Krieg - Ph.Fischer 0:1
3. Durakovic - Barth 0:1	7. Geilfuß - H.Haas 1:0
4. P.Tannhäuser - R.Bürger 0:1	8. D.Greil H.Bürger 1:0

SV Crailsheim 1 - SF 1955 Heubach 1 3,5:4,5

1. Ljubomir - T.Gnirk 1/2	5. Schubert - M.Scheurle 1/2
2. Stiefel - Dr.Schils 1/2	6. Köstner - M.Baur 1:0
3. Volnov - B.Rabus 0:1	7. L.Schneider - Vogt 0:1
4. W.Lechler - St.Baur 0:1	8. W.11/1111ler - Haltrich 1:0

SV Aalen 2 - TSF Welzheim 1 5,5:2,5

1. Kioschies - Fink 1:0	5. Enns S.Truhn 1:0
2. Hermann - A,Truhri 1/2	6. Dorn - Hellenschmidt 1:0
3. Seuffert - Bubeck 1:0	7. Henninger - Göhringer 1/2
4. Häussler - Schäfer 1/2	8. Schlehe - Matt 0:1

SK Sontheim 1 - DJK Ellwangen 1 2:6

1. F.Häußler - M,Pfitzer 0:1	5. Ullmann - Klamp 1/2
2. Th.Hartmann - Schuran 0:1	6. G.Ott Dr.Pfitzer 0:1
3. Walliser - H.Merz 0:1	7. Th,Baur - Merz 0:1
4. R.Mayer - Berg 1/2	8. Kowohl - Rohsgoderer 1:0

Landesliga nach 9 Runden (Endstand) :

1. Grunbach 1 14:4 48,0	6. SV Aalen 2 7:11 33,5
2. DJK Ellwangen 1 13:5 45,0	7. Heubach 1 7:11 31,5
3. SK Sontheim 1 12:6 43,0	8. Leinzell 1 6:12 28,0
4. SG Schw.Gmünd 3 12:6 37,0	9. Welzheim 1 5:13 31,5
5. SG Schw.Gmtind 2 10:8 38,5	10. Crailsheim 1 4:14 24,0

Dem Landesligameister 1994/95 SC Grunbach 1 meinen herzlichen Glückwunsch!

Den absteigenden Schachfreunden aus Crailsheim wünsche ich für die kommende Saison mehr Erfolg.

R.Mayer

Torsten Fink überlegener Bezirksblitzmeister

Der Sk Heidenheim richtete am 1. April in gewohnt vorbildlicher Weise die Bezirks-Blitzmeisterschaft 1995 aus. Turnierleiter Friedrich Dreher hatte mit dem harmonisch verlaufenen Turnier keinerlei Probleme. Bei 23 Teilnehmern war Torsten Fink eine Klasse für sich und distanzierte das Feld um 2,5 Punkte. Die beiden weiteren

Qualifikationsplätze zur württ. Blitzmeisterschaft waren dagegen hart umkämpft. Mit dem nötigen Quentchen Glück wurden sie schließlich von Roland Mayer und Peter Gomolla erreicht. Die ersten 10 Plätze belegten folgende Spieler (Name, Verein Punkte):

1) Fink SV Aalen 19,0	6) Weiß SK Heidenhm 15,0
2) Mayer SK Sontheim 16,5	7) Schnabel Grunbach 14,5
3) Gomolla Königsbronn 16,5	8) Debitsch SV Aalen 14,5
4) Roth SG Gmünd 16,0	9) Knesevic SK Heidenhm 14,0
5) Schöbler Bopfingen 15,5	10) Schumacher Leinzell 13,5

Bei Punktgleichheit entschied der direkte Vergleich über die Platzierung.

Klaus Schumacher

Bezirksjugend

Ergebnisse der Bezirksjugend-Einzelmeisterschaften

U20 (13 TK 5 Runden) :

		Pkt.	Bhl	Bhll
1. P.Tannhäuser	SGEM Gmünd	4,0	15,5	74,0
2. E.Maier	SV Schorndorf	4,0	15,5	71,5
3. U.Weiler	SK Heidenheim	4,0	15,0	
4.St.Weiss	SK Sontheim	3,0	13,0	
5.St.1-läussler	SC Bopfingen	3,0	9,0	

U17 (12 TN. 5 Runden) :

1. Bretschneider	SV Crailsheim	4,0	11,0	
2. A.Ziegler	SF Spraitbach	3,5	14,5	
3. Ph.Fischer	SC Leinzell 3,0	14,5	65,0	
4. Krottschak	SF Spraitbach	3,0 -	14,5	61,0
5. Pürckhauer	SK Sontheim	3,0	12,5	
6. Wirth	SF Königsbronn	3,0	9,5	

1115 (14 TN. 5 Runden) :

1. B.Sturm	SGEM Gmünd	5,0	14,5	
2. Kretschmer	SF Spraitbach	4,0	1	
3. Kaufmann	SK Sontheim	3,0	16,5	
4. Cramer	SV Aalen	2,5	16,0	
5. Heide	SF Spraitbach	2,5	13,5	
6. Ziegler	SF Spraitbach	2,5	12,5	59,5
7. N.Dietrich	SV Aalen	2,5	12,5	58,5

U15 W (3 TN. 2 Spiele) :

1. Jessica Rühmann	SV Aalen 2,0	1,0	
2. Stephanie Szurlies	SK Heidenheim	1,0	0,0-

U13 J10 TN, 5 Runden) :

1. F.Timeus	SC Tannhausen	5,0	14,0
2. J. Held	SK Heidenheim	4,0	15,0
3. H. Kauk	DJK Ellwangen	3,0	15,5
4. K,Sethaler	SF Spraitbach	3,0	13,0

U11 (10 TN, 5 Runden) :

1. Joachim Kitzberger	DJK Ellwangen	5,0	11,5
2. Joscha Soeroes	SK Heidenheim	3,0	15,0
3. Jerg Gutmann	SV Schorndorf	3,0	14,5
4. Benjamin Held	SK Heidenheim	3,0	13,5
5. Anton Kauk	DJK Ellwangen	3,0	10,5

U 9 (7 TN, 6 Runden) :

1. Horst Wallmann	DJK BBwangen	6,0	15,0
2. Annina Gavartin	SV Crailsheim	4,5	8,25 8.625
Marc Savetzki	SV Crailsheim	4,5	8,25 8.625
4. Olaf Hoffeld	SV Crailsheim	3,0	3,0

Michael Baur, Berthold Rabus

Aalen

Kreistag des Schachkreises Aalen vom 28.04.95. 1930 Uhr (Kurzfassung)

Anwesende Vereine:

SF Abtsgmünd, SC Bopfingen, SV Crailsheim, DJK Ellwangen, SC 1875 Ellwangen, SF Fichtenau, SV Oberkochen, DIK Stödtlen, SC Tannhausen, SC RuD Unterkochen, SV Unterkochen.

Fehlende Vereine:

SV Aalen (unentschuldig). Der SV Aalen muß daher eine Geldbuße von 30,- DM an die Bezirkskasse überweisen.

Bevor zu TOP 1 übergegangen wurde, ehrte die Versammlung Dr. Albert Widenmann und alle anderen verstorbenen Schachfreunde des Schachkreises Aalen mit einer Gedenkminute. Dr. Widenmann hatte als Mitglied der Nationalmannschaft im Fernschach den Schachkreis Aalen international vertreten.

TOP 1: Siegerehrungen der Saison 1994/95

Meister der Kreisklasse:	SV Crailsheim 2
Meister der A-Klasse:	DJK Ellwangen 3

Meister der B-Klasse: SC Bopfingen 2
 Meister der C-Klasse: RuD Unterkochen 2
 Frank Timeus (SC Tannhausen) wurde Württembergischer Meister der Jugend U13.

TOP2: Auf- und Abstiegsregelung:

Aus der Bezirksliga steigt in die Kreisklasse Aalen niemand ab. Deswegen gibt es aus Kreis-, A-, 13-, und C-Klasse jeweils zwei Aufsteiger.

Außer den Meistermannschaften (s. TOP 1) steigen noch auf:

aus der A-Klasse SC Tannhausen 1, aus der B-Klasse: SF Fichtenau,
 aus der C-Klasse: SC Rainau 2.

Absteiger aus der Kreisklasse ist SC Rainau 1; Absteiger aus der A-Klasse ist SF Abtsgmünd, Absteiger aus der 13-Klasse ist SV Oberkochen 3.

TOP 3: Berichte

Kreisspielleiter Walter LeChler:

Die in Ellwangen durchgeführte Mannschaftsführerschulung mit SF Hain Gnirk war äußerst spärlich besucht. Da die Schulung verschoben worden war, hatten die Meisten Vereine den neuen Termin nicht mitbekommen.

DJK Stöttlen 1 war am letzten Spieltag in der A-Klasse gegen DJK Ellwangen 3 nicht angetreten. Es wird aber keine Strafe verhängt, da die Absage rechtzeitig erfolgt war.

Kreisvorsitzender Gerald Marek:

Die Pressearbeit wurde verbessert, obwohl die Ergebnismeldungen nach wie vor zu wünschen übrig lassen.

Das auf den Bezirksvorstand-Sitzungen erörterte Problem, daß die Teilnehmerzahlen an den Einzelmeisterschaften auf Kreis- und Bezirksebene sehr dürftig sind, wurde angesprochen.

Es wurden die von SF Hajo Gnirk auf den Vorstandssitzungen angeregten Lösungsvorschläge diskutiert. Über folgende Anträge für die KFM Aalen wurde abgestimmt:

Bedenkzeit 1 Stunde: abgelehnt (2 Ja / 1 Enthalt / 9 Nein)

KFM jedes Jahr (statt wie bisher alle 2 Jahre: angenommen (10 / 1 / 1))

Top-Spieler persönlich einladen / anschreiben angenommen (9 / 2 / 1)

Wanderpokal aussetzen: angenommen (9 / 2 / 1)

Über die Qualifikation zur BEM wird auf der nächsten Kreisversammlung gesprochen, wenn die Beschlüsse des Bezirkstages bekannt sind.

Diese Bestimmungen gelten schon ab der nächsten KEM im Nov./Dez. 1995.

TOP 4: Vorbereitung zum Bezirkstag

Die Versammlung beschloß, keine Anträge auf dem Bezirkstag zu stellen.

Es wurde über die im Bezirksvorstand neu zu besetzenden Posten gesprochen und die Anwesenden aufgefordert, in ihren Vereinen nach Interessenten Ausschau zu halten.

TOP 5: Sonstiges / Anträge:

Es wurde beschlossen (10/1/1), daß ab der kommenden Saison angestrebt wird, für die gesamte Pressearbeit nur noch einen Pressewart zu benennen.

Die Anwesenden wurden aufgefordert, in ihren Vereinen nach geeigneten Personen zu suchen. Sollte auf der nächsten Versammlung kein Pressewart gewählt werden können, so wird wie bisher für jede Spielklasse ein Pressevertreter gewählt.

Der SC 1875 Ellwangen begeht im Sommer sein 120-jähriges Vereinsjubiläum;

Die Bezirks-Schnellschach-Einzelmeisterschaft findet am 17.06.95 statt.
 Modus: 7 Rd.: CH-System, 30 Min./Partie.

Sitzungsende: 21.20 Uhr.

Gerald Marek

Postempfänger und andere Adressen:

Kreisvorsitzender: Gerald Marek, Benzstr. 4, 73479 Ellwangen, Tel: 07961/52079

Kreisspielleiter: Walter Lechler, Joh.-Heinr.-Priester-Str.54, 74564 Crailsheim, Tel. 07951/43661

SV Aalen: Jürgen Leis, Sileherstr. 9,73430 Aalen, Tel: 07361/68539

SF Abtsgmünd: Ratko Erkcic, Nelkenweg 8, 73453 Abtsgmünd, Tel: 07366/6422

SC Dopfingen: Peter Müller, Schitlerstr. 28, 73441 Bopfingen, Tel: 07362/5381

SV Crailsheim: s. Kreisspielleiter

DJK RRwangen: Andreas Dembacher, Gäule 32, 73488 Ellenberg, Tel: 07962/8697

SC Ellwangen: Egmont Kunert, Pfarrgasse 13, 73479 Ellwangen, Tel: 079861 7150

SF Fichtenau: Walter thittner, Dreiwilerstr. 66, 74427 Fichtenau, Tel: 07962/2665

SV Oberkochen: Dr. Herbert Geben, Frühlingstr. 11, 73447 Oberkochen, Tel: 07364/7215

SC Rainau: Sandor Bange, Schulstr. 38, 73492 Rainau-Dalkingen, Tel: 07961/6378

DJK Stöttlen: Edmund Schönherr, Waldstr. 1,73495 Stöttlen, Tel: 07964/2102

SC Tannhausen: Hans Weitzmann, laden Eichwiesen 24, 73497 Tannhausen, Tel: 07964/705

RuD U_kochen: Arthur Bossen, Am Riederer Feld 16, 73441 Hopfingen, Tel: 07362/4995

SV Unterkochen: Thomas Joas, Sachsenstr. 36, 73431 Aalen, Tel: 07361/34346,

Schwäbisch Gmünd

Andreas Schnabel neuer DINmeister

Die diesjährige Kreis-Blitz-Einzelmeisterschaft wurde von der SG Gmünd 1872 vorbildlich ausgerichtet. Mit einer Teilnehmerzahl von 17 Spielern konnte sie den Standard der letzten Jahre leider nicht ganz erreichen. Sportlich stand sie ganz im Zeichen von Andreas Schnabel, welcher das Feld souverän beherrschte und mit einem Vorsprung von 1,5 Punkten als klarer Sieger durchs Ziel ging. Daß man auch im Seniorenalter das schnelle Spiel noch hervorragend beherrschen kann, bewiesen auf den Plätzen 2 und 3 Dr. Hermann Kugler und Fehim Durakovic. Die ersten 10 Plätze belegten folgende Spieler.

(Name Verein, Punkte):

1) Schnabel	Grunbach	14,0	6)	Friedrich	SG Gmünd	11,0
2) Dr.Kugler	SG Gmünd	12,5	7)	Sturm	SG Gmünd	10,5
3) Durakovic	SO Gmünd	11,5	8)	Fischer	SC Grunbach	8,0
4) Rabus	SF Heubach	11,5	9)	Dzelilovic	KS Gmünd	7,5
5) Schumacher	Leinzell	11,0	10)	Denk	Leinzell	7,0

Bei Punktgleichheit entschied der direkte Vergleich über die Platzierung.

Klaus Schumachert

Unterland

Bezirksleiter: Gottfried Ditre, Silberstr. 34/36, 74372 Sersheim, 07042/32060
Spielleiter: Stefan Hamm, Im Schöckinger 4, 71679 Asperg, 07141 -63209
Pressereferent: Minn Wagner, Richard Wagner-Str. 9,71638 Ludwigsburg, 07141 -928167
Kassierer: Lothar Brosig, In der Lücke 15, 74177 Bad Friedrichshall, 07136/4914

Grand Prix Turnier am 18.6.95 in Möglingen

Achtung: Das Startgeld für dieses "Turnier beträgt 25 DM

(nicht 60 DM, wie in der Mai-Ausgabe irrtümlich veröffentlicht)

Näheres zu diesem Turnier in der "Terminvorschau"

Bezirks-Dähnepokal 1995

Liebe Schachfreunde,

in diesem Jahr hat der SC Rochade Neuenstadt die Ausrichtung des Bezirks-Dähnepokals übernommen.

Termine: 1. Runde, Samstag, 10.06.95 '
 2. Runde, Samstag, 24.06.95 Beginn jeweils 14.00 Uhr
 3. Runde, Samstag, 01.07.95

Spiellort: Alte Turnhalle, Öhringer Straße, 74196 Nettenstadt

Turnierleiter: wird vom Ausrichter gestellt

Modus: Drei Runden nach K.O.System.

Bedenkzeit 2h / 40 Züge +

Bei Remis werden zwei Blitzpartien (5 Minuten) gespielt. Die drei Erstplatzierten sind für den württembergischen Pokal-Wettbewerb qualifiziert.

Der Sieger des Endspiels erhält den Titel "Pokalmeister des Schachbezirks Unterland" sowie einen Geldpreis von 100,- DM.

Vorberechtigte Spieler:

Kreis HN: Thomas Rohde (Öhningen), Hartmut Kälberer (Neuenstadt), Holger Spahn (Neuenstadt), Markus Stempfle (Neuenstadt)

Kreis LB: Thorsten Singer (Besigheim), Uwe Jazeschen (Marbach), Bruno Müller (Marbach), Joachim Kuhnle (Vaihingen/Enz).

Mit freundlichen Schachgrüßen

Stefan Hamm

Peter Kind! (SV Wolfbusch) gewinnt 14. Böckinger Osterturnier

Mit einer Rekordbeteiligung von insgesamt 90 Teilnehmern war das diesjährige Osterturnier des Schw. 23 Böckingen hochkarätig besetzt und hat sich als größte Unterländer Schachveranstaltung etabliert.

Mit mehreren Titelträgern und Bundesligaspielern vorwiegend aus dem Raum Baden-Württemberg gab es spannende Kämpfe bis zum Schluß.

Den Pokal und DM 500 Preisgeld als Sieger strich Peter Kindl vom SV Wolfbusch ein. Er siegte mit 6,5 Punkten aus 7 Runden und lag damit knapp vor Arndt Miltner (SC Eppingen), Axel Schmitt (TSF Ditzingen) und Bernd Reinhardt (Bad Mergentheim), die alle 6 Punkte erzielten.

Der eigentliche Turnierfavorit IM Rainer Kraut vom Bundesligisten SV • Tübingen landete am Ende mit 5,5 Punkten punktgleich hinter Martin Schi>of (vereinslos) und vor Branimir Vujic (SF Pfullingen).

Bester Spieler vom gastgebenden Verein Schw.23 Böckingen wurde mit 3,5 Punkten Rolf Zeh von Holger Gerth (3,5).

Hier der Endstand (mit Buchholzpunkten):

6,5 Pkt: Kindl (Wolfbusch) 33,0 Buchholz

6,0 Pkt: Miltner (Eppingen) 31,5; A.Schmitt (Ditzingen) 30,5; Reinhardt (Bad Mergentheim)

5,5 Pkt: Schoof (vereinslos) 33,0; IM Kraut (Tübingen) 32,5; Vujic (Pfullingen) 28,5

5,0 Pkt: Dr.Fahnenschmidt (Sindelfingen) 32,5; Hüttig (Freiberg) 30,0;

(Pfullingen) 29,5; Pasic (TSV Sontheim) 29,5; Stempfle

(Neuenstadt) 29,0; Behar (IIN-Biberach) 27,5; Elstner (Spaichingen) 26,0;

Thieme (Ditzingen) 25,0; Bree (Tamm) 21,5

vor weiteren 74 TN.

Rolf Zeh

Unterlandpokal 94/93

1. Runde

Böckingen-Gerabronn	3:1	Asperg - Freiberg 2	3:1
Ingersheim - Sontheim	2:2	Möglingen - Münchingen	3,5:0,5
Tamm - Nsu Amorbach 2	2:2	Öhringen 2 - Tamm 2	2:2
Münchingen 2 - Ingershm 2	0,5:3,5	Waldenburg - Amorbach	1: 3
Freiberg - Friedrichshall	3:1	Öhringen 1 - Möglingen 2	2,5:1,5
Sachsenhm 2 - Sachsenhm 1	0:4		

2. Runde

Sachsenhm 1 - Ingershm 2	3:1	Möglingen - Asperg	1:3
Nsu Amorbach - Böckingen	1:3	Freiberg - Öhringen 1	3:1
Öhringen 2 - Tamm	1:3	Sontheim - Amorbach 2	1,5:2,5
Tamm 2 - Ingersheim	3:1	Freiberg 2 - Möglingen 2	2: 2
Gerabronn - Wakienburg	1,5:2,5	Fr-hall Münchingen 2	3,5:0,5
Münchingen - Sachsenhm 2	1:3		

Tabellenstand an der Spitze (Punkte und Wertung):

Sachsenheim 1	7,0 7,5	Amorbach 2	4,5 8,5
Freiberg	6,0 8,0	Ingersheim 2	4,5 8,0
Asperg	6,0 7,5	Möglingen	4,5 7,5
Böckingen	6,0 6,5	Friedrichshall	4,5 7,0
% Inn I	5,0 7,5	Amorbach 2	4,0 9,5
Tamm 2	5,0 6,0	Öhringen 1	3,5 9,5

Heilbronn - Hohenlohe

Kreisspielleiter: Andreas Herzog, Kadsvorladt 28, 74613 Öhringen, (17941/36158)

Mannschaftsergebnisse

Bezirksklasse Nord 9. Runde:

SV Böckingen 2	- SK Lauffen 1	2,5 : 5,5
SV Böckingen 1	- TSV Willsbach 2	4 : 4
SC Künzelsau 1	- SV Bad Rappenau 1	0 : 8
SV Bad Friedrichshall 1	- Taubertal 1	4,5 : 3,5
TSG Öhringen 1	- SK Schwäb. Hall 2	4,5 : 3,5

Bezirksklasse Nord nach 9 Runden (Endstand):

1. SV 23 Böckingen 1	16:2 48,5	6. Schwäb. Hall 2	8:10 36,5
2. SK Lauffen 1	13:5 39,5	7. SC Künzelsau 1	7:11 30,0
3. TSG Öhringen 1	11:7 38,0	8. Taubertal 1	6:12 32,0
4. Bad Friedrichshall 1	10:8 36,0	9. Willsbach 2	5:13 32,0
5. Bad Rappenau 1	9:9 36,5	10. SV 23 Böckingen 2	5:13 31,0

SV Böckingen 1 steigt in die Landesliga auf. Absteiger in die Kreisklasse-A sind Taubertal, Willsbach 2 und Böckingen 2.

Kreisklasse A 10. Runde:

Nachholspiel: CS Widdern 1 - SchV Heilbronn 2 3,5 : 4,5

Kreisklasse A Endrunde:

Schwäb. Hall 3	- Widdern 1	5 : 3
Lauffen 2	- Bad Wimpfen 2	3 : 5
Fichtenbg/Gaildorf 1	- Forchtenberg 1	3 : 5
Nsu Amorbach 2	- Gerabronn 1	5,5 : 2,5
Öhringen 2	- Neuenstadt 2	2,5 : 5,5

Kreisklasse A (Schlußtafel):

1. SV Heilbronn 2	18:2 51,0	6. Bad Wimpfen 2	10:10 38,5
2. Forchtenberg 1	15:5 48,5	7. Neuenstadt 1	9:11 39,5
3. Schwäb. Hall 3	15:5 44,5	8. Gerabronn 1	8:12 35,5
4. Nsu Amorbach 2	13:7 41,5	9. Lauffen 2	6:14 34,5
5. Fichtenbg/Gaildorf	10:10 38,5	10. Widdern 1	4:16 35,0
		11. Öhringen 2	2:18 31,0

SchV Heilbronn 2 und TG Forchtenberg 1 steigen in die Bezirksliga gut

A - Klasse 8. Runde:

Bad Friedrichshall 2	- Eberstadt 1	4,5 : 3,5
Bad Wimpfen 3	- Böckingen 3	4,5 : 3,5
IHN Biberach 2	- Gaildorf/Fichtenbg 2	5 : 3
Waldenburg 1	- Meimsheim/Gügl. 2	5 : 3

A - Klasse Endrunde:

Meimsheim/Gügl. 2	Bad Friedrichshall 2	2,5 : 5,5
Gaildorf/Fichtenbg 2	Waldenburg 1	5,5 : 2,5
SV 23 Böckingen 3	HN Biberach 2	4 : 4
Bad Rappenau 2	Bad Wimpfen 3	2,5 : 5,5

A. Klasse (Endstand):

1. HN Biberach 2	14:2 40,5	3. Bad Friedrichshall 2	7:9 31,5
2. Bad Wimpfen 3	10:6 35,0	4. Meimsheim/Gügl 2	6:10 26,5
3. Bad Rappenau 2	10:6 33,0	5. Gaildorf/Fichtbg 2	5:11 26,5
4. Eberstadt 1	9:7 35,5	6. SV 23 Böcklingen 3	4:12 27,5
5. Waldenburg 1	7:9 32,0		

B Klasse Endrunde:

Untergruppenbach 1	- Schwaigern 2	5,5 : 2,5
VfR Heilbronn 1	- Bad Friedrichshall 3	3,5 : 4,5
Lauffen 3	- Neuenstadt 2	6,5 : 1,5
Nsu Amorbach 4	- Schwabbach 1	4 : 4
Grün-Weiß Heilbronn 1	- Böckingen 4	4 : 4

B Klasse (Endstand):

1. Leingarten 1	14:2 43,5	6. VfR Heilbronn 1	6:10 34,5
2. Schwabbach 1	13:3 37,5	7. Bad Friedrichshall 3	5:11 26,5
3. Lauffen 3	12:4 43,5	8. Nsu Amorbach 4	4:12 23,5
4. Untergruppenbach 1	10:6 32,5	9. Schwaigern 2	1:15 13,0
5. Neuenstadt 2	7:9 31,5		

Aufsteiger in die A-Klasse sind Leingarten und Schwabbach.

D - Klasse 8. Runde:

Bad Wimpfen 5	HN Biberach 4	2 : 6.
Forchtenberg 2	- Bad Friedrichshall 4	6 : 2
HN Biberach 5	- Schwäb. Hall 5	0,5 : 7,5
Eberstadt 3	- SV 23 Böckingen 4	3 : 5
Grün-Weiß Heilbronn I	- VfR Heilbronn 2	7 : 1

D - Masse Endrunde:

Schwäb. Hall 5	- Eberstadt 3	8 : 0 kl.
Bad Friedrichshall 4	- Biberach 5	1
HN Biberach 4	- Forchtenberg 2	4 : 4
WR Heilbronn 2	- Bad Wimpfen 5	4,5 : 3,5
Grün-Weiß Heilbronn 1	- Böckingen 4	4 : 4

D Klasse (Endstand):

1. Forchtenberg 2	17:1 53,5	6. Eberstadt 3	7:11 32,0
2. Schwäb. Hall 5	16:2 57,0	7. SV 23 Böckingen 4	7:11 29,5
3. HN Biberach 4	15:3 48,0	8. VfR Heilbronn 2	5:13 21,5
4. Bad Friedrichshall 4	8:10 34,0	9. HN Biberach 5	4:14 23,0
5. Grün Weiß Heilbronn	7:11 38,0	10. Bad Wimpfen 5	4:14 22,5

Podrimja gewann Monatsblitzturniere

Im 4. Monats-Blitzturnier des HSChV siegte Behar Podrille (SF HN-Biberach) mit 11 aus 14. Zweiter wurde H.Klotz (Willsbach) mit 10,5 vor Sternple (HSChV) mit 9,5 sowie Kleinert (Böckingen) und Wolbert (HSChV) mit je 8,5 Punkten.

Auch im 5. Monats-Blitzturnier siegte Podrimja, mit 12 Punkten aus 14 Partien. Es folgten Wolbert mit 10,5 und Stempfle mit 9,5 (beide HSChV).

Schachunterricht für Jugendliche und Schüler

Jeden Freitag von 17.00 bis 21.00 Uhr erteilt Saigun Sezgin, C-Trainer, Schachunterricht im Zimmer 103 des Robert- Mayer-Gymnasiums in Heilbronn (Eingang über den Hof).

Ludwigsburg

Bezirksliga Stid, 9. Runde, 30. 4. 95

Sachsenheim - Gemrigheim 1

6 : 2

1. Unger	Knodel	+:-	5. Husser	Luithle	1/2
2. R.Husser	Wagner	1:0	6. Tannenberger	Langerjahn	1/2
	Wondratsch	1:0	7. Dreessen	Bothner	1/2
4. Grimm	Herrmann	1/2	8. v.Ostrowski	Metzger.	1:0

Erdmannhausen - Kornwestheim 3

5,5 2,5

1. T.Lehnert	Schürz	+:-	5. Weis	Parashidis	1/2
2. M.Lehnert	Fleischer	+:-	6. Stradinger	Judt	0:1
3. Räuchle	Philipp	+:-	7. Kamps	Schneider	0:1
4. Volkmer	Bulik	+:-	8. LaZic	Wirtgen	1:0

Becig.belin 2. Riptigheim/Bissingen 2

4 1 4

1. Lenhard	Lutz	-:+	5. Peyerl	Abel	0:1
2. J.Singer	Voiatzis	1:0	6. E.Schrempf	Brauer	1:0
3. Blümel	Nottke	1/2	7. Hartwig	Schmidt	0:1
4. Georg	Schulz	1:0	8. Poy	Delfs	1/2



Bernhard Pröll (Schulachach) und Richard Zorn (Br- und Freizeitsport) bei der DSJ-Tagung in Halle/Saale

Marbach 3 - Freiberg

1. H.D.Taxis	Hüttig	-:+ 5. Stangl	- Hägele	1/2
2. Möller	Ostojic	1/2 6. C.Fingerhut	- Schweitzer	1:0
3. Dr.Richter	Raff	0:1 7. Lorenz	Novacovic	1:0
4. Dr.Götze	Mihailovic	1:0 8. A.Fingerhut	- Scholl	0:1

Vaihingen - Ludwigsburg 2

1. Klein	Marhold	+:- 5. Pungartnik	Vulje	1:0
2. Kuhnle	Arbutino	+:- 6. M.Jereb	Michel	1:0
3. Quirin	Werner	1:0 7. Weis	Jahnke	1:0
4. Eggert	Lösche	+:- 8. Sab.Jereb	Metz	0:1

Bezirksliga Süd nach 9 Runden (Endstand):

1. Vaihingen/Enz 1	16:2 48,0	6. Sachsenheim 1	8:10 35,0
2. Freiberg 1	14:4 45,5	7. Bietigheim 2	7:11 32,0
3. Erdmannhausen 1	14:4 43,5	8. Gemrnigheim 1	7:11 29,5
4. Ludwigsburg 2	10:8 35,0	9. Besigheim 2	5:13 29,5
5. Marbach 3	9:9 38,0	10. Kornwestheim 3	0:18 24,0

B-Klasse 9. Runde: 07.05.95

SV Besigheim 4	- SVG Vaihingen/Enz 3	5 : 3
SG Ludwigsburg 5	- SK Bietigheim 3	1,5 : 6,5
SC Ingersheim 2	- SK Sachsenheim 2	4 : 4
SV Gemrnigheim 2	- SC Tamm 3	4 : 4
SV Marbach 6	- SABT Steinheim 1	4 : 4

B-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. SC Tamm 3	17:1 49,5	9. SV Marbach 6	8:10 32,5
5. Besigheim 4	13:5 39,5	10. Steinheim 1	6:12 34,5
6. Bietigheim 3	11:7 41,0	11. Getrnigheim 2	6:12 33,5
7. Ingersheim 2	11:7 38,0	12. Vaihingen/E 3	6:12 27,5
8. Sachsenheim 2	8:12 35,5	13. Ludwigsburg 5	4:14 28,5

C-Klasse, 11. Runde 30.04.95

SV Oberstenfeld 3	- SABT Steinheim 2	4,5 : 3,5
SABT Mönchingen 2	- SF Freiberg 3	3 : 5
SV Besigheim 5	- SV Markgröningen 2	5 : 3
SC Ingersheim 3	- SF Kornwestheim 5	4 : 4
SV Marbach 7	- SV Mundelsheim 1	2,5 : 5,5
SC Tamm 4	- SK Erdmannhausen 3	2,5 : 5,5

C-Klasse nach 11 Runden (Endstand):

1. Mundelsheim 1	20:2 57,5	7. Kornwestheim 5	9:13 36,0
2. Freiberg 3	18:4 65,5	8. Besigheim 5	9:13 34,0
3. Mönchingen 2	18:4 60,5	9. Ingersheim 3	7:15 36,0
4. Markgröningen 2	15:7 53,0	10. Tamm 4	6:16 37,0
5. Steinheim 2	11:11 46,0	11. Erdmannhausen 3	6:16 35,0
6. Oberstenfeld 3	9:13 40,5	12. Marbach 7	4:18 27,0

B. Wagner

Alb - Schwarzwald

ezirkslr: Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 72336 Balingen, 07433-35864
pielleiter: Peter Eberhard, Stiegelackerstr.6, 78733 Aichhalden, 07422-6202
resserefrnt: Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 72336 Balingen, 07433-35864
Kassierer: Lothar Geiger, Dorfweise 9, 72336 Balingen, 07433-10228

Ebinger Schuchgemeinschaft trug ein Jugendturnier aus

Reichlich Spannung war beim bezirksoffenen Jugend-Osterturnier der Schachgemeinschaft 02/64 Ebingen geboten 77 junge Schachbegeisterte - Aktive von Schachvereinen und Schulen der Albstädter Umgebung - maßen sich im königlichen Spiel - und kämpften um Urkunden und Sachpreise.

Die Jungen spielten in drei Gruppen, die Mädchen ermittelten in einem eigenen Wettbewerb die Turniersiegerin. Gespielt wurde nach Schweizer System in 7 Runden, wobei jedem Spieler 25 Minuten Bedenkzeit für eine Partie zur Verfügung standen.

In zwei Gruppen hielt der Nervenkitzel bis zum Schluß an. Kurze Blitzentscheide gaben nach Punktgleichheit des Finalisten den Ausschlag über den Turniersieg. Der Vorsitzende der Schachgemeinschaft 02/64 Ebingen, Klaus Dieter Wendorf und Spielleiter Harry Gohil nahmen die Siegerehrung vor. Die drei besten jeder Gruppe wurden mit Urkunden bedacht. Dank der zahlreich gestifteten Preise (Stadt Albstadt, Banken, Handel) konnte jeder Teilnehmer eine Erinnerung an das Ebinger Turnier auswählen.

Auf Wiedersehen beim Osterturnier 1996

Hier die Ergebnisse in den einzelnen Gruppen:

Gruppe I U20:

6,5 Pkte: Chr. Kinkel (Tuttlingen)
5,5 Pkte: D.Kranz (Münsingen)

4,5 Pkte: Chr. Gritsch (Balingen), Th. Schönegg (Truchtlfngen)
4,0 Pkte: Afirnnennsinn (Spaichtn), H. Stefanie (Iringen),
 A.Hahn utH(ngeni), F.Stopper einstetten), Stelecke Schwen-
 ningen, .Kratt Frommem, M.Ru (02/64 Eningen .
 vor weiteren 11 TN

Gruppe II U15:

5,5 Pkte: D.Dieckmann (Spaichingen), Chr.Laustetter (Spaichingen),
 D.Weiss (Schömberg)

5,0 Pkte: A.Schnee (Spaichingen), M.Teutsch (Spaichingen)

4,5 Pkte: T.Glück (Tutdingen), D.Menzel, B.Langhatmer (Reichenbach/)

4,0 Pkte: P.Wuhrer (Schömberg), B.Bensch (Möhringen), A.Jovalelcic
 (02/64 Ebingen), S.Gözl (Rangendingen), M.Liebhart (02/64 Ebin-
 gen), M.Weiler (Hechingen), U.Stopper (Heinstetten)

vor Weiteren 15 TN

Gruppe III U11

6,0 Pkte: A.Schönegg (Truchtlfingen), M.Fleischer (Hechingen)

5,0 Pkte: MEmria (Truchtlfingen)

4,5 Pkte: L.Stopper (Heinstetten), M.Wendorf (Heinstetten)

4,0 Pkte: G.Welte (Trossingen), K.Narr (Frommem), P.Bell (Hechingen)

vor weiteren 11 TN.

Mädchen (6 Teilnehmerinnen)

Alice Kleiner (Nusplingen) 5,0 Pkt, Daniela Kleiner (Nusplingen),
 Samena Fuchset (Tuttlingen) 3,0.



Die erfolgreichsten Vereine aus dem Kreisgebiet waren Nusplingen und Truchtlfingen. Sehr stark die Heinstetter mit Plazierungen in mehreren Gruppen, Auch Hechingen mit einem zweiten, sowie Balingen und Schämberg mit je einem dritten Platz konnten auf sich aufmerksam machen.

Die SG 02/64 Ebingen schickte 7 Teilnehmer, wobei der Jüngste, Oliver Jovalekic, auch der Beste war.

Gerhard Ott

Donau - Neckar**A-Klasse 7. Runde: 27. 03. 95**

Gosheim 2	- Trossingen 3	6,5 : 1,5
Gosheim 3	- Spaichingen 6	4,5 : 1,5
Spaichingen 4	- Schwenningen 3	8 : 0
Möhringen 3	- Spaichingen 7	7,5 : 0,5

A-Klasse 8. Runde: 08. 04. 95

Schweinigen 3	Möhringen 3	2,5 : 5,5
Spaichingen 6	Spaichingen 4	0 : 8
Spaichingen 5	Gosheim 2	4 : 4

Trossingen 3 Gosheim 3 + : - (von Gosheim rechtzeitig abgesagt)

A-Klasse 9. Runde: 22. 04. 95

Gosheim 3	- Spaichingen 5	4 : 4
Spaichingen 4	- Trossingen 3	5,5 : 2,5
Möhringen 3	- Spaichirtgen 6	7 : 1
Spaichingen 7	- Schwenningen 3	2,5 : 5,5

A-Klasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Gosheim 2	15:1 53,0	6. Trossingen 3	5:11 29,0
2. Spaichingen 4	14:2 48,0	7. Gosheim 3	5:11 18,0
3. Möhringen 3	11:5 41,0	8. Spaichingen 7	4:12 21,0
4. Spaichingen 5	11:5 40,5	9. Spaichingen 6	0:16 11,0
5. Schwenningen 3	7:9 23,5		

Gosheim 2 ist Meister der A-Klasse und steigt in die Kreisklasse Donau-Neckar/Schwarzwald auf. Herzlichen Glückwunsch!

Ich bedanke mich bei allen Vereinen, die für eine spontane Zusendung der Spielberichtsarten sorgten. Durch vereinzelt zu spät eingetroffene Karten war eine rechtzeitige Information der Vereine leider nicht möglich.

Erich Munz

Oberschwaben

Bezirksleiter: Walter Frey, Albecker Steige 110, 89075 Ulm, 0731/23392
 Spielleiter: Reinhard Nuher, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731/67008
 Presse: Rudolf Rothenbücher, Haslacher Weg 45, 89075 Ulm, 0731/265658
 Kassieren Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333/3645
 Bez.-Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

Menfred Rist: hiedridtshaierier Stadtmeister 1995

An zwei Freitagen wurde in 6 Runden (30-Minuten Bedenkzeit) die offene Friedrichshafener Stadtmeisterschaft 1995 ausgetragen. Souverän siegte der Friedrichshafener Spitzenspieler Manfred Rist mit 6 Punkten. Um die Plätze 2 bis 5 mußten Stichkämpfe entscheiden, da alle Spieler jeweils 4 Punkte hatten. Somit ergab sich folgende weitere Platzierung: 2. Frank Oberndörfer (Tettngang), 3. Jürgen Längl (Markdorf), 4. Patrik Stiller (FN), 5. Edgar Kais (Tettngang).

Neben Pokalen gab es für die Teilnehmer viele Sachpreise zu gewinnen.

Nachrichten

Feuerbacher Blitzschach-Open 1995

Jahreswertung Stand 31.05.95:

1. Amber (Ditzingen)	32,0	7. Chasdan (SSF 1879)	14,5
2. Heini (Feuerbach)	29,0	8. J.Gabriel (SSF 1879)	12,5
3. Mikoleizig (Korb)	20,0	9. Trachtmann (Schmiden)	12,0
4. Hida (KS Stuttgart)	18,0	10. Podrimja (Biberach)	10,5
5. FM J.Lenz (auingen)	17,5	11. Pocuca (Wolfbusch)	10,5
6. FM W.Schmid (SSF 1879)	16,0	12. J.Gheng (Ditzingen)	10,0

vor weiteren 31 Teilnehmern.

500 DM sind eine Menge Geld! Trotzdem stritten sich in April und Mai nur 30 Teilnehmer um den attraktiven Jahrespreispfunds.

Sieger und Geldpreisträger im April (16 TN): 1. FM Lenz, 2. FM Schmid vor Zimmer und Chasdan.

Überraschungssieger im Mai-Turnier (14 TN): Erster wurde S.Thieme und FM P.B auer (HP Böblingen) je 10,5 Pkt vor Heini mit 9,0, J.Gabriel, Chasdan je 8,5.

Die zusammengedrückte Spitze läßt für die attraktive Jahreswertung alle Chancen offen.

Die nächsten Blitzschach-Open am 02.06., 07.07. und 04.08.95, jeweils 1.9.30 Uhr, in der Festhalle Feuerbach. •

Turnierleiter: Frank Schweizer, Tel: 0711/ 851046.

Süßener Raz-Open

SOT

Das April-Turnier gewann zum erstmalig in diesem Jahr ein Süßener Spieler, Achim Leyrer mit 14,5 aus 16 vor Joachim Bothmann (KS Stuttgart) und Ekkehard Fochter (SG Schwäb. Gmünd) je 13 Punkte.

Im Mai dominierte wieder Josef Gheng (TSF Ditzingen), der alle übrigen 18 Teilnehmer besiegte. Weit abgeschlagen folgten die gemeinsamen Zweiten Gerd Hohl (SV Donzdorf) und Thomas Erker (SC Süßen) mit je 13,5 Zählern.

Nach 5 Turnieren qualifizierten sich bislang folgende Spieler für das Masters:

1. A.Leyrer 71 Punkte; 2. A.Hönick (SV Donzdorf) 56,5; 3. H.P.Holl (SV Donzdorf) 54,5; 4. T.Erker 45; 5. U. Bantleon (Süßen) 41,5; 6. J.Svec (Uhingen) 41; 7. J.Gheng (Ditzingen) 35; 8. J.Keller (Süßen) und &Gene-türk (Göppingen) 33,5; 10. E.Fochter 31,5; 11. J.Grimm (Süßen) 19,5; 12. G.Holl und R.Geiger (Süßen) 17,5; 14. Y.Toprak (Schw. Gmünd) 17; 15. M.Zandt (Salach) 16, 16. J.Bothmann 15,5 bei insgesamt 38 TN aus 10 Vereinen. • **Joachim Grimm**

3. Offene Wiener Alebtenekaft

Das Turnier wurde diesmal von den Süßener Spielern dominiert, mit einer Ausnahme: Sieger wurde Juraj Svec vom SV Uhingen mit 6 Pkt aus 7 Runden Schweizer System, 2. Ateyrer; 3. J.Keller 5,5 - gleichzeitig Sieger in der Kategorie **DWZt 1800** -4. **U.Bantleon**; 5. T.Erker 5; 6. **inrirm 4,5**.

Seniorenmeister wurde R.Köhler (Süßen) 3,5; bester Jungedlicher war

J.Berka (Süßen) 3,0. In der Sonderwertung DWZ<1700 gewann II,Mehlbeer (Göppingen) und DWZ<1600 D.Rudolph (Süßen) je 3,5 Pkt

Aufgrund der ungünstigen Terminverteilung war zum erstmalig ein Rückgang auf 22 TN zu verzeichnen. Deshalb wird die 4. Offene Süßener Meisterschaft ab September mit einem erneut erhöhten Preisfonds (1500 DM) in einem größeren Spielesaal ausgetragen.

Joachim Grimm

2. Pfullinger Biliz-Cup

Zwischenstand nach 4 Turnieren

1. Seewald (Pfullingen)	39,0 5,0	6. Altenhof(Pfullingen)	33,5 2,5
2. Banaszek (Pfullingen)	39,0 4,5	7. Rothfuß (Steinlach)	31,5 2,0
3..Joksch (Sindelfingen)	38,5 4,0	8. Preissler (Pfullingen)	31,0 1,5
4. D.Einwiller (Pfullingen)	37,0 3,5	9. Weipert (Pfullingen)	24,0 1,0
5. Kramer (Schönbuch)	35,0 3,0	10. Jaschik (Pfullingen)	23,0 0,5

vor weiteren 31 Teilnehmern

(5. Turnier: 28.04. (Gaststätte Südbahnhof); 6. Turnier: 26.05.95 (Pfull. Schloß), 7. Turnier (Master): 30.06.95 (Pfullinger Schloß)

Beim Sindelfinger Monatsblitzcup geht es in die Zielgerade

Drei Runden vor Schluß hält DeFahnensclunidt die Spitze beim 1 rundigen Monatsblitzcup. Seine hartnäckigsten Verfolger sind Carstens, Botta und Dittmar. Andere Konkurrenten kommen für den Titel nicht mehr in Frage.

In der Sonderwertung DWZ 2100 liefern sich Botta und Bauer ein Kopf-an-Kopf Rennen. In der Wertung 1800 führt Bauer. Überholt werden kann er theoretisch nur noch von Altmeister Nilsch.

Interessant sind ein paar statistische Daten. 41 Teilnehmer aus 12 verschiedenen Vereinen zeigen, daß der Cup von Jahr zu Jahr besser angenommen wird. Dafür sind vermutlich insbesondere zwei Gründe maßgebend: (1) das qualitativ hohe Niveau; 14 Teilnehmer haben eine DWZ über 2100; (2) Die Sonderwertungen DWZ 2100 und 1800 für Teilnehmer mit entsprechender Spielstärke. **Christoph Hartwig**

237 Schachsportler aus aller Welt kämpften über Ostern um Sieg und Preisgelder bei den 7. Schmidener Open.

Dem Großmeister ein faules Ei ins Nest gelegt

Feiner Anzug, edles Hemd und Krawatte - alles farblich angenehm abgestimmt. Andrei Maksimenko hat Stil. Wenn bei den 7. Schmidener Open eine Auszeichnung für den bestgekleideten Schachsportler vergeben worden wäre, Maksimenko hätte den ersten Platz belegt. Mit Sicherheit. Doch auch rein sportlich stach Maksimenko aus dem 237köpfigen Feld heraus. Nach neun langen Runden in der Schmidener Sporthalle von Donnerstag abend bis Ostermontag triumphierte der 25jährige mit einem halben Punkt Vorsprung vor dem Russen Pavel Martynov. Bestens behaupten konnte sich Lokalmatador Gunnar Schnepf vom SK Schmiden-Cannstatt, der als 13. mit 6,5 Punkten die Fahne des Veranstalters hochhielt.

Schach ist mit Sicherheit kein Sport, der für Überraschungen bürgt. Schon beim Zuklappen der Meldeliste waren die Favoriten, die unter sich den Preisgeldfonds von insgesamt 10.000 Mark ausmachen würden, an einer Hand abzuzählen. Doch Ausnahmen bestätigen die Regel. Zu den Topfavoriten auf die Siegesprämie in Höhe von 2000 Mark zählte vor dem ersten Schlag auf die Zeituhr am Donnerstag abend fraglos der einzige Großmeister im renommierten Feld: Thomas Pähtz.

Doch der Erfurter patzte. Drei Runden vor Schluß heimste sich der 38jährige am Sonntag gegen Aleksander Vuckovic (SC Winnenden) ein faules Osterei ein. Am Ende mußte sich der zweifache DDR-Meister mit Rang sechs begnügen. Das Leben geht weiter, auch für einen Großmeister. Zumal Pähtz seiner eigenen Karriere nur mehr geringe Bedeutung zumißt, geärgert hat ihn die Niederlage gegen den 21jährigen Vuckovic, der am Ende 20. wurde, dennoch. Schwamm drüber, Plihtz' Steckenpferd ist ohnehin die Nachwuchsarbeit, und die konnte sich in Schmiden sehen lassen. Der 14jährige Stephan Sieber, der mit einer Elo-Zahl von 1659 auf der Setzliste an Position 173 geführt wurde, landete im Endklassement auf Rang 47, gefolgt von Silvio Brandt (50.) und Thomas Hänsei (61.) - alle von Empor Erfurt. "Super", freute sich Trainer Pähtz über das Abschneiden seiner Youngsters.

Wie schon in den Vorjahren dominierten an der Spitze Teilnehmer aus den ehemaligen Ostblockländern, die mittlerweile nahezu alle für deutsche Klubs auf Punktejagd gehen. Auf den Rängen hinter dem für den SW Liechtenrade-Berlin startenden Andrei Maksimenko plazierten sich der Russe Pavel Martynov (SC Tamm), gefolgt von Josef Jurek (SG Schilb. Gintind), Jureks Landsmann Petr Habe, der Titelverteidiger, mußte sich heuer mit Rang fünf zufrieden geben. Ein Altbekannter bei den Schmidener Open war auch dieses Jahr mit von der Partie: Mark Usachyi. Der 74jährige Ukrainer, der für Bad Sooden-Allendorf spielt, hielt auch heuer prächtig mit. "Schach ist mein Jungbrunnen", sagt der Oldie, der als 16. den Senioren-Sonderpreis gewann und dabei manchem Dreikäsehoch den König Matt setzte..

Daß das Spiel mit Dame und König nach wie vor eine fast ausnahmslose Männerdomäne ist, das war beim den 7. Schmidener Open deutlich zu sehen. Gerade mal fünf Damen waren am Start, als beste Vertreterin des weiblichen Geschlechts landete die Ditzingerin Simona Gheng auf Rang 116.

Ein zufriedenes Fazit durfte das Schmidener Organisationsteam mit SK-Abteilungsleiter Günther Bisco und Turnierleiter Wolfgang Keller nicht nur aufgrund des runden Turnierverlaufs ziehen, zumal auch die eigenen Spieler an den Brettern zu überzeugen wußten. Allen voran der 23jährige Gunnar Schnepf als 13.; Michael Welker belegte Rang 36., Student Steffen Birk kam auf Position 43. "Mehr lag nicht drin", konstatierte Birk, der seit fast einem Jahr "Schach nur noch als pure Freizeitbeschäftigung betreibt". Anstatt Leidenschaft und verbissenem Ehrgeiz treibt ihn nur noch die reine Freude ans Holzbrett. Einzig Steffen Birks internationale Fide-Zahl von 2270 Punkten erinnert derzeit noch an sein einstiges Leistungsvermögen.

A.Möhnle (Fellbacher Zeitung)

Das Ergebnis des Schmidener Open finden Sie in der Mai-Ausgabe in der DWZ-Rubrik (Red.)

Offener Böblinger Jugendschachtag 1995

122 Jugendliche aus dem süddeutschen Raum folgten am Karsarnstag der Einladung der Sportvereinigung Böblingen zum Offenen Böblinger Jugendschachtag in die Sporthalle. Die Nachwuchs-Denksportler im Alter von 6 bis 20 Jahren waren mit Feuereifer dabei. Schließlich galt es, innerhalb von 15 Minuten Bedenkzeit, den Gegner mattzusetzen.

Der Großteil der Teilnehmer war schon Mitglied in einem Schachverein und somit bereits erfahren im Umgang mit der Schachuhr. Nach 7 Runden in Jahrgangsgruppen standen die Plazierungen fest. Die Schachlichen Leistungen wurden von SVB-Jugendleiter Ulrich Schwarz mit Urkunden und Sachpreisen belohnt.

Am Nachmittag ging es dann noch flottes zur Sache: Es wurde Blitzschach mit nur 5 Minuten Bedenkzeit pro Partie gespielt. Hier ermittelten 13 Vierer-Teams den Meister. Dank der vielen ehrenamtlichen Helfer aus den Reihen der Schachabteilung konnten die Teilnehmer und der Ausrichter schließlich auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken.

Ergebnisse der Jahrgangsturniere:

Jahrgang 1975 (3 TN) -

- | | | | | | |
|-------------|---------------|-----|---------------|---------|-----|
| 1. A.Eberle | SC Waiblingen | 4,5 | 3. R.Dolensky | SC Tamm | 4,0 |
| 2. E.Braig | SV Böblingen | 4,5 | | | |

Jahrgang 1976 (5 TN)

- | | | | | | |
|-----------------|---------------|-----|-------------|----------|-----|
| 1. M.Stradinger | Erdmannfisch | 5,0 | 4. M.Sehwah | Mosbach | 4,0 |
| 2. F.Schnadt | SV 130blingen | 4,5 | 5. R.Dostal | Bebenhsn | 3,5 |
| 3. A.Meschke | Affalterbach | 4,0 | | | |

Jahrgang 1977 (5 TN)

- | | | | | | |
|---------------|---------------|-----|----------------|------------|-----|
| 1. A.Bentward | Mainz-Finthen | 4,5 | 4. V.Schaitner | vereinslos | 2,0 |
| 2. U.Reik | Bebenhausen | 4,5 | 5. B.Herzog | flerrenbg | 1,0 |
| 3. M.Banzhaf | TSG Salach | 3,0 | | | |

Jahrgang 1978 (8 TN)

- | | | | | | |
|-------------|------------------|-----|----------------|--------------|-----|
| 1. J.Häuser | Niefem-öschelbr. | 6,5 | 4. T.Streicher | Oberstenfd | 3,0 |
| 2. A.Schaab | Wolfbusch | 6,0 | 5. D.Nebauer | Bebenhsn | 3,0 |
| 3. M.Ferber | Oberstenfeld | 5,5 | 6. O.Stecker | Zuffenhausen | 2,0 |

Jahrgang 1979 (12 TN)

- | | | | | | |
|----------------|--------------|-----|-----------------|--------------|-----|
| 1. AZiegler | Spraitbach | 6,0 | 4. St. Fritz | EIN-Biberach | 4,5 |
| 2. J.Krotschak | Spraitbach | 5,5 | 5. T.Kreuzinger | Wolfbusch | 4,0 |
| 3. Th.Heining | SV Böblingen | 5,5 | 6. E.N.Hinner | Bietigheim | 4,0 |

Jahrgang 1980 (16 TN)

- | | | | | | |
|--------------|----------------|-----|--------------------|--------------|-----|
| 1. J.Wegerle | Lampertheim | 6,0 | 4. G.Suckmann | Wolfbusch | 4,5 |
| 2. B.Black | Vaihingen/Rohr | 5,5 | 5. Th.Weisenburger | Calw | 4,5 |
| 3. SHeinrich | SV IVlasbach | 5,0 | 6. P.Göhner | SV Böblingen | 4,0 |

Jahrgang 1981 (11 TN)

- | | | | | | |
|---------------|--------------|-----|------------------|--------------|-----|
| 1. I.Bahnmler | Wolfbusch | 6,0 | 4. B.Schlernmer | Schönaich | 4,5 |
| 2. M.Freyer | Bebenhausen | 5,0 | 5. Bettina Fritz | EIN-Biberach | 4,0 |
| 3. P.Liernau | SV Böblingen | 5,0 | 6. D.Weber | Oberstenfeld | 4,0 |

Jahrgang 1982 (13 TN)

- | | | | | | |
|----------------------|------------|-----|--------------|------------|-----|
| 1. M.Schmid | SC Tamm | 6,5 | 4. Eva Lang | SC Tamm | 4,5 |
| 2. Stephanie Meschke | Affalterb. | 6,0 | 5. M.Jöffier | Kornwesthm | 4,0 |
| 3. Susanne Pielawa | SV Böblgn | 5,0 | 6. A.Döring | Bietigheim | 4,0 |

Jahrgang 1983 (11 TN)

- | | | | | | |
|--------------|--------------|-----|------------------|--------------|-----|
| 1. D.Ortmann | SV Böblingen | 5,5 | 4. S.Schtemmer | Schönaich | 4,5 |
| 2. A.Häcker | Wolfbusch | 5,5 | 5. L.Schneider | Oberstenfeld | 4,5 |
| 3. B.Denzel | SV Böblingen | 5,0 | 6. S.Steegmüller | Magstadt | 4,5 |

Jahrgang 1984 (14 TN)

- | | | | | | |
|-----------------|---------------|-----|--------------|--------------|-----|
| 1. Andrea Stutz | Nürtingen | 6,0 | 4. Th.Inhof | vereinslos | 5,0 |
| 2. T.Vollmer | Schwaikheim | 5,0 | 5. M.Pielawa | SV Böblingen | 4,0 |
| 3. O.Kern | Mainz-Finthen | 5,0 | 6. J.Renkman | SC Tamrn | 4,0 |

Jahrgang 1985 (14 TN)

- | | | | | | |
|-------------------|------------|-----|---------------|--------------|-----|
| 1. Sonja Häcker | Wolfbusch | 6,0 | 4. P.Bergmann | SV Böhtingen | 4,5 |
| 2. Chr.Österle | Herrenberg | 6,0 | 5. M.Tekdal | Asperg | 4,0 |
| 3. M.Weisenburger | Calw | 5,0 | 6. S. Dürr | Schwaikheim | 4,0 |

Jahrgang 1986 (7 TN)

- | | | | | | |
|---------------|------------------|-----|---------------------|-------------|-----|
| 1. T.Tahnon | Niefem-öschelbr. | 8,5 | 4. M.Dietrich | Mosbach | 5,5 |
| 2. W.Naß | Magstadt | 7,0 | 5. S.Bacher | Bebenhausen | 5,0 |
| 3. R.Staubach | SC Tamm | 6,0 | 6. Martina Bergmann | IVtosbach | 1,5 |

Jahrgang 1987 (2 TN)

- | | | | | | |
|--------------|---------|-----|------------|---------------|-----|
| 1. Dirk Mast | SC Tamm | 4,0 | 2. Th.Kern | Mainz-Finthen | 2,0 |
|--------------|---------|-----|------------|---------------|-----|

Jahrgang 1988 (1 TN)

- | | | | | | |
|----------------|------------|-----|--|--|--|
| 1. Simon Behin | vereinslos | 1,5 | | | |
|----------------|------------|-----|--|--|--|

Vierer - Mannschafts - Blitzturnier:

- | | | | |
|----------------------------|------|---------------------------|------|
| 1. SG Böblingen/Waiblingen | 24,0 | 8. TSV Zuffenhausen | 14,0 |
| 2. SF Spraitbach | 20,0 | 9. TSG Salach | 13,0 |
| 3. SV Wolfbusch 1 | 16,5 | 10. SG Calw/Lampertheim | 12,5 |
| 4. SV Böblingen | 15,5 | 11. SF Kornwestheim | 10,5 |
| 5. SV Oberstenfeld | 15,5 | 12. Randspringer Magstadt | 9,5 |
| 6. SK Bebenhausen | 15,5 | 13. SV Mülbach | 3,5 |
| 7. SV Wolfbusch 2 | 15,5 | Ulrich Schwarz | |

Leserzuschrift

Es folgt eine Zuschrift von Hanno Dürr, die zeigt, wie man eine Mannschaft motivieren kann. Für alle 9 Spieltage fand der Mannschaftsführer von SSF 4 aufmunternde Worte, zur letzten Runde diese:

(Nach 8 Runden führte SSF 4 mit 14:2 Punkten vor dem Verfolger Leinfelden mit 12:4. (Red.))

Endspurt !!

Liebe Schachgenossen, zunächst eine tieftaurige Nachricht: Dieses Rundschreiben wird das letzte seiner Art sein, unwiderruflich, unvermeidlich, schicksalhaft. Grund: Eine 4. Mannschaft der SSF 1879 in der Bezirksliga wird es ab nächstem Sonntag nicht mehr geben, folglich gibt es auch kein so betitelt Rundschreiben mehr, schlicht und ergreifend. Kleiner Trost: Stattdessen gibt es ab 09.04.95 eine neue Landesligamannschaft namens SSF IV und künftig lauter Landesliga-Rundschreiben!

Ermöglichen werden dies die Vaihinger, die vom Schicksal dazu bestimmt sind, für uns den Steigbügelhalter zu spielen: Am Sonntag hat Vaihingen die seltene Ehre, uns auf das elend hohe Roß namens Landesliga zu hieven. Aber Achtung: Neider gibt es Überall und im Schach ganz besonders? Es besteht kein Grund zu der Annahme, daß die Herren Gröbe, Thomä, Bamschein & Co die ihnen zugedachte Rolle womöglich mißverstehen • und im Gegenteil versuchen werden, uns wieder vom hohen Roß herunterzuholen - ich kann mir nicht helfen, beim Blick auf die Tabelle steigen unwillkürlich alttestamentarische Visionen in mir auf, Bilder von armen Seelen, die im blubbernden Höllenpfuhl vor sich hinschmoren, ohne Hoffnung auf Erlösung, und die sich nun noch einmal voller Mißgunst aufbäumen, um sich wie Kletten an die Füße derjenigen zu klammern, die ausersehen sind, ins göttliche Licht schachlicher Unsterblichkeit emporzusteigen ... Arrrrrrgh! Ich spüre förmlich den Griff unzähliger klauenbewehrter Knochenhände, die sich in das zarte Fleisch meiner Landesliga-Waden krallen und mich wieder nach unten ziehen, hinab in den stinkenden, brodelnden Bezirksliga-Schwefelsee, wo einen bocicsbeinige Patzer ewig und drei Tage mit dem Schäferzug foltern. Caissa steh mir bei...!

Brutaler Rede kurzer Sinn: Wir sollten davon ausgehen, daß Vaihingen auch jetzt noch Spottgeist zeigt, wo es eigentlich "um nichts mehr geht" - außer darum, uns evtl. den Aufstieg zu vermasseln, und das ist denen sicher Ansporn genug.

Den bequemen Gedanken "Remis reicht" vergessen wir daher am besten gleich; erstens ist das eines Aufsteigers unwürdig und zweitens der sicherste Weg mit 3,5:4,5 zu verlieren; stattdessen spielen wir mit voller Kraft auf Sieg wie in den letzten 8 Runden auch und gucken, was unterm Strich rauskommt.

Es folgen etliche technische Bemerkungen + die Aufstellung:

Zum Schluß noch die Checkliste für den angehenden Landesligaspieler:

Sind die Läufer gespielt, die Springer gestriegelt, die Türme befestigt, die Damen geschminkt und die Bauern opferwillig? Gut. Sind Gabel, Spieß, Keule, Kombi-Zange und Mattschwert griffbereit? Sehr gut. Und alle Mattbilder gestochen scharf? Perfekt. Dann bitte noch Sonntag morgen beim Zähneputzen "RRRRochade" gurgeln, das Frühstücksei en passant aufschlagen und auf dem Weg zum Cafe möglichst schnell und mit steigender Lautstärke vor sich hin deklamieren: "Faihinger Fereinsspieler finden viele fatale Fehlzüge, fürwahr famose Ferlierer?" (Sollen die Leute in der Straßenbahn ruhig blöd gucken, die verstehen halt nichts vorn Spitzenschach).

Wer nichts von modernem Psycho-Doping und reformierter Rechtschreibung hält, soll sich ersatzweise nach alter Väter Sitte irgendeine Eröffnung ins Hirn hämmern oder samstags einfach früh schlafen gehen; auch das soll mitunter schon geholfen haben.

Ohne zu wissen, wie das Ergebnis am Sonntag ausfällt, ziehe ich jetzt schon mal mein Fazit zum Saisonende:

Wir haben es einfach verdient! (so oder so..)

(Das Ergebnis hieß: 5,5 : 2,5 für SSF 4, Red.)

Geschäfts- und Spielordnung der Schachbezirksjugend Stuttgart

Geschäfts- und Spielordnung (050)

§1 Name und Wesen

1. Die SBJS ist eine Unterorganisation des Schachbezirks Stuttgart (SBS) und der Württembergischen Schachjugend (WSJ) im Schachverband Württemberg e.V. (S VW).
2. Die SBJS anerkennt Satzungen und Ordnungen der oben genannten Organe.
3. Soweit das sachliche Arbeitsgebiet der SIMS dadurch nicht beschrieben ist, gilt diese GSO.

12. Mitgliedschaft

(alle Personenangaben sind geschlechtsneutral zu verstehen)

1. Die SBJS besteht aus Kindern und Jugendlichen, die
 - einem Schachverein, bzw. der Schachabteilung (SABT), eines Vereins angehören, der Mitglied beim SVW und dem Geschäftsbereich des SBS zugeordnet ist
 - beim Beginn des Kalenderjahres das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
2. Zur SBJS zählen des weiteren
 - Jugendleiter, -sprecher, -trainer, -betreuer der unter §2 Pkt.] genannten Vereine/SABTen
 - kraft Amtes die Kreisjugendleiter (KJL) des SBS.

*3. Zweck und Aufgaben

1. Die SBJS ist Bindeglied zwischen der Jugend der Schachkreise des SBS und der WSJ.
2. Die SBJS fördert den Schachsport im Jugendbereich des SBS.

* 4 Organe

1. Die Organe der SBJS sind
 - der Bezirks-Jugend-Tag (BIT)
 - die Bezirks-Jugend-Leitung (Bittg).
2. Der BJT besteht aus
 - den Vertretern der unter § 2 Pkt.2 genannten Vereine/SABTen
 - den Mitgliedern der BJLtg.
- 2.1 Ein ordentlicher 131T muß einmal jährlich stattfinden. .
- 2.2 Ein außerordentlicher BIT. ist einzuberufen, wenn dies mindestens
 - zehn Vereine/SABTen gern. § 2 Pkt.I
 - drei Mitglieder der BJLtg verlangen und begründen.
- 2.3 Zum BJT beruft der Bezirks-Jugend-Leiter (BJL) mit einer Frist von mindestens sechs Wochen schriftlich ein.

Die Tagesordnung (TO) ist mit der Einberufung bekanntzugeben.
- 2.4 Der BJT ist durch die Zahl der Unter * 4 Pkt.2 genannten Anwesenden beschlußfähig, Jeder dieser Anwesenden hat nur eine Stimme.
- 2.5 Zu den Aufgaben des BJT gehören
 - Entgegennahme der Berichte der BJLtg
 - Entlastung und Neuwahl der Mitglieder der BJLtg (falls anstehend). Ausnahme: die KJL
 - Beratung und Beschlußfassung über Anträge.
- 2.6 Anträge an den BJT müssen mit Begründung mindestens vier Wochen vor der Versammlung beim BIL schriftlich eingebracht werden. Sie sind den unter § 2 Pkt1 genannten Vereinen/SABTen und den Mitgliedern der BJLtg mindestens zwei Wochen vor der Versammlung zur Kenntnis zu bringen.
 - 2.6.1 Anträge, die nicht § 4 Pkt.2.6 entsprechen, können als Dringlichkeits
- 2.7 Bei Abstimmungen und Wahlen gilt die einfache Mehrheit der gültigen Stimmen. Stimmenthaltungen werden nicht gezählt
 - 2.7.1 Eine Änderung der GSO bedarf einer Zweidrittelmehrheit.
- 2.8 Über jeden BIT ist ein Protokoll anzufertigen. Es muß enthalten
 - die Liste der Erschienenen
 - Benennung der Anträge
 - Abstimmungs- und Wahlergebnisse
 - Unterschriften des Versammlungsleiters und des Protokollführers.
- 2.8.1 Das Protokoll ist binnen drei Wochen - den unter §2 Pkt.1 genannten Vereinen/SABTen , - den Mitgliedern der BILtg, - dem Leiter des SBS zuzuschicken. Eine Kurzfassung im Verbandsorgan des SVW veröffentlicht werden.
3. Die BJLtg besteht aus
 - dem Bezirks-Jugend-Leiter (BJL)
 - dem Bezirks-Jugend-Spiel-Leiter (BJSPL)
 - dem Bezirks-Jugend-Kassier (BJK)
 - dem Bezirks-Jugend-Schulungs-Leiter (BJSLS)

- dem Bezirks-Jugend-Beisitzer (BJBs)
 - dem Bezirks-Jugend-Sprecher (133Sp)
 - den Kreis-Jugend-Leitern des SBS (KK) kraft Amtes.
- 3.1 Die Mitglieder der BILtg werden vom An¹ gewählt. Ausnahme: KR...
 - 3.1.1 Aktives und passives Wahlrecht für die Wahl des alSp haben nur Mitglieder gern * 2 Pkt.1.
 - 3.2 Neuwahlen der BJLtg finden in einem Jahr mit ungerader Jahreszahl durch den BIT statt. Die Amtszeit dauert zwei Jahre.
 - 3.3 Scheidet ein Mitglied der BILtg vor Ablauf der Amtszeit aus, ist von den verbliebenen Mitgliedern das Amt durch Zuwahl für die restliche Amtszeit zu besetzen. Ausnahme: KIL.
 - 3.4 Eine ordentliche Sitzung der BJLtg muß mindestens
 - binnen vier Wochen nach einer Neuwahl
 - im November jeden Jahres stattfinden.
 - 3.5 Eine außerordentliche Sitzung der BJLtg ist einzuberufen, wenn dies
 - der BJL als notwendig erachtet
 - mindestens drei Mitglieder der 13JLtg verlangen und begründen
 - mindestens drei der unter § 2. Pktl genannten Vereine/SABTen verlangen und begründen.
 - 3.6 Zur Sitzung der BJLtg beruft der BJL mit einer Frist von mindestens drei Wochen schriftlich ein. Die TO ist mit der Einberufung bekanntzugeben.
 - 3.7 Die B.ILtg ist beschlußfähig, wenn mindestens vier Mitglieder gern. §4 Pkt.3 erschienen sind.
 - 3.8 Zu den gemeinsamen Aufgaben der BJLtg gehören
 - Vorbereitung, Ausschreibung und Durchführung von Turnieren
 - Kontaktpflege zu den unter § 1 Pkt.1 genannten Organen
 - Durchführen der Beschlüsse des BJT
 - Berichterstattung an den BIT
 - Erfüllen von Aufgaben gern 3 J³kt.2.
 - 3.8.1 Die Mitglieder der BJLtg tragen Verantwortung für die BJL:
 - Vertretung der SBJS nach außen
 - Einberufung, Leitung und Protokollerstellung von/für Versammlungen und Sitzungen
 - Durchführung von Ehrungen
 - Kontaktpflege zu nichtfachlichen Organen.
- BJSPL:**
- Leitung der Turniere im Bereich der SBJS
 - Vorbereitung von Ehrungen
 - Meldung und Veröffentlichung der Turnierergebnisse
 - Vertretung des BJL bei Bedarf
- BJK:**
- Führung sämtlicher Kassengeschäfte der SBJS
 - Erstellung eines Haushalplanes (HP)
 - Erstellung eines Kassenberichtes (KB) zum Ende eines Geschäftsjahres und zum Ende seiner Amtszeit
- BjSL:**
- Vorbereitung und Durchführung von Schulungsmaßnahmen.
- BJBs:**
- Vorbereitung der Talentsichtung (TASI) der SBJS
 - Durchführung der von der BJLtg übertragenen Aufgaben
- BJSPL:**
- Kontaktpflege zu den Jugendlichen und Jugendsprechern der unter §2 Pkt.1 genannten Vereine/SABTen
 - Vertretung der Interessen dieser in der BILtg
 - Kontaktpflege zu den Turnierteilnehmern der SBJS
- 3.9 Anträge an die Versammlung der B.ILtg müssen mit Begründung mindestens vier Wochen vor der Versammlung beim BJL schriftlich eingebracht werden. Sie sind mit der Einberufung bekanntzugeben.
 - 3.9.1 Anträge, die nicht § 4 Pkt.3.9 entsprechen, können als Dringlichkeitsanträge eingebracht werden. Ob Dringlichkeit vorliegt, entscheidet die Versammlung der BJLtg. Dringlichkeitsanträge, welche die GSO betreffen, dürfen nicht zugelassen werden.
 - 3.10 Für Abstimmungen und Zuwahlen gilt die einfache Mehrheit der gültigen Stimmen.

Stimmenthaltungen werden nicht gezählt. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Versammlungsleiters.
 - 3.11 Über jede Sitzung der BJLtg ist ein Protokoll anzufertigen. Es muß enthalten, die
 - Liste der Erschienenen
 - Benennung der Anträge
 - Abstimmungs- und Zuwahlergebnisse
 - Unterschriften des Versammlungsleiters und des Protokollführers.

- 3.11.1 Das Protokoll ist binnen drei Wochen
 - den Mitgliedern der BJLtg
 - dem Leiter des SBS •
 zuzuschicken. Eine Kurzfassung mulairn Verbandsorgan des SVW ver-
 öffentlicht werden.

5 Turniere

1. Es werden zumindest die Turniere angeboten, welche die Qualifikation für die entsprechenden Turniere der WSJ erbringen.
 Die Aufstiegsregelungen bestimmt die WSV.
- 1.1 Die Turniere müssen in Abstimmung mit den Vorgaben der WSJ terminiert werden.
- 1.2 Die Teilnahmeberechtigung zu den Turnieren ergibt sich- aus
 - § 2 Pkt.1 dieser GSO und dem Vorliegen einer Spielberechtigung des SVW.
2. Bezirks-Jugend-Einzel-Meisterschaft (WEM)
- 2.1 Teilnahmeberechtigt für die jeweiligen Jahrgangsgruppen sind die
 - Teilnehmer der letzten Württembergischen-Jugend-Einzel-Meisterschaft (WJEM) soweit sie zum Bereich des SBS gehören und die vorgegebenen Altersgrenzen zwischenzeitlich nicht überschritten wurden
 - die ersten vier Jungen der letzten BJEM sofern die vorgegebenen Altersgrenzen zwischenzeitlich nicht überschritten wurden
 - die ersten zwei Mädchen der. letzten BJEM sofern die vorgegebenen Altersgrenzen zwischenzeitlich nicht überschritten wurden
 - die jeweils ersten vier Jungen der Kreis-Jugend-Einzel-Meisterschaften (KJEM)
 - die jeweils ersten zwei Mädchen der KJEIV1
 Freibleibende Plätze kann der BJSpl vergeben.
- 2.2 Wünscht die Mehrheit der Mädchen bei den Jungenkonzurrenzen mitzu-
 Spielen, anstatt separate Mädchenwettbewerbe durchzuführen, so kann der B.1SpL die Mädchen entsprechend ihres Alters den Jungen wettbewerben zuordnen. In diesem Fall ist vom BJSpl die Qualifikation zur Württembergischen Meisterschaft vor der ersten Runde im Einvernehmen mit den Mädchen festzulegen.
- 2.3 Weitere Bedingungen gibt der BJSpl mit der Ausschreibung/Einladung bekannt. Soweit sie nicht übergeordnet vorgegeben sind, legt er sie nach eigenem Ermessen fest.
3. Bezirks-Jugend-Mannschafts-Meisterschaft (BJMM)
- 3.1 Teilnaluneberechtigt sind die
 - abgestiegenen Mannschaften der letzten Württembergischen-Jugend-

- Mannschafts-Meisterschaft (WJMM) soweit sie zum Bereich des SBS gehören
 - zweit- bis fünftplazierten Mannschaften der letzten BJMM
 - die jeweils ersten Mannschaften der letzten Kreis-Jugend-Mannschafts-Meisterschaften (KIMM)
 Freibleibende Plätze kann der BJSpl vergeben.
- 3.2 Die Mannschaften müssen aus acht Jugendlichen bestehen.
 Das siebte Brett ist mit einem Mädchen, das achte Brett mit einemir U15-Jugencilichen zu besetzen.
- 3.2.1 Es können insgesamt acht Ersatzleute gemeldet werden. Nachmeldun-
 gen sind zulässig.
4. Weitere Turniere können bei Bedarf angeboten werden. Inwieweit dazu eine Qualifikation notwendig ist, wird mit der Ausschreibung/Einladung bekanntgegeben; desgleichen Weitere Bedingungen. Festlegung erfolgt durch den BJSpl nach eigenem Ermessen.

§6 Finanzierung

1. Der Haushalt der SIMS wird finanziert durch
 - Startgelder
 - Eigenbeteiligung von Turnier-/Lehrgangsteilnehmer/n/innen
 - Zuschüsse
 - Spenden
2. Die Finanzmittel sind gern. § 3 zweckgebunden einzusetzen.

§7 Strafbestimmungen

1. Turnierteilnahme ist nur nach Bezahlung des Startgeldes zulässig. Falls rechtzeitige Bezahlung nicht unverzüglich nachgewiesen werden kann, werden bereits gespielte Partien genullt.
- 1.1 Ein Spieler kann vom Turnier ausgeschlossen werden, wenn mindestens zwei Spiele versäumt wurden.

§8 Schlußbestimmungen

1. Bekanntgaben der BJLtg können als Rundschreiben an •die Vereine/SAB-Ten gem. § 2 Pkt.1 verschickt oder im Verbandsorgan des SVW veröffentlicht werden. Letzteres nur, wenn Vertraulichkeit und Fristeneinhalten nicht gefährdet sind.
2. Diese GSO wurde vom BIT am 3. April 1993 beschlossen **und** ist damit in Kraft getreten. Sie wurde am 1. April 1995 bei §5 Pkt. 2 erweitert.
- 2.1 Diese GSO löst die Jugendordnung der SBJS vom 11. Mai 1985 ab.
 • gez.: Michael Meier
 Bezirksjugendleiter

D Wz

Liebe Schachfreunde,
 die vorliegenden Wertungszahlen basieren auf die bei der Wertungsreferententagung der LV, in Fulda, beschlossenen Änderungen (Verbesserungen) der Berechnungsregeln für die Ermittlung der Spielstärke (DWZ).
 A 11 e ab dem 1.1.1995 erfolgten DWZ-Auswertungen im SVW (z.Zt. sind dies 192 Turniere) wurden neu berechnet.
 Die neuen Berechnungsregeln beinhalten u.a. folgende Änderungen:
 Ermittlung einer von R_o unabhängigen Turnierleistung Rh.
 Für Spieler mit vorher vorhandener DWZ gilt:
 bei 100% oder 0% Erfolg wird Rh =R, + 677 bzw. Rh =R_e - 677
 bei alten anderen Ergebnissen ist ein Iterationsverfahren durchzuführen d.h.:
 a) in der ersten Stufe bekommen nur diejenigen Spieler ohne Wertung eine DWZ, die unmittelbar 5 Gegner mit etablierten DWZ aufweisen können, Diese DWZ (bzw deren durch Korrekturen Verbesserten Werte) fließen bei allen Gegnern unmittelbar in die Berechnungen ein oder werden als Restpartien gespeichert,
 b) in der **zweiten Stufe** werden auch die in der ersten Stufe erhaltenen **Erst-DWZ (die noch keiner Iterationsbehandlung unterzogen sein müssen) zur Auffüllung auf mindestens 5 DWZ-Gegner eingesetzt, um so weitere,zusätzliche Erst-DWZ zu erhaltene** Mit deren dabei verwendeten Gegnern erfolgt wiederum eine Rückkopplung. Alle anderen Gegner der Erst-DWZ Spieler der 2.Stufe bleiben von der Anwendung dieser DWZ ausgeschlossen, es gibt also auch keine zus. Restpartien.
 -Geänderte Ermittlung des Entwicklungskoeffizienten E
 Nach der folgenden Formel wird der E-koeffizient separat für jeden Spieler berechnet, und zwar variierend nach dessen Spielstärke und Alter:
 E (R_o : 1000) + J
 Hierin gilt: Alter bis 20 Jahre: J= 5, von 21 bis 25 Jahre: .1= 10

- alle Spieler über 25 Jahre J=1

E >5.Index (Index "0" = "1") und E >30
 Demnach liegen die Werte zwischen 5 und 30.

•E bewirkt eine stärkere Berücksichtigung der neuen Spielerfolge bei jüngeren Spielern und bei solchen mit niedriger DWZ , eine geringere in den umgekehrten Fällen.

- R_o =alte Wertungszahl vor dem Turiiier
 =neue Wertungszahl nach der Auswertung
 =Durchschnitt der Gegner-DWZ/Gegner-Niveau
 Rh =von R_o unabhängige Turnierleistung
 W_e =Punkterwartung im Turnier_
 W =erzielte Punkte
 n =Anzahl der wertbaren Partien

Die Wiederholung der Auswertungen erfolgte in chronologischer Reihenfolge. Veraltete Veröffentlichungen von Wertungszahlen haben keinen Anspruch auf Gültigkeit. Beachten Sie hierzu die Veröffentlichungen der Vereinslisten in der JULI-Rochade.

Eine Veröffentlichung aller für die Berechnung der DWZ relevanten Formeln und Tabellen ist für die August/September Ausgabe der ERochade vorgesehen.

Aus programmtechnischen Gründen werden die Angaben der Turnierleistungen nur eingetragen, wenn sie aus mindestens 5 wertbaren Partien ermittelt werden können.

Dies gilt auch für alle weiteren Veröffentlichungen.

Peter Maier

LANDESLIGA ALB/SCHWARZWALD	Ott,E	2,5/8	1815	3,915	1670	1775 - 25	Mattes,G	1/5	1855	2,949	1605	1878 - 21
Neune,V	Pkt/Rd R,	W _e	Lstg. DWZ neu	Sauter,S	5/9	1745	Siraz,C	2/9	1899	2,451	1660	1697 - 17
				Ott,F	3,5/8	1715	Bickle,H	4,5/8	1813	3,312	1863	1775 - 18
				Straub inger,K1,5/3		1800	Binder,E	4/9	1797	5,069	1757	1827 - 25
SC Illsingen-Stelnhofen				Schell,F	0/2	1898	Wendorf,K	1,5/6	1721	2,250	1510	1597 - 23
Sauter,P	3,5/9	2060	2,506	1975	1904 - 52		Hetsch,M	2/3	1699	1,403		1692 - 19
Lorch,e	5/9	2022	3,835	2062	1990 - 32		Ruckwid,M	1,5/3	1722	1,381		1699 - 22
Siegel,i	4/9	1971	4,512	1930	1961-28		Woideck,S	0/1	1914	0,137		1596 - 21
Holtstein,G	3/6	1871	3,122	1873	1886 - 38		Kemmler,B	1,5/2	1735	0,612		1627 - 1
PfetTer,R	3,5/8	1828	4,565	1781	1857 - 27		Boschanski,J	2/2	1598	0,897		1588 - 20
				Ott,I,	• 0,5/1	1575						
				SG 02/64 Ebingen								
				Gohl,H	6/9	2040			6,718	2167	2221 -47	
				Sinz,B	7,5/9	1953			7,178	2235	2203 - 47	

Brenner,F	0/3	1713	0,644	1421- 14	Brandt,M	0/1	1921	0,156	1630 - 31
SC Oberndorf					Zepf,Il	0,5/1	1851	0,144	1564 - 24
Friedrich,G	5 /9	2044	4,294	2086 2040 - 67	Rocholl,P	1/3	177	0,875	1614- 10
Jochimsen,H	3/9	2018	3,256	1890 1907- 32	Zimmermann,A	0 /1	155	0,281	1364 - 14
Stebahne,O	2/7	1979	2,345	1813 1846 - 72	SG Donaual-Tuttlingen				
Banzhaf,H	6/9	1896	3,624	2029 S 1878 -39	Klaus,I	5,5/9	204	3,998	2132 2033-107
Hertkom,M	5/9	1835	4,387	1877 1840 - 57	Xheladini,F	6/9	197	5,643	2115 2089- 8
Lind,R	6/8	1849	4,013	2048 1896 - 45	Hässler,M	4,5/8	1905	4,661	1958 1971 - 50
Hölsch,R	5 /9	1815	3,560	1857 1759- 21	Kusturica,I	5,5/9	185	6,406	1938 1998- 5
Kim,R	0/3	1722	1,535	1672 - 31	Riewe,J	5/8	179	5,218	1897 1914 - 42
Lippert,R	0,5/3	1628	2,105	1751 - 65	Giinter,A	71,9	1788	5,864	2039 1939- 12
Popovic,B	2/2	1591	1,669	1899 3	Bader,W	6/7	171	4,877	2052 1909 - 40
Friedrich,f	0,5/1	1568	0,590	1629 -53	Dufner,A	4 /7	1731	4,213	1787 1805 - 48

SC Rangendingen

Gorgs,A	4/8	2057	4,555	2056 2097 -43	SG Donaual-Tuttlingen				
Baumann,F	3,5/9	2019	5,183	1935 2040 - 46	Warthmann,R	6/9	2025	6,461	2154 2189 - 51
Huber,M	5,5/7	1947	4,434	2176 2070- 38	Wiech,O	4,5/8	197	4,131	2027 2000 - 63
Dreyer,A	3,5/8	1901	4,098	1855 1896- 39	Stierle,M	2/8	200	2,666	1794 1853 - 61
Schwenk,A	5 /9	1839	5,922	1881 1941 -29	Kaufmann,G	1,5/8	195	1,439	1701 1695 - 39
Kirchner,H	3,5/8	1867	4,921	1817 1922- 9	Paoli,H	3/6	184	2,881	1849 1837 - 34
Dieringer,j	5,5/8	1709	6,563	1855 1963 -22	Topic,I	5/9	1801	4,624	1853 1828 - 20
Borchert,R	3,5/6	1686	4,668	1752 1891 -103	Wiech,P	4,5/9	1801	4,149	1802 1780 - 53
Muysers,H	3/3	1702	2,048	1868 -49	Topic,N	4,5/9	1733	5,514	1736 1793 4
Birkle,l	1/2 -	1582	1,291	1682 - 22	Schnell,F	1,5/5	1757	1,877	1584 1638 - 35
Stiegler,S	0/1	1516	0,544	1527 - 19	Kinkelin,C	1,5/2	162	1,285	1738 - 15

SV Rottweil

Hummel,K	3,5/9	2039	4,898	1952 2043 - 36	LANDESLIGA NECICA ILS				
Keller,H	6/8	1988	4,764	2183 2084 - 41	SÜSSEN				
Goldinger,P	5/8	1943	5,214	2037 2053 -47	Jankovec,I	3/3	199	2,503	2296 - 5
Haftstein,G	4,5/9	1942	4,279	1942 1928 - 30	Zabystrzan,P	2,5/3	203	2,687	2394 - 3
Eckwert,E	2,5/7	1792	3,202	1680 1741 - 14	Leyrer,A	4/8	2035	4,626	2034 2081 - 29
Nickel,R	4/7	1790	3,530	1843 1805 - 37	Kavacinkova,S	2/4	206	1,986	2061 - 1
Fuss,T	5,5/8	1797	2,996	1961 S 1751 - 19	Erker,T	5,5/9	1961	4,756	2041 1996 - 27
Bantle,A	2,5/5	1766	1,968	1768 1704 - 15	Bentleon,U	4/9	194	3,472	1907, 1875 - 17
Rösch,A	2/3	1679	2,405	1911 -39	Keller,J	4,5/8	190	3,017	1954 1853 - 19
Haftstein,Dr.	0,5 /2	1788	0,973	1764 -27	Thurner,H	3 /9	188	4,151	1758 1829 - 21
Wöbl,l	0/2	1694	1,005	1664 -42	Wohlfahrt»	4,5/8	1808	4,169	1855 1832 - 22
Goldinger,I	2/3	1599	2,233	1807 -45	Wiegrefe,D	0/3	1758	1,050	1612 - 21
Dietl,Dr.	0/1	1992	0,252	1785 - 3	Frey,M	0/1	177	0,374	1674 - 18

SC Schramberg

Kosian,H	3/7	2075	2,435	2021 1969 -62	PFULLINGEN II				
Maiер,A	4,5/9	1988	3,994	1986 1955 - 89	Nagelsdiek,M	2,5/9	2055	4,514	1880 2015 - 52
l-larter,H	4,5/8	1935	3,705	1981 1925 -48	Altenhof,M	4,5/8	202	4,927	2069 2100- 26
Eschle,H	3,5/6	1938	3,014	1999 1951 -91	Sautter,E	2,5/7	1953	3,337	1849 1914 - 70
Roth,H	3/9	1851	2,367	1718 1676 - 21	Seewald,B	3,5/9	1951	2,920	1869 1832 - 9
Smit,J	3/8	1797	2,702	1704 1681 - 13	Hartig,F	5/9	1905	4,246	1945 1903 - 16
Klimas,C	2,5/8	1774	2,973	1601 1641 - 5	Gerakakis,S	4,5/8	187	3,050	1925 1823 - 25
Rehm,E	1/2	1733	0,533	1533 -20	Walter,J	4/9	181	5,574	1779 1873 - 28
Fix,E	2/6	1776	1,521	1643 1584 - 19	Jenke,T	3/9	182	4,771	1690 1803 - 40
Gaus,F	0,5/3	1712	2,015	1802 - 25	Weipert,K	0,5/1	1833	0,440	1792 - 18
Würtele,A	0/2	1833	0,538	1636 - 21	Haussmann,S	0,5/1	1855	0,408	1794 - 19
Klassen,M	0/2	1774	0,281	1431 - 3	Poletajew,S	0,5/1	168	0,501	1688 - 7

SV Schwenningen

Schlenker,R	4,5/9	2043	4,440	2043 2038 - 64	OSTFILDERN				
Reutter,J	0/1	1913	0,415	1838- 6	Höschele,H	3 /8	207	4,271	1982 2073 -99
Hirt,R	1/9	2047	3,147	1692 1889 -44	Sauermann,W	5/7	201	4,183	2177 2102 - 42
Rufi,T	4,5/9	1923	0,716	1923 S 1641 - 4	Ruisinger,W	3,5/9	1983	4,340	1903 1954 - 86
Strobel,W	4,5/9	1858	5,354	1859 1914 - 19	Rau,J	4,5/9	1901	5,406	1901 1953 - 32
Schramm,H	5/8	1804	3,691	1904 1808 - 22	Krämer,R	3,5/9	189	5,000	1814 1905 - 31
Ludin,T	3,5/7	1820	2,182	1821 1723 - 7	Schütz,U	7 /9	1825	4,183	2047 S 1866 - 36
Mecke,S	3,5/9	1801	1,256	1712 1563 - 10	Meurisch,G	0,5/9	190	3,020	1443 1719-41
Schorer,H	2,5/7	1709	1,797	1599 1534 - 4	Krämer,A	2/5	179	1,904	1716 1704 - 15
Hohmann,R	2,5/3	1692	2,130	1865 -22	Eilers,W	0/1	175	0,659	1856 - 24

SR Spaichingen

Göller,A	3,5/7	2023	2,423	2023 1934 - 44	ESSLINGEN				
Elstner,H	2,5/6	2020	2,841	1959 1993 - 58	Dewenter,U	5«/6	209	2,724	2028 2052 - 29
Grünt/l,R	5 /9	1986	5,556	2026 2064 - 48	Englmeier,H	5/8	208	4,667	2174 2147 - 45
Schnitzer,?	2/5	1921	2,725	1845 1940 - 26	Brettschn.,K	5,5/9	2005	3,630	2086 1973 - 46
Röttinger,E	6/9	1892	4,297	2025 1909 - 17	Grottmann,K	2 /6	1951	3,623	1826 1992-10
Hengstler,S	4/8	1824	4,359	1824 1850 - 47	Hatschbach,R	2/8	188	4,533	1694 1879 - 19
Zepf,A	6,5/7	1806	4,033	2251 S 1922- 16	Keil,A	4/6	1861	3,684	1987 1954 - 38
Fiebig,0	3 /9	1764	2,416	1632 1598 15	Wiggert,H	3/9	182	4,589	1687 1790 - 7
Hengstler,B	2/2	1559	1,886	2032 -44	Reuss,A	5,5/8	1815	2,496	1959S 1785 - 9
Hengstler,G	1/1	1450	0,933	1875 - 55	Ranun,M	0/2	185	0,479	1635 - 23
Kernmler,C	1/2	1659	1,326	1786 -39	Albruschad,J	1,5/2	174	1,335	1876 - 5

Gauer,I	1 /1	1687	0,594	1767 -33
Museta,S	0/1	1845	0,473	1808 - 5
Morgen,H	0/1	1761	0,334	1628 - 25

TÜBINGEN III

Schmidt,0	2,5/3	2131	1,010	2043 -54
Braig,F	4,5/9	2070	3,895	2069 2030 - 45
Rogowski,U	5/8	2028	3,703	2116 2014 - 45
Uhlemann,A	2,5/7	2005	2,364	1898 1887 -28
von Auer,U	4/9	1930	4,222	1890 1903 - 8
Albulet,R	4/7	1912	3,537	1 65 1926 -20
Schulz,C	4,5/9	1802	5,444	1803 1859 -31
Oblmann,D	4/8	1820	4,157	1825 1836 35
Bedenhänder,A	2 /4	1824	1,636	1770 - 5
Martini,P	2/2	1750	1,488	1949 -29
Newen,M	2/2	1802	0,858	1808 - 14
Jetschke,R	1,5/3	1762	1,193	1696 - 17

BW KIRCHENTEELINSFURT

Hagemann,T	4/9	2054	4,651	2012 2053 - 22
Schönwälder,B	4/8	2018	3,602	2018 1990 - 42
Berner,J	5/8	1951	4,196	2042 1986 - 29
Homig,C	2/8	1927	3,684	1730 1861 - 38
Stäuer,R	2,5/8	1912	3,597	1767 1849 - 19
Bäuerle,F	6/9	1845	4,458	1971 1876 - 17
Langer,T	4,5/7	1808	3,206	1916 1809 - 21
Nieland,W	4/6	1767	3,546	1890 1844 - 26
Fritz,A	0/1	1936	0,259	1745 -34
Eisele,M	0/1.	1971	0,146	1668 -20
Arndt,R	1,5/3	1826	1,247	1768 -24
Gänzle,T	0,5 /1	1638	0,492	1632- 12

GÖPPINGEN

Kepp,E	4,5/9	2089	2,594	2088 1961, 15
IGink,U	3/6	2068	2,493	2057 2000- 26
Genctürk,E	3,5/8	1980	3,089	1933 1907 - 5
Schadwinkel,T	6/9	1904	3,279	2028 S 1869 - 6
Injac,P	5,5/8	1889	3,080	2031 S 1861 - 37
Rapp,G	1,5/9	1873	4,205	1587 1788 - 33
Köthe,M	5/8	1820	2,950	1913 S 1772 - 22
Birzele,A	2,5/7	1842	2,698	1736 1752 - 11
Wiese,K	0,5 /1	1789	0,592	1852 - 20
Voss,G	2,5/3	1781	1,494	1809 - 33
Flock,A	0,5 /1	1826	0,280	1668 -42
Kepp,0	0,5 /1	1971	0,257	1793 - 15

NÜRTINGEN

Templin,K	2,5/8	2068	2,811	1924 1948 - 31
Welser,K	5 19	2022	4,067	2062 2006 - 36
Hanak,Dr.	5,5/9	1938	4,541	2019 1961 - 31
Müller,K	5,5/9	1933	4,242	2016 1937 - 27
Feucht!)	5/9	1929	3,836	1969 1900 - 37
Kudlich,W	5/9'	1821	5,719	1861 1906 - 48
Kaltenbach,H	4/9	1811	3,730	1769 1754 - 26
Diener,R	2/7	1829	2,885	1659 1740 - 9
Horz,J	0/2	1856	0,818	1767 - 17
Kindermann,F	0,5/1	1758	0,308	1623 - 41

REICHENBACH

LANDESLIGA OBERSCHWABEN

SK MARKDORF II

Arnold,T	3,5/7	2028	2,498	2031	1935 -51
Tillmann,H	4/8	2035	2,802	2035	1949 -39
Teske,T	4/8	2072	2,604	2063	1958 -25
Hess,J	0,5/4	1923	1,373		1783 -8
Dönitz,D	4/8	1905	2,291	1905	1799 -31
Schmidt,H	2/6	1877	1,964	1746	1742-45
Dönitz,C	5/9	1795	4,308	1839	1803 -29
Rauscher,B	2,5/7	1750	3,213	1639	1700 -33
Ebner,Dr.	1/3	1801	1,005		1681 -42
Wecker,K	0,5/1	1682	0,544		1713 -49
Schäfer,N	0,5/2	1821	0,558		1651 -22
Kolas,M	0,5/3	1805	1,157		1701 -37
Eizenhöfer,R	0/2	1660	0,742		1540 -38
Ebner,S	2,513	1744	0,370		1510 -27

SC LINDAU

Handanagic,I	0/1	2247	0,391		2149 -4
Planatscher,A	2,5/5	1959	3,184	1962	2014-2
Studel,Dr.	4,5/9	2059	5,002	2051	2085 -21
Adler,W	3/8	1960	4,818	1866	2002 -13
Schulze,H	3/7	1986	3,549	1927	1975 -11
Thiele,R	2/7	1896	3,731	1727	1883-10
Raiber,A	3/8	1814	5,083	1720	1873 -51
Scherbaum,G	3/7	1761	2,554	1707	1670 -24
Engler,J	1,5/3	1816	1,456		1807 -62
Fichtl,X	3/3	1708	1,912		1839 -39
Streitenb.,P	1,5/3	1753	1,311		1711 33
Zimmerm.,A	1/3	1682	1,422		1646-30
Zvekc,Z	1,5/2	1655	1,339		1784 -6
Montgomery,M	1/2	1751	0,670.		1639-10
König,A	0/1	1882	0,034		1362 -10

SV FRIEDRICHSHAFEN

Rist,M	3/7	2031	4,170	1976	2085 -62
Kalker,P	3,5/7	2011	4,111	2011	2062 -70
Barthelmann,B	7/8	1954	4,169	2282 S	2029 -57
Stilller,P	4/7	1888	1,948	1940 S	1781 -10
Bertele,E	5,5/8	1850	5,042	1991	1956 -66
Fehr,D	3,5/4	1778	1,541		1785-6
Österle,M	0,5/1	1813	0,524		1827 -2
LassaIn,I	2,5/7	1797	3,983	1685	1814 -13
Nedelkovic,Z	2/3	1620	1,842		1721 -2
Panic,N	1,5/3	1678	2,194		1843-27
Balzer,T	1,5/3	1764	1,917		1859-76
Starcevic,B	0,5/2	1887	0,734		1782-41
Oberle,G	0/1	1368	0,927		1751 -45
Mtiller,H	1/1	1857	0,341		1762 -47

SF MENGEN

Dinser,H	2/8	2076	1,124	1875	1776 -59
Huber,S	4,5/8	2076	3,300	2119	2024 -58
Härle,R	5/9	1976	5,032	2017	2018 -36
Baur,F	3,5/9	1948	4,493	1857	1914 -27
Buck,G	2,5/9	1884	3,179	1709	1756 -40
Wernard,D	4,5/19	1848	3,679	1848	1800 -23
Geiger,J	3/8	1805	3,118	1711	1719 -42
Gihir,M	4,5/5	1778	3,495	2153	1955 -22
Pfeiffer,H	1/1	1766	0,560		1822-37
Baur,H	1/2	1695	0,897		1660 -32
Leser,A	0/1	1802	0,497		1785 -54
Schmitt,O	1/42	1726	1,126		1783 -34
Baumann,M	0/1	1741	0,659		1838 -25

SF VÖHRINGEN

Meyer,R	3/7	2045	2,979	1991	1990 -36
Brunner,A	2/7	2054	2,880	1890	1968 -18
Bucher,K	3,5/8	2065	3,125	2004	1973 -33
Czada,M	4/9	1917	5,403	1877	1961 -38
Schlecker,H	4,5/8	1876	3,383	1923	1846-32
Eggenweiler,W	0/3	1827	1,323		1734 -13
Kreisl,R	0/4	1765	2,048		1718 -25
	1,N8	1823	1,978	1564	1605 -13
Jeket,W	1,1	1811	0,994		1687 -23
Schleißer,H	1/3	1736	1,624		1744 -5
Schätz,M	0,5/2	1837	0,590		1680 -17
Fieller,K	0,5/1	1870	0,248		1685 -34
Friede,G	1,5/3	1666	1,617		1692 -36
Görtniller,F	1/3	1714	1,452		1685 -29
Mayer,S	0/1	1546	0,647		1630 -33

SV JEDESHEIM

lenter,U	518	2005	5,556	2106	-2154 -64
----------	-----	------	-------	------	-----------

Lutzenb.R	3,5/8	2063	4,301	2004	2067 -54
Kranz,A	1,5/4	2022	1,786		1976 -12
Gendusio,C	3/7	1984	3,561	1925	1974 -21
Klausner,S	6,5/19	1854	4,589	2033	19 12 -47
Lochner,I	0,5/2	1819	1,101		1837-6
Wallis,T	1/1	1772	0,538		1823-4
Mike,J	7/9	1844	4,817	2084	1923 -45
Zieger,M	5,5/9	1783	4,766	1867	1826-4
Jehle,B	5,5/7	1736	4,647	1997	1901 -51
Fischer,C	1/2	1673	1,161		1724 -35
Grüner,N	2/3	1687	2,144		1905 -6

SV NEU-ULM

Sokol,A	2/6	2106	1,509	1979	1921 -24
Krätschmer,K	3/8	2099	E231	1995	1930 -28
Nuber,R	3/8	2002	2,793	1904	1888 -71
Seeger,P	3/6	1889	3,088	1890	1898 31
Rudolf,P	3/6	1939	2,727	1940	1912 -24
Marbach,E	5,5/8	1825	5,452	1967	1963 -16
Elock,M	0,5/2	1844	0,919		1803 -22
Jonas,U	1,5/2	1797	0,768		1736 -11
Witt,I	1,5/3	1711	1,089		1624 -37
KowalsId,H	2/3	1717	1,308		1692 -45
Hefe,U	1,5/3	1827	1,359		1797 -42
Jädicke,L	2,5/3	1782	1,095		1726 -60
Gaiser,H	1/3	1713	1,372		1671 -38
Frimmel,R	1,5/3	1727	1,115		1643 -72
Mittelstädt,K	1/3	1784	0,708		1584 -37

SF BLAUSTEIN

Oparaugo,T	4,5/8	2015	4,415	2066	2059-13
Tauber,M	8/8	2021	5,861	2698 S	2248 -35
Bühler,J	3/8	1951	3,903	1858	1924 -23
Schwabedal,F	4/7	1897	3,740	1949	1928 -23
Seitz,D	0/2	1880	1,320		1963 -30
Juscam.-Zü.,T	6,5/8	1823	4,432	2079 S	1909 -52
Hunold,L	3,5/8	1833	4,818	1788	1883 -34
Probst,J	2/3	1824	1,498		1838 -46
Teubner,W	1,5/3	1757	1,597		1778 -40
Mannal,R	1,5/2	1647	1,466		1824 -23
Weis,J	1/2	1635	1,450		1795 -26
Iläckh,D	0,5/1	1720	0,459		1692 -18
Fischer,A	2/2	1612	1,067		1667 -40
Fischer,H	0/2	1514	1,071		1505 -36

TG BIBERACH

Namyslo,I	7,5/9	2014	6,930	2315	2259 -115
Lenhardt,M	6,5/9	2061	5,481	2240	2161 -69
Dettel,A	4/9	1974	4,898	1929	1986 -33
Götz,S	5/9	1921	4,294	1963	1920 -62
Fischer,A	4,5/18	1864	4,233	1911	1891 -36
Merk,T	5/9	1845	4,653	1886	1867 -28
Becker,P	5,5/8	1750	5,348	1902	1889 -41
Matuschek,N	5/8	1732	5,055	1836	1841 -34
Schindler,D	1/1	1806	0,455		1795 -18
Flor,A	1,5/2	1570	1,310		1689 -73

SF EUEDLINGEN

Herz,T	5,5/9	2027	4,844	2118	2072 -44
Munding,G	2,5/8	2074	3,846	1913	2023 -58
Haberbosch,H	4,5/9	1998	3,884	1995	1957 -52
Rothmund,J	3,5/8	1903	3,574	1859	1863 -51
ICromer,T	3/7	1854	3,132	1798	1810 -11
Sluteider,H	3/9	1816	4,679	1687	1793 -79
Kessler,A	5/7	1782	3,798	1945	1842 -12
Kreutzer,i	1/5	1763	1,817	1520	1626 -17
Schilling,P	1/3	1785	1,046		1665 -17
Micie,M	1/2	1701	0,551		1548 -35
Vöhringer,A	1/2	1770	0,468		1565 -11
Rupf,H	0/1	1842	0,069		1420 -4

LANDESLIGA STUTTGART

SV HERRENBERG

Straub,Dr.	6/9	2124	3,856	2252	2114 -67
Junesch,G	5,5/6	2021	3,534	2414 S	2130 -21
Vogler,W	5,5/8	1977	4,854	2121	2071 -34
Rapp,K	4,5/8	1980	3,555	2086	2006 -26
Ottmann,M	5,5/8	1952	4,817	2096	2044-49
Ottmartin,P	4/6	1939	2,197	2064S	1906 -37
Schmid,E	6,5/8	1891	4,409	2150 S	1973 -46
Ottmann,J	6/8	1896	4,772	2095	1992 -40
Brauch,M	2/3	1910	1,144		1848 -11
Bühler,R	1/1	1777	0,528		1821 -4
Menzner,A	0,5/1	1868	0,320		1742 -27

Lempert,R	0/1	1902	0,216		1673 -40
Azerni,F	1/2	1751	0,991		1748 -3

STUTTGARTER SF 3

Pöthig,I	5,5/9	2123	3,976	2208	2110-60
Herter,Prof.	3,5/8	2062	3,854	2010	2036-91
Grossmann,P	5,5/9	1960	5,443	2043	2039 -31
Mock,O	5/7	1932	4,452	2096	2045 -42
Seibel,U	7/9	1960	4,604	2186	2018-13
Koch,R	2,5/6	1926	3,258	1862	1942 -47
Werner,P	3/6	1875	3,429	1870	1916 -25
Arendt,J	4,5/6	1843	3,578	2048	1938 -25
Bock,Dr.	1,5/2	1907	1,161		1991 -24
Adameit,H	3/5	1841	3,604	1916	1982 -3
Förster,Dr.	3/4	1822	2,559		1940 -11
Bareiss,W	0/1	1977	0,452		1931 -45

SV BÖBLINGEN

Dietrich,R	4,5/6	2073	3,647	2269	2171 -59
Pauls,M	0/1	2186	0,246		1985 -10
Turna,R	2,5/4	2076	2,038		2087 -14
Behrendt,C	4,5/9	2047	3,711	2045	1994 -32
Lindenb.,D	3/5	1983	2,994	2056	2055 -50
Schwarz,U	3/8	2017	2,707	1921	1899 -76
Schweizer,C	4,5/7	1956	2,937	2066	1933 -29
Damson,M	5,5/9	1955	3,206	2039	1896 -36
Wenzel,K	2,5/18	1916	3,517	1769	1847 -30
Sprandel,f	1/2	1982	0,413		1749 -30
Rebmann,K	0,5/3	1864	0,963		1714 -42
Schnadt,F	1/3	1899	0,776		1726 -22
Winkler,G	0/1	1841	0,241		1634 -13
Kulawy,I	0/1	1868	0,477		1828 -4
Heining,T	1,5/3	1754	1,363		1719 18

SPVGG FEUERBACH

Heinl,T	5,5/9	2085	6,054	2166	2203 -58
Lüdtke,f	3,5/8	2033	3,586	1983	1989 -29
Arnold,T	3,5/6	2007	3,301	2070	2049 -52
Schuster,G	5,5/8	1952	4,191	2101	1997 -68
Klehr,W	2,5/7	1942	3,759	1833	1941 -52
Weber,K	3/4	1890	2,562		2010 -39
Feith,Dr.	2,5/8	1941	4,000	1794	1909 -58
Schweizer,F	5/8	1863	4,406	1960	1915 -23
Thieme,S	4/4	1783	2,976		2005 -65
Giraud,M	1/3	1874	0,956		1738 -30
Berger,A	0/1	1737	0,542		1750 -30
Kraft,O	0/1	1561	0,711		1695 -23
Balzer,M	0,5/1	17			

1-leyl,T	5,5/8	1959	2,691	2101	S	1902 - 32
Rehn,G	4/8	1908	5,154	1908		1993 - 32
Kühne,W	2,5/8	1954	3,581	1809		1890 - 35
Brandt,M	2,5/6	1812	3,839	1751		1874 - 21
Steglich,W	2/3	1890	1,820			1979 - 87
Spurga,J	0,5/2	1886	1,073			1898 - 73
Bauer,J	1,5/3	1834	1,102			1749 - 60

SG VAIHINGEN-ROHR

Gohm,R	3/8	2096	3,543	2003		2043 - 39
Kachegortsian	0/1	2281	0,116			1939 - 6
De Boer,H	5,5/8	2013	4,470	2155		2077 - 8
Kolb,W	3/6	2050	2,804	2044		2021 - 21
Schuh,M	2/9	1949	2,929	1724		1795 - 12
Fischer,D	3,5/7	1964	3,212	1965		1940 - 39
Lube,M	3/9	1943	3,575	1816		1854 - 38
Klee,U	5/7	1885	4,155	2059		1976 - 10
Schönberger,M	3,5/7	1918	2,845	1921		1857 - 9
Bräuning,M	2/5	1957	1,601	1880		1827 - 24
Klaric,Z	1,5/3	1858	1,356			1830 - 14
Gröbe,U	0,5/1	1863	0,548			1897 - 48

SC SCHACHMATT BOTNANG

Flachsbart,A	1/9	2109	3,087	1756		1949 - 27
Hörmann,T	2,5/9	2083	3,389	1893		1961 - 32
Kiefer,M	3/7	2021	2,908	1969		1962 - 21
Menzel,B	3/7	1976	2,290	1924		1863 - 29
Leyh,W	2,5/8	1974	2,462	1828		1825 - 53
Jerratsch,B	2,5/8	1989	1,883	1843		1789 - 59
Wenninger,I	4/7	1923	2,849	1975		1883 - 51
Häberlein,G	2/8	1889	2,324	1692		1720 - 55
Berteit,P	6,5/8	1842	3,473	2103	S	1866 - 50
Opitz,G	0/1	1902	0,288			1735 - 37

SK SCHMIDEN/CANNSTADT 3

Scheeff,V	2,5/9	2107	3,335	1936		1994 - 31
Iglesalci,I	2,5/8	2076	2,460	1928		1925 - 24
Riedler,M	2/8	1988	3,325	1790		1893 - 31
Hörmann,K	3/4	2023	2,078			2059 - 19
Moroff,B	2/7	1944	3,071	1779		1875 - 37
Bisco,G	0/2	1960	0,833			1877 - 47
Fritsch,E	1,5/6	1921	2,627	1725		1849 - 36
Aidam,G	1/6	1920	2,515	1618		1818 - 52
Maier,P	3,5/7	1839	4,045	1831		1860 - 31
Sax,11	2,5/5	1827	2,739	1828		1857 - 33
Kärcher,W	0,5/5	1855	1,791	1409		1696 - 29
Kirchheim,H	0/1	1983	0,154			1690 - 31
Weller,R	0,5/1	2014	0,137			1716 - 23
Görtz,J	0/1	1929	0,201			1685 - 8

BEZIRKSLIGA STUTTGART (Staffel 1 + 2)**DITZINGEN 2**

Gritsch,G	5,5/9	1936	6,447	2019		2086 - 57
Vrabac,B	4,5/8	1854	4,042	1899		1867 - 9
Pfeifer,W	6,5/7	1862	4,954	2294		2057 - 70
Volgt,M	8,5/9	1837	6,697	2300		2065 - 40
Stephan,L	5,5/8	1849	5,316	1996		1980 - 14
Baumstark,T	7/9	1809	6,379	2041		1989 - 37
Gheng,S	5/6	1722	4,672	2011		1960 - 13
Ryba,A	5,5/7	1703	5,463	1933		1929 - 36
Nowitzki,A	1/1	1713	0,792			1949 - 34
Stanescu,C	2,5/3	1695	2,041			1851 - 28

SC WINNENDEN 2

Schiestl,U	4/8	1940	5,250	1940		2035 - 37
Weida,A	1/5	1920	2,462	1679		1873 - 27
Kreutter,B	2,5/6	1862	2,703	1798		1819 - 24
Gehres,J	2/6	1851	2,892	1723		1810 - 26
Kocher,K	6,5/8	1790	5,670	2072		1985 - 33
Gross,T	5,5/9	1824	5,026	1907		1882 - 33
Jenner,H	5,5/8	1855	3,525	2017		1856 - 17
Struck,C	4/9	1842	3,901	1798		1793 - 29
Ehmann,R	1/2	1720	1,181			1778 - 32
Angles,M	1,5/3	1750	1,490			1748 - 34
Reimann,G	2,5/3	1682	2,050			1835 - 25
Ellmer,C	0,5/1	1629	0,497			1627 - 21
Müller,K	2/2	1688	1,399			1867 - 24

SV Wolfbusch 2

Rieder,A	3/6	1957	3,252	1958		1984 - 75
Skarke,H	6/7	1840	4,782	2145		2002 - 42
Glaser,R	5,5/8	1836	4,948	2003		1955 - 21
Dietrich,P	4/8	1841	4,643	1839		1879 - 24
Gerhardt,S	0/1	1976	0,368			1869 - 50

Schaaf,Dr.	5/9	1866	4,510	1907		1876 - 21
Gottfried,T	5/8	1805	4,391	1902		1856 - 20
Flum,G	3/5	1729	3,619	1821		1923 - 20
Gehring,S	2,5/4	1743	2,173	1788	- 22	
Krake,A	2,5/15	1825	2,181	1824		1799 - 1
Hafner,M	1/1	1470	0,874			1798 - 26
Binge1,0	0,5/1	1762	0,393			1689 - 28
Wilms,0	1/2	1795	0,711			1702 - 23
Eisenhardt,P	1/3	1802	0,771			1615 - 28

VFL SINDELINGEN 3

Steglich,W	3/6	1965	3,107	1966		1977 - 88
Kistler,Dr.	3/9	1856	4,099	1732		1799 - 50
Spurga,J	3,5/7	1844	3,860	1855		1890 - 74
Retzlaff,Dr.	3,5/6	1849	2,659	1910		1826 - 40
Jantos,S	3/3	1807	1,339			1826 - 10
Hornikel,E	1,5/3	1777	1,750			1833 - 15
Bauer,J	1,5/5	1891	1,606	1731		1746 - 61
Zeibig,B	1,5/6	1796	2,203	1591		1676 - 16
Petrusch,R	4/8	1828	3,420	1826		1785 - 23
Frings,K	0,5/2 - 1	1800	0,952			1766 - 7
Bauer,E	4/4	1779	2,471			1903 - 37
Carstens,E	1/1	1638	0,700			1795 - 12
Auer,H	0,5/3	1827	1,251			1741 - 9
Weiprecht,H	0,5/2	1672	1,145			1704 - 59
Kistler,M	2/3	1767	1,150			1706 - 24
Grosse,M	0/1	1943	0,208			1706 - 23

SV MÖNCHFELD

Vgolter,T	6,5/9	1937	4,555	2115		1982 - 60
Herrmann,D	5/9	1854	3,997	1894		1836 - 32
Hellmuth,S	6,5/9	1836	4,388	2012		1874 - 41
Herdfelder,D	4,5/9	1867	2,999	1865		1771 - 25
Seemann,V	3,5/8	1816	3,290	1770		1755 - 29
Deiner,R	1/7	1871	1,539	1549		1623 - 22
Vöger1,J	4/9	1751	3,343	1711		1667 - 24
Läng,S	3/8	1806	3,655	1706		1755 - 23
Altmann,T	0,5/2	1707	0,788			1610 - 15
Handel,G	0/1	1794	0,126			1465 - 10

SV BACKNANG

Haag,U	5,5/8	1965	4,559	2109		2037 - 25
Reichert,B	5,5/9	1855	5,364	1936		1928 - 24
Gneiting,T	1,5/2	1884	1,138			1943 - 19
Fastenrath,U	3,5/7	1825	3,804	1825		1846 L 4
Selbherr,A	2,5/7	1881	3,171	1766		1824 - 23
Gengler,K	0/6	1808	2,658	1131		1697 - 23
Häusserm,H	2,5/7	1813	3,445	1704		1784 - 30
Häusserm,E	7/9	1760	4,609	2002	S	1823 - 28
Würschum,J	6/9	1695	5,572	1832		1800 - 25
Schlier,S	1/2	1874	0,996			1872 - 30
Reichert,W	0,5/3	1830	0,857			1639 - 18
Grüner,P	0/1	1832	0,386			1738 - 28

SC WAIBLINGEN 1

Ludwig,D	3 t7	1933	3,584	1879		1927 - 35
Kleih,G	3/6	1847	3,301	1847		1876 - 26
Schott,M	4,5/9	1855	3,637	1855		1803 - 38
Zehring,M	3,5/7	1868	3,015	1866		1825 - 26
Will,R	2,5/9	1857	3,940	1678		1776 - 27
Dürr,U	7,5/9	1779	6,239	2069		1957 - 29
Keil,R	4,5/5	1649	3,794	2037		1881 - 20
Felger,K	0,5/2	1826	0,969			1802 - 25
Heinrich,Dr.	4/9	1766	4,162	1724		1734 - 32

SG FASANENHOF 2

Walz,M	3,5/8	1965	2,206	1918		1826 - 20
Lenki,R	3/8	1893	3,373	1800		1826 - 34
Merkel,M	0/4	1900	0,263			1452 - 9
Diederichs,F	2,5/9	1843	4,202	1669		1779 - 12
Kim,V	4/8	1814	6,529	1813		1922 - 2
Böhm,G	7/9	1755	6,598	1996		1960 - 44
Walz,C	3,5/8	1797	3,493	1750		1749 - 15
Hänig,V	3/7	1803	2,006	1747		1656 - 31
Hinkelmann,H	0,5/3	1643	1,220			1549 - 31
Grotheer,0	1/3	1735	0,955			1598 - 13
Nietneyer,M	0/1	1790	0,234			1576 - 24
Schmitz,H	1/2	1715	0,745			1629 - 22

SSF STUTTGART 5

Schwan,R	2,5/9	1960	3,476	1784		1852 - 62
Kuntze,K	0,5/6	1849	2,620	1453		1750 - 49
Mauch,H	4,5/7	1875	2,617	1984	S	1826 - 28
Brandstetter,D	3/6	1870	3,070	1868		1875 - 21
Gehring,H	5/9	1817	4,38	1857		1821 - 28

Rieder,J	4,5/9	1869	2,799	1867		1759 - 72
Prelcec,Z	0/4	1875	1,258			1691 - 15
RadCosaljjevic,S	015	1839	1162			1462 - 1
Marsch,G	4/6	1734	3,551	1863		1815 - 29
Fassmann,K	1/2	1627	1,732			1922 - 65
Hecht,H	1/2	1707	1,120			1750 - 49
Blutharsch,W	1/1	1635	0,737			1822 - 11

SF RUTESHEIM

Klewar,K	3/9	1949	3,088	1820		1826 - 15
Friebel,K	3,5/8	1827	3,528	1787		1789 - 15
Meinecke,K	1/9	1875	2,675	1515		1676 - 27
Philippin,0	2/8	1864	3,078	1664		1751 - 28
Mayer,L	3/9	1819	3,667	1690		1732 - 17
Meinecke,H	1/7	1842	2,027	1521		1643 - 12
Duppel,M	2,5/9	1793	2,004	1608		1573 - 12
Schlösser,F	4/5	1786	2,406	2026	S	1816 - 25
Ruhenstroth,0	2/6	1774	1,934	1644		1640 - 1

SSF STUTTGART 4

Bareiss,W	5/8	1905	4,245	2007		1947 - 46
Cosic,D	5/9	1900	5,661	1941		1984 - 14
Därr,H	3/7	1885	3,792	1833		1900 - 86
Griesinger,R	4,5/7	1855	4,328	1961		1946 - 36
Siegle,F	7/9	1728	6,161	1951		1887 - 46
Wohlt,H	3,5/7	1728	4,628	1727		1821 - 58
Botond,T	3/7	1714	4,173	1663		1741 - 36
Doster,P						

Kxc7 13.Qd6+ Kd8 14.Bc5 Re7
15.Qg3 Re5 16.Bb6+ Ke7 17.f4 Re6
18.Bg4 Qg6 19.Bc5+ Kd8 20.Bb6+
Ke8 21.h3 Nxc4 22.hxc4 f5 23.Qd3
Qxc4 24.Qd6 Qh4 0-1

Oliver Blank (2150) - IM Josef Jurek (2285)

7. Stauffer-Open, Runde 4, 1995
1.e4 e6 2.d4 d5 3.Nd2 Be7 4.c3 c5
5.Ngf3 Nf6 6.exd5 Nxd5 7.dxc5
Nd7 8.Bb5 0-0 9.e6 bxc6 10.Bxc6
Ba6 11.c4 NM 12.Bxa8 Nd3+
13.Kf1 Qxa8 14.Nel N7e5 15.Nxd3
Nxd3 16.Qe2 Rd8 17.b3 Bg5
18.Qg4 Bh6 19.f4 Nxc1 20.Rxc1
Rxd2 21.Rgl Qe4 22.g3 Qd3+ 0-1

Sabahudin Hasecic (2320) - Roland Fritz (2335)

7. Stauffer-Open, Runde 4, 1995
1.d4 d6 2.c4 e5 3.Nc3 exd4 4.Qxd4
Nc6 5.Qd2 Nf6 6.b3 Be6 7.e4 a5
8.Bd3 a4 9.Nxa4 d5 10.exd5 Rxa4
11.Kf1 Bb4 12.Qc2 Ra6 13.dxc6
Rxc6 14.Nf3 0-0 15.Be3 Bc5
16.Ne5 Bxe3 17.Nxc6 bxc6 18.fxe3
Ng4 19.Rel Qg5 20.Kg1 Rd8
21.Bf1 Bf5 22.Qe2 Be4 23.h4 Qf5
24.Rh3 h5 25.Rdl Rxd1 26.Qxd1
Qf2+ 27.Khl Qxa2 28.Qd8+ Kh7
29.Qd4 f5 30.Rf3 Bxf3 0-1

PaId Held (2255) - Klaus Seeling (2095)

7. Stauffer-Open, Runde 5, 1995
1.e4 e6 2.d4 d5 3.Nc3 Bb4 4.e5 c5
5.a3 Bxc3+ 6.bxc3 Ne7 7.h4 Nbc6
8.h5 h6 9.Nf3 Qa5 10.Bd2 Qa4
11.Rh4 g5 12.hxc6 Nxc6 13.Rxh6
cxd4 14.Rxh8+ Nxc8 15.cxd4 Nxd4
16.Bd3 Nxf3+ 17.Qxf3 Qd4 18.Rbl
Qxe5 19.Nf1 Bd7 20.Rxb7 Qc6
21.Rbl Ng6 22.Rel Qg7 23.Qg3
Bd7 24.Qd6 Ne7 25.Bb4 f6 26.c4
dxc4 27.Bxe4 e5 28.Rdl Bc6 29.f3
a5 30.Bxa5 Qh6 31.Qd8+ .Rxd8
32.Rxd8# 1-0

Mark Heidenfeld (2315) - GM Juri Balashov (2505)

7. Stauffer-Open, Runde 6, 1995
1.e4 g6 2.d4 Bg7 3.c3 d6 4.f4 Nf6
5.a3 Bc5 6.Nf3 exd4 7.cxd4 c5
8.dxc5 Qa5+ 9.Nc3 Qxc5 10.Qe2 0-
0 11.Be3 Qa5 12.0-0 Nc6 13.Khl
Re8 14.Rad1 Bg4 15.Bbl Rad8
16.Rd2 b5 17.h3 Be6 18.Nxb5 Bxa2
19.Rxd6 Bxb1 20.Rxb1 Nxe4
21.Rxd8 Qxd8 22.Kh2 Nf6 23.Nc3
Qb8 24.Rel h6 25.Qc4 Rc8 26.Qb5
Qxb5 27.Nxb5 a6 28.Nc3 Rb8
29.Re2 Rd8 30.Rd2 Rxd2 31.Nxd2
Nd7 32.Na4 f5 33.Nb3 Kf7 34.Kg3

Ke7 35.Kf2 Kd6 36.Ke2 Kd5
37.Nd2 Nb4 38.Nc3+ Kc6 39.Nf3
Nd5 40.Ndl Nf8 41.g3 Ne6 42.Kd3
Bf6 43.Bd4 Nc5+ 44.Kc4 Nb6+
45.Kc3 Nd5+ 46.Kc4 Nb6+ 47.Kc3
Nd5+ 1/2-1/2

GM Klaus Bischoff (2525) - Roland Fritz (2335)

7. Stauffer-Open, Runde 6, 1995
1.c4 g6 2.d4 Bg7 3.Nc3 d6 4.e4 Nf6
5.f3 c6 6.Nge2 a6 7.c5 Nbd7 8.cxd6
exd6 9.Bf4 Qe7 10.Qd2 b5 11.Rcl
Bb7 12.g4 Nb6 13.b3 h5 14.g5 Nf7
15.Bg2 0-0 16.0-0 Rad8 17.Ndl c5
18.d5 b4 19.Bg3 a5 20.f4 f5 21.Ne3
Ba6 22.exf5 Rde8 23.Bf2 Bxe2
24.f6 .Nxf6 25.gxf6 Bxf6 26.Qxe2
Bd4 27.Rcel Rxf4 28.Khl Nd7
29.Bg 1 Rxf1 30.Qxf1 Rf8 31.Qd3
Ne5 32.Qe4 Qg5 33.Rf1
34.Bxf1 Kg7 35.Bf2 Qf6 36.Kg2
Qg5+ 37.Khl Qf6 38.Bh4 Q13+
39.Qxf3 Nxf3 40.Bf2 Qd4 41.Bd3
Kf6 42.Kg2 g5 43.h3 Bc3 44.Bg3
Be5 45.Bel Bc3 46.Bxd2 Bxd2
47.Nc4 Bf4 48.Kf3 Bh2 49.Bh7 Bf4
50.Bg8 Kg7 51.Be6 Kf6 52.Ke4
Bg3 53.Nxa5 Bf4 54.Nc4 Bh2
55.Na5 Bf4 56.Nc6 Bg3 57.Bd7
Bh2 58.Be8 g4 59.Bxh5 gxh3
60.Bg4 1-0

Manfred Lenhardt (2150) - Frank Zeller (2350)

7. Stauffer-Open, Runde 6, 1995
1.e4 c5 2.Nf3 d6 3.d4 cxd4 4.Nxd4
Nf6 5.Nc3 Nc6 6.8.c4 e6 7.Bb3 a6
8.0-0 Na5 9.f4 b5 10.Bd5 dxe5
11.fxe5 Bc5 12.Be3 Nc6 13.exf6
Bxd4 14.Bxd4 Qxd4+ 15.Qxd4
Nxd4 16.fxc7 Rg8 17.Ne4 Ke7
18.Nf6 Rxc7 19.Rad1 Nxb3 20.cxb3
Rg6 21.Nh5 Bb7 22.Nf4 Rgg8 23.g3
Rac8 24.Rd2 Rgd8 .25.Rfdl Rxd2
26.Rxd2 e5 27.Ne2 b4 28.Kf2 f5
29.Ke3 Ke6 30.Kf2 h5 31.Ke3 h4
32.Kf2 Bd5 33.Ke3 Rc5 34.Kf2 Rc8
35.Ke3 a5 36.Kf2 Be4 37.Ke3 Bf1
38.a3 Ba2 39.axb4 axb4 40.Kf2
Bxb3 41.Ke3 Bd5 42.Kf2 Ra8
43.Ng 1 Ral 44.Nf3 Bxf3 45.Kxf3
h3 46.Ke3 Rgl 47.Kf3 e4+ 48.Ke3
b30-1

Karl Krieg (1760) - Wolfgang Rottner (1605)

7. Stauffer-Open, Runde 7, 1995
1.d4 d5 2.c4 e6 3.Nc3 Nf6 4.e3 Bf5
5.cxd5 cxd5 6.Bd3 Bxd3 7.Qxd3 a6
8.Nge2 e6 9.Bd2 Nc6 10.a3 Bd6
11.b4 0-0 12.f4 Ne7 13.h3 h6 14.g4
g6 15.Ng3 Kg7 16.0-0 Rh8 17.e4
dxe4 18.Ngxe4 Nfd5 19.Nc5 Qc7
20.N3e4 Nxf4 21..Nxd6 .Nxd3

22.Rxf7+ Kg8 23.Nxe6 Nf5
24.Rxc7 Rh7 25.Rxh7 Nxd6
26.Rg7+ 1-0

Frank Zeller (2350) - GM Valeri Beim (2540)

7. Stauffer-Open, Runde 9, 1995
1.e4 d6 2.d4 Nf6 3.f3 d5 4.e5 Ng8
Schwarz geht mit einem sehr unkon-
ventionellen Aufbau frühzeitig
eigenständige Wege. 5.Bd3 c5 6.c3
Nc6 7.Ne2 Qb6 8.dxc5 Qxc5 9.Bf4
e6 10.Na3 Sicherer wäre 10.Lg3, um
den Bauern e5 mit f4 zu festigen.
10...Qa5 11.Nb5 a6 12.Nbd4 Qc7
13.Nxc6 Leider muß Weiß jetzt tau-
schen und das schwarze Zentrum
stärken. 13...bxc6 14.Qc2 Ne7 15.c4
Ng6 16.cxd5 Weiß setzt alles auf
eine Karte. 16...Nxf4 17.Nxf4
Qxe5+ 18.Be4 ! [18.Be2 Rb8
19.Nd3 Qxd5 mit schwarzem Mehr-
bauern] 18...Bb4+ 19.Kf1 Qxf4
20.Qxc6+ Ke7 21.Qxa8 Qe3
[21...Bd7 22.Qxh8 ?? (22.Qxa6 !
Kehr nach e2 zurück und behält eine
Qualität mehr.) 22...Bb5+ Mit Mat-
tangriff] 22.g4 ! Wieder der einzige
Zug. [22.g3 exd5 nebst Lh3] 22...
Bc5 23a6+ 1 Nachmals der ein-
zige Zug [23.Kg2 Qf2+ 24.Kh3 h5
25.g5 exd5+] 23...Kf6 24.Kg2 Qd2+
25.Kh3 Qh6+ [25...h5 26.g5+ Qxg5
27.d7 mit weißen Gewinnchancen
traute sich der Großmeister dann
doch nicht.] 26.Kg2 Qd2+ 27.Kh3
1/2-1/2

Holger Namyslo (2300) - Micha Tscharotschki (2130)

17. Stauffer-Open, Runde 9, 1995
1.e4 e6 2.d4 d5 3.Nc3 Bb4 4.e5 c5
5.a3 Ba5 6.b4 cxd4 7.Qg4 Ne7
8.bxa5 dxc3 9.Qxg7 Rg8 10.Qxh7
Qxa5 11.f4 Nbc6 12.Nf3 Bd7
13.Ng5 Rf8 14.Rb1 15.Nxf7 Rxf7
16.Qxf7 Be8 17.Qxe6+ Bd7 18.Qf6
Bf5 19.Be2 Qc5 203d3 Bxd3
21.cxd3 Nd4 22.Nef5 23.Khl Rf8
24.Qg6 e2 25.Rb2 Qc3 26.Qh7 Nb3
27.Rxb3 Qxb3 28.Qh3 Kb8 29.g4
Nd4 30.f5 Ne2 31.Qe3 Nxc1
32.Rxcl Rc8 33.e6 Qxa3 34.f6 d4
35.Qf4+ Ka8 36.e7 Qxd3 37.f7
Qdl+ 38.Qfl Qxf1+ 39.Rxf1 1

Franz Kraus - Martin Miller

1. Senioren Stauffer-Open, Runde 2, 1995
1.e4 d6 2.d4 Nf6 3.Nc3 g6 4.f4 Bg7
5.Nf3 01'960 6.Be2 c5
7.01'960 cxd4 8.Nxd4 Nc6 9.Nb3 a5
10.a4 Be6 11.Nd2 Nd4 12.Nc4
Nxe2+ 13.Qxe2 Rc8 14.Ne3 Qb6
15.Khl Rxc3 16.bxc3 Nxe4 17.Qb5

Qxb5 I8.axb5 Bxc3 19.Ra3 f5
20.Rf3 Rc8 21.Ra4 d5 22.Ba3 Kf7
23.Ndl Bd2 24.Ne3 b6 25.Rd4 Bc3
26.Rxd5 Bxd5 27.Nxd5 Rd8
28.Nxc3 Nxc3 29.h4 Nxb5 30.Bb2
Nd6 31.Rc3 b5 32.Rd3 Rc8 33.c3 a4
34.Ba3 Nc4 35.Bb4 a3 36.Rd7 Ra8
37.Rxe7+ Kg8 38.Rel a2 39.Ral
Nd2 40.c4 Nb3

Christo Papapostolou - Dieter Marzluf

1. Seniorenopen, Runde 2, 1995
1.e4 e6 2.d4 d5 3.e5 c5 4.Qg4 h5
5.Qg3 cxd4 6.Nf3 Nc6 7.Bd3 Nge7
8.0-0 Nf5 9.Bxf5 exf5 10.h4 Be6
11.a3 Qc7 12.b4 a6 13.Bf4 g6
14.Rel Qb6 15.Nbd2 Be7 16.Ng5
Nd8 17.Nb3 Kd7 18.Nf3 Nc6
19.Bg5 Rhe8 20.Qf4 Bxg5 21.Nxg5
Rac8 22.Nc5+ Kc7 23.Nxf7 Re7
24.Nd6 Rb8 25.Na4 Qa7 26.b5 Na5
27.b6+ 1-0

Paul Held (2255) - GM Romuald Mainka (2485)

7. Stauffer-Open, Runde 3, 1995
1.e4 c5 2.c3 d5 3.exd5 Qxd5 4.d4
Nf6 5.Nf3 Bg4 6.Be2 e6 7.0-0 Nc6
8.Be3 cxd4 9.cxd4 Be7 10.Nc3 Qd6
11.Qb3 0-0 12.a3 Rfd8 13.Rfdl Nd5
14.Racl Nxc3 15.Rxc3 Rab8 16.h3
Bh5 17.Rc5 Bg6 18.d5 exd5
19.Rcxd5 Qc7 20.Qc4 Rxd5
21.Rxd5 Rd8 22.Nd4 Rxd5 23.Qxd5
Nxd4 24.Qxd4 b6 25.Qc4 Qxc4
26.Bxc4 Bf6 27.b3 1/2 (38.) 1/2-1/2

IM Roland Schmaltz (2450) - Josef Gheng (2210)

7. Stauffer-Open, Runde 3, 1995
1.e4 c5 2.Nf3 d6 3.d4 cxd4 4.Nxd4
Nf6 5.Nc3 g6 6.Be2 Bg7 7.0-0 0-0
8.Nb3 Nc6 9.Rel Bd7 10.Bf1 Rc8
11.Nd5 Ne8 12.c3 e6 13.Ne3 f5
14.exf5 gxf5 15.Nc2 Kh8 16:g3 Ne5
17.Nbd4 Qf6 18.Bc2 Nc6 19.f4
Nxd4 20.Nxd4 e5 21.Nf3 e4 22.Nd4
a5 23.Qb3 Bc6 24.Be3 Rf7 25.Ne2
d5 26.Radl Nd6 27.Bd4 Qe7
28.Bxg7+ Kxg7 29.Ne3 Qe6 30.Qb6
a4 31.Bfl Ne8 32.Q(14+ Kg8 33.c4
Qg6 34.cxd5 Bd7 35.Rcl Rxc1
36.Rxcl h5 37.Nc4 Rg7 38.Ne5
Qd6 39.Nxd7 Qxd7 40.Rc3 Nd6
41.Qf6 Kh7 42.Be2 b5 43.Rc6 Rg6
44.Qh4 Qg7 45.Kfl a3 46.bxa3
Qal+ 47.Kg2 Qxa2 48.Rc7+ Nf7
49.Qxh5+ Kg7 50.Rd7 Rf6 51.Kf2
Kg8 52.Kfl Qal+ 53.Kg2 Qa2
54.Kg1 Qxa3 55.Bfl Qc5+ 56.Khl
b4 1/2-1/2

Letzte Nachrichten

Saison 95/96 Auslosung und Termine:

Oberliga: 1) HP Böblgn, 2) SSF 2,3) Gmünd 1, 4) Schmidn/Ca 1, 5) Marbach 1; 6) Post Ulm 1, 7) Ditzingen 1, 8) Tübingen 2, 9) Langenau 10) Pfullingen.

Verbandsliga Nord: 1) Herrenberg, 2)Heidenhelm, 3) Wolfbusch, 4) Kornwesthelm, 5) Schmidn/Ca., 6) Marbach 2, 7) Aalen, 8) Tamm 1, 9) Grunbach, 10) Schw. Hall.

Verbandsliga Süd: 1) Rechenbach, 2) Donzdorf, 3) WD Ulm, 4) Markdorf, 5) Kirchheim 1, 6) Lindenberg, 7) Ravensburg, 8) Biberach, 9) Tuttlingen, 10) Ebersbach.

Termine für die Oberliga und die Verbandsligen:

24.9., 15.10., 12.11., 3.12. 1995; 14.1., 4.2., 3.3., 24.3., 21.4. 1996.

Verbandsspielfreie Wochenenden: 7.18.Okt, 18.119.Nov., 1995
17./18. Febr.; 30./31.März; 27./28. Apr11; 25./26. Mai; 8./9. Juni 1996

Offene Stuttgarter Schnellschachmeisterschaft 95

Ausrichter: SSF 1879 (sorgt für Bewirtung während des Turniers).
Ort: Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt in Stuttgart-Ost, Ostendstr. 77/1, 1.00, Linie 4, Bus 42, Haltestelle Ostendplatz, Pp hinter Gebäude
Modus: 9 Rd. CH-System, 15 Min. pro Spieler u. Partie. Computer-Auslosung, EIDE-Schnellschachregeln, Schreibpflicht entfällt. TN-Zahl auf 80 begrenzt.
Termin: Sonntag, **25.8.95, Beginn 11 Uhr.** Mittagspause nach 4 Runden. Siegerehrung gegen 17 Uhr.
Startgeld: Erw. 40 DM, Jugend! bis 18 J. 30 DM. Das Startgeld ist am Spieltag bis spätestens 10.30 Uhr in bar zu entrichten.
Preise: 400 / 300 / 200 / 150 / 100 / 50 DM. Bester Senior (ab 60 J.), bester Jug. U18, bester DWZ <1900, bester DWZ <1700 je **100 DM.** Bel weniger als 80 TN können Preise nach unten angepaßt werden. Doppelpreise sind nicht möglich, Sonderpreise gelten ab mind. 3 TN je Gruppe. Zusätzlich werden die SSF 1879 noch Sachpreise stiften.
Tel. Voranmeldungen: Ab 7. Juni bei H.Mauch, Tel: 0711-743563 (ab 18 Uhr). Meldeschluß am Spieltag bis 10:30. Bei mehr als 80 Spielern entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.
Turnleritg: Gerd Lorscheid, Tel: 07031 / 277389 H.Mauch.

Pressemitteilung zur sofortigen weltweiten Veröffentlichung

Budapest, 20. April: Der Welt-Schach-Champion **Bobby Fischer** hat heute folgende Erklärung bezüglich eines Schachprogramms, das illegal seinen Namen trägt, herausgegeben:

Ich, Bobby Fischer, verurteile auf das schärfste die ungesetzlichen und kriminellen Aktionen der US Firmen Times Mirror, Learning International, Bookup, Mission Studios, ebenso alle Personen, die mit der Produktion, Verteilung oder dem Verkauf der CD ROM „Bobby Fischer Teaches Chess“, der Diskette „Bobby Fischer Teaches Chess“, des „Apple“-Computerprogramms „Bobby Fischer Teaches Chess“ oder irgendwelcher noch unbekannter „Bobby Fischer Teaches Chess“ Computerprogramme befaßt sind. Diese Computer Software Programme wurden ohne irgendwelche vertraglichen oder legalen Grundlagen produziert, ohne meine Erlaubnis, meine Zustimmung oder Kooperation und gegen meine ausdrücklichen Wünsche. Lediglich das Buch „Bobby Fischer Teaches Chess“ ist legal und ursprünglich. Alle sogenannten „Bobby Fischer Teaches Chess“ Computersoftware-Programme sind gefälscht, illegal und betrügerisch, und ich bitte Sie dringend, sie zu boykottieren.

Ich füge eine Fotografie meines 13seitigen Buch-Kontrakts vom 21. Oktober 1965 mit der Firma Basic Systems, Inc., der Vorgänger-Firma von Learning International Inc., bei. Dieser Buch-Kontrakt erwähnt keine Computerprogramme oder irgendwelche Medien, die Computerprogramme mit einschließen.

Weiter sagt der Kontrakt aus, daß alle Rechte, die nicht durch diesen Vertrag gedeckt sind, das Eigentum von Bobby Fischer bleiben.

Falls die US Regierung, mit einem glasklaren Beweis eines kriminellen Betrugs in ihren Händen, versäumt, in den nächsten Tagen gegen die Verantwortlichen dieses Verbrechens vorzugehen oder die Spur dieser Verbrechen zu verfolgen, muß angenommen werden, daß die US Regierung mit ihnen konspiziert.

Kontaktperson: János Rigó, Tel.: 00361-2914121, Fax -2902804

AGREEMENT made as of this 21st day of October, 1965, by and between BASIC SYSTEMS, INC., a New York corporation of 880 Third Avenue, New York, N.Y. („BSI“) and ROBERT J. FISCHER residing at 560 Lincoln Place, Brooklyn, New York („Fischer“)

WITNESSETH:

WHEREAS, Fischer is a professional chess player, well known for his skill and expertise; and

WHEREAS, BSI is desirous of publishing a work in programmed instructional form, provisionally entitled „BOBBY FISCHER TEACHES CHESS“, designed to teach chess techniques (die „Work“); and

WHEREAS, BSI seeks to use Fischer's name and likeness in connection with the sale and marketing of the Work; and

WHEREAS, BSI and Fischer have agreed upon these terms pursuant to which BSI may use Fischer's name and likeness in connection with the sale and marketing of the Work and desire to confirm their agreement in writing.

NOW THEREFORE, in consideration of the premises hereinafter set forth, the parties hereto agree as follows:

1. Grant of Exclusive Rights. Fischer hereby confirms Ise grant to BSI of Ise sole and exclusive license subject to the provisions of paragraph „6“ to use Fischer's name as co-author and to otherwise use Fischer's name and likeness in connection with the publication and sale of Ise Work in such form and formats as are hereinafter provided and in every language throughout the world (die „Fischer License“). The license granted to BSI includes the use and exercise of Ise Fischer License in connection with:

a) The printing publication and sale of, and Ise license to others of die rights to print, publish

und seil, die Werk in book form in all languages throughout Ise world.

b) The license to publish die Werk by Book clubs.

c) The publication of or die license to others to publish die Wort in textbook form for distribution on tour use in educational institutions.

d) The inclusion of and die license to others to include, Ise Wort, in whole or in part, in anthologies, and Ise publication of and die license to others to publish adaptations, selections, digest, abridgments and condensations of Ise Work.

e) The publication of and Ise license to others to publish in magazines selections from, parts of, and photographs and illustrations from, die Work.

f) The publication, reproduction and provision of and Ise license to others to publish, reproduce and provide, Ise Werk through materials for the blind, microfilm and microprint

All subsidiary and other rights not specially granted by Fischer to BSI shall remain Ise property of Fischer.

2. Copyright. ESI shall copyright die Work in its own name or, in its sole discretion, in Ise names of Stuart Margulies („Margulies“), Educational Design, Inc. („EDI“), and Fischer jointly, in die United States, in compliance with die Universal Copyright Convention, and may secure renewals and extensions of such copyright for such periods of time as die law may permit. Fischer agrees at Ise request of BSI to do everything necessary or appropriate, including Ise execution of any and all instruments, to secure for BSI Ise rights to the copyright covering Ise Wort and any renewal thereto, and to further confirm in BSI Ise rights granted to it.

3. Publications. BSI agrees to publish die Werk at its own expense on or before July 1, 1966 subject to Ise receipt of all approvals from all parties from whom approvals are necessary by February 28, 1966 but in no event later than September 1, 1966. Publication shall take place in such style and manner (subject, nevertheless, to paragraph „6“) and die Werk shall be offered for sale at such price an BSI shall determine.

4. Representations and Warranties; Indemnities

A. Fischer represents and warrants to BSI: (i) That he has the full power and authority to make this agreement and to grant die license to BSI granted hereunder, and (ii) that he has no grant in conflict with, or in derogation of, die license to BSI granted hereunder.

B. Fischer agrees to indemnify and hold BSI harmless against any loss, damage, cost or expense (exclusive of counsel fees) arising out of any suit, claim or demand which may be brought or made against BSI by reason of the alleged violation by Fischer of any of die representations and warranties made by him contained in this agreement. In die event of any suit, claim or demand brought against BSI as provide herein, BSI shall have die right, to defend Ise same through counsel of its own choosing and BSI shall promptly notify Fischer of any such suit, claim or demand. BSI may withhold payments otherwise due to Fischer in Ise event die representations and warranties made herein by Fischer are claimed to be involved in any such suit, claim or demand and may draw on such sums to defray the expenses of such suit, claim or demand.

C. BSI agrees to indemnify and hold Fischer harmless against any loss, damage, cost or expense arising out of any suit, claim or demand which may be brought or made against BSI by reason of the publication of Ise Wort by BSI except if such suit, claim or demand relates to material contained in die Work supplied by Fischer. Fischer shall notify BSI promptly after receiving knowledge of any such suit, claim or demand against him and BSI shall bare die right to defend such claim on Fischer's behalf. Fischer shall have die right to join in any such litigation at his own cost and expense.

5. Royalties.

A. BSI shall pay to Fischer royalties as follows: (i) 6% of Ise net sales of die Work (gross sales, less returns and non-advertising allowances) and (ii) 25% of die revenues received by BSI from sublicensing to others any of Ise rights to or in connection with, die Werk licensed to BSI by Fischer.

B. Fischer acknowledges that he has received from BSI, to be deemed an advance against royalties to be paid hereunder, the following:

(i) \$ 1.000 in connection with a prior agreement dated November 1 1962 between Licensing Corporation of America for and on behalf of Fischer and Stuart Margulies, and

(ii) 5 1.000 by check, subject to collection upon die execution of this agreement.

C. No royalties shall be paid by BSI upon copies of die Work distributed from er copies of Ise Work distributed at a discount from BSI's trade or wholesale price. Fischer shall receive no royalties on any disposition of die Work in connection with which he has refused to license die use of his name (an co-author and otherwise) and likeness.

6. Fischer Approval of Manuscript; Changes and Corrections Fischer shall have die right to approve Ise test of Ise Work. BSI acknowledges that it has received Ise manuscript of die Werk and Fischer agrees that die Work is, as of die date hereof, in final draft form. BSI shall supply Fischer with one set of galley and page proofs which proofs should be returned to BSI with Fischer's corrections within 72 hours of receipt thereof. All changes which BSI desires to make in Ise material approved or supplied by Fischer shall be submitted to Fischer for his approval, which approval shall not unreasonably be withheld. If Fischer does not respond within 72 hours of die submission of such BSI changes or of galley or page proofs, he shall be deemed to have approved such changes and proofs. If, in die correction of galley and page proofs changes are requested by Fischer, in material previously approved or supplied by Fischer, Fischer agrees that die cost of such changes in excess of 15% of Ise original cost of compositions may be charged against any royalties due under this agreement. Fischer agrees to cooperate to expedite consideration of changes and prompt publication of die Work.

7. Credits:

A. The following credits and acknowledgments are to be contained on Ise Work in die manner indicated:

(i) Smart Margulies of Basic Systems, Inc. and Denn Mosenfelder of EDI are to be credited an co-authors of die Werk with Fischer

(ii) Messrs. Leslie H. Ault, Michael Valvo and Raymond Weinstein shall be acknowledged as having contributed to die Werk

(iii) Fischer agrees hat Ise name, likeness and biographical and other material referring to him (Fischer) may be used in connection with Ise advertising, promotion and sale of die Werk as BSI may determine, such use to be only with Fischer's prior written consent which shall not unreasonably be withheld. Fischer shall have 72 hours to approve such use after submission of a description or Ise proposed form thereof to him and failure by Fischer to respond shall be deemed approval of die matter submitted.

B. Except for such references as BSI may make to itself, no credits or acknowledgments other than as described hereinabove shall be given without die approval of Fischer, which approval shall not be unreasonably withheld.

8. Fischer's Assistance in Promotion. Fischer agrees to cooperate with BSI in advertising and promoting die Werk and agrees to use his best efforts to make himself available upon reasonable notice at reasonable times in connection with Ise sale and promotion of die Wort.

9. Royalty Statement, Examination of BSI's Books.

A. BSI shall render to Fischer semi-annual statements of account as of inne 30 and December 31 of each year and agrees to deliver such statements by mail no later than die October 1st and April 1st following, together with check in payment of die amounts due. Should Fischer receive an overpayment of royalties (for example, arising from copies reported sold but subsequently returned) BSI may deduct such overpayment from any further sums due Fischer.

B. Fischer, or his duly authorized representative, may upon written request, at reasonable times and upon reasonable notice examine BSI's books of account insofar as they relate to die Wort.

10. Agreement of Fischer Willi Respect to Material Similar to die Wort.

A. So long as any edition of die Wort is in print:

(i) Fischer agrees that he will not without the written permission of BSI, publish or permit to be published any material based on die material contained in die Wort.

(ii) Fischer agrees not to permit his name or likeness to be used in connection with any work in programmed instructional form for chess instruction

B. Fischer agrees, for die period terminating December 31, 1966, not to permit his name or likeness to be used in connection with any book, literary work, game or device designed to provide instruction in Ise game of chess whether or not such book, literary work, game or device is in programmed form or makes use of the techniques associated with programmed instruction except that (i) Fischer may write articles for newspapers or magazines but not presenting, or in connection with, programmed instructional material designed for chess institutions; (ii) Fischer may provide für die publication of a Werk tentatively entitled „Bobby Fischer's Best Games of Chess.“ in accordance with an agreement between Fischer and Simon & Schuster, Inc. dated inne 23, 1965 and (iii) Fischer may license Ise use of his name and likeness in connection with die advertising and sale of a chess set and instructional material now or formerly together marketed under Ise name entitled „Auto-Chess“ pursuant to a contract between Fischer and Milton Bradley Company dated an of December 31, 1965 and a letter agreement among BSI, Fischer

and Milton Bradley Company dated February 10, 1966.

C. BSI agrees hat should Smart Margulies, one of die authors of die Werk compose or cause to be composed a new work in programmed instructional form designed to teach chess, (die „New Wort“) BSI, in connection with die publication and sale of die New Wort, will offer to Fischer Ise right to be designated co-author and to render die services similar to those rendered, and to be rentierest, by Fischer in connection with Ise Wort, all upon die terms and conditions (except for reference to Donn Mosenfelder or to Educational Design, Inc.) as sie contained in this agreement. Such offer shall be made to Fischer by supplying to Fischer either a copy of Ise manuscript of die New Wort or a detailed description thereof and Fischer shall have forty-five (45) days to respond thereto. In Ise absence of acceptance by Fischer of said offer, BSI shall be free to publish die New Wort without hindrance or restriction and Fischer shall have so rights in er with respect to die New Wort.

11. Copyright Infringement. If die copyright in Ise Wort shall be infringed, BSI may, at its own cost and expense, take such legal action in its own name or in Ise name of others, including Fischer, as may be required or appropriate to restrain such infringement or to redress damages or an accounting thereof, but BSI shall not be obligated to bring such action. If BSI does bring such action and is successful in recovering any monetary sums as compensatory damages or by way of an accounting for profits, BSI shall after deducting all costs and expenses incurred by it in connection with such law suit pay 6% of die remainder to Fischer.

12. Failure to Publish; Discontinuation of die Wort. In die event that any of die following events occur (a) BSI does not publish die Wort within die time limited therefore, or (b) BSI nullifies Fischer in writing, that it intends to discontinue publication of all die editions of Ise Wort published by it, or (c) if die Werk is no longer in print or being offered for sale in any form, and BSI does not cause Ise work to be actively offered for sale within nine months after written notice from any of die other parties hereto, Ise die Werk and all rights therein shall revert to Margulies, EDI and Fischer jointly, but EDI and Margulies shall together, have Ise sole right to determine die use to be made of Ise Werk, subject of Fischer's right to approve the use of his name or likeness in connection therewith. Should Fischer fail or refuse to so approve, he shall have no further interest in die Werk.

13. Free Copies; Purchases:

BSI shall present to Fischer three free copies of die Best edition of Ise Work published by it and Fischer shall have die right to purchase additional copies of any edition of die Wort published by BSI for his own use and/or for resale at BSI's regular trade discount from Ise catalog retail price of die Wort.

14. Bankruptcy or Insolvency of BSI: If (a) a petition in bankruptcy is filed by BSI or (b) a petition in bankruptcy is filed against BSI and BSI is finally adjudicated a bankrupt pursuant thereto, or (c) BSI makes an assignment für Ise benefit of creditors, this agreement shall terminate and die rights herein granted shall revert to Margulies, EDI and Fischer jointly, but EDI and Margulies shall, together have Ise sole right to determine die use to be made of die Wort subject to the provisions of Paragraph 12. Any sublicense granted hereunder shall continue in accordance with its terms.

15. Notices. All notices to be given hereunder by BSI or Fischer shall be in writing and shall be sent by mail to die other party concerned, at its or his address as given in die agreement, unless said address in the meantime has been changed by a notice in writing to die other party hereto.

16. Governing Law. This agreement shall be construed in accordance with die law of die State of New York.

17. Binding Effect of Agreement. This agreement shall be binding upon and inure to Ise benefit of Ise executors, administrators and assigns of Fischer and upon and to Ise successors and assigns of BSI.

18. Previous Agreements Superseded; Walsten. This agreement supersedes all other agreements previously executed between die parties hereto relating to Ise Wort. No waiver modification or change of any term or condition of this agreement shall be valid unless in writing and signed by die party to be charged therewith. No waiver of any term or condition of this agreement, or of any breach of this agreement, or of any part thereof, shall be deemed a waiver of any other term or condition of this agreement or of any part thereof.

IN WITNESS WHEREOF, the parties hereto have duly executed this agreement, an of die day and year first above written.

BASIC SYSTEMS, INC. by
Robert Fischer



Präsident: Eberhard Beikert, In den Brückengärten 3, 68519 Viernheim, V 06204/71919, Fax /3998
 Vizepräsidenten: Helge Pollmann, Gartenstraße 35a, 76706 Dettenheim, iir/Fax 07255/1233
 Christof Herbrechtsmeier, Grötzingen Straße 25, 76227 Karlsruhe, lir 0721/407643
 Schatzmeister: W. Finkbeiner, F.-Allgaier-Straße 10, 76287 Rheinstetten, Q 07242/4307
 Schriftführer+Paßstelle: litgea Dannuann, PF 100241, 69442 Weinheim, V 06201/64899, Fax /68594
 Turnierleiter: K.-H.Saffran, Mundenhoferweg 1a, 79224 Urnkirch, 2 07665/9905-8 Fax -9
 Damen: Ursula Wasnetyks, Rasenstraße 60, 68535 Neu-Edingen, 0621/478186
 Wertungsreferent: Hans Neubauer, Talstraße 165, 69198.Schriesheim, lir 06203/68899
 Ausbildung: Manfred Bauer, Postfach 410105, 76201 Karlsruhe
 Schulschach: Reiner Kurt, Stellwaldstraße 6,78126 Königfeld, ir 07725/3304
 Referent für Sportbündangelegenheiten
 Siegfried Stoffe, Bruchsaler Straße 43, 76694 Forst, /Fax 0725 1/8623 7

Turnierleiter Pokal und Blitzturniere:
 Roland Burkart, Robert-Koch-Straße 70, 77B15 Bühl, 07223/8 1662
 Referent für Leistungssport:
 Christian Bossen, Am Winkel 8, 76477 Elehesheim-Illingen, lie 07245789233, Fax /3621
 Seniorenbeauftragter: Leonhard Hanke, Rheinauer Ring 44,68219 Mannheim, It 0621/894794
 Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit:
 Gerald Schendel, Wieslocher Straße 1, 69234 Dielheim, Se 06222/75923
 1.Vors.Jugend: Lars Balzer, Gymnasiumstraße 2, 76227 Karlsruhe, IE 0721/496773
 2.Vors.Jugend: Gottfried Saun, Josef-Kraus-Straße 19, 76227 Karlsruhe, V 0721/407701
 Pressereferent Jugend: Marcus Keller, Fichtestraße 20, 69126 Heidelberg, It 06221/373654

**REDAKTION: ROCHADE EUROPA, Vogelsbergstraße 21
 63477 Maintal, 2 (0 61 81) 94 10 01, Fax 4 77 91 oder 94 10 05**

Redaktionsschluß für lieft 07/95: Samstag, 24. Juni 1995

Ausschreibung der Ausbildung zum Nationalen Schiedsrichter des DSB

Termin. Freitag, 22.9. - Sonntag, 24.9.95, Hotel-Restaurant Hirsch, 76207 Karlsbad-Auerbach, Hailerstr. 4, 07202/8954, Fax: 07202/7112

Ausbildung: Die Ausbildung zum Nationalen Schiedsrichter erfolgt mit abschließender schriftlicher und mündlicher Prüfung. Sie umfaßt 16 Unterrichtseinheiten.

Ausbildungsthemen sind: 1. Regelkunde, FTDE-Regeln, 2. Die Turnierordnung des Deutschen Schachbundes, 3. Die Turnierordnung des BSV im Vergleich zu den FIDE-Regeln und zur Turnierordnung des DSB, 5. Proteste und Verfahrensfragen, 6. Fälle aus der Praxis.

Voraussetzungen: - Bestandene Prüfung zum Regionalen Schiedsrichter (Landesschiedsrichter), mindestens vor zwei Jahren durchgeführt, bzw. eine gleichwertige Ausbildung; - danach Einsatz bei mindestens drei Turnieren auf Landes- oder Bundesebene und bei entsprechenden Mannschaftskämpfen; - Der Bewerber muß mindestens 21 Jahre alt sein.

Prüfung: Die Prüfung umfaßt zwei Stunden. In der schriftlichen Prüfung sollen Entscheidungen getroffen und diese begründet werden. In der mündlichen Prüfung müssen Fragen aus der Turnierpraxis beantwortet werden. Über die bestandene Prüfung erhält der Bewerber einen Ausweis, der von der DSB-Schiedsrichterkommission ausgestellt wird.

Zeitplan: Freitag, 22.9.95: bis 17.30 Uhr Ankunft, danach um 18 Uhr Abendessen; 19-22 Uhr Tagung; Samstag, 23.9.95: 8 Uhr Frühstück, danach bis 12 Uhr Tagung, 12.30, Uhr Mittagessen, danach bis 18 Uhr Tagung, 18.30 Uhr Abendessen, danach bis 21 Uhr Tagung; **Sonntag, 24.9.95:** 8 Uhr Frühstück, danach ab 9 Uhr Prüfung bis 11.30 Uhr, 12.30 Uhr Mittagessen, danach Abschluß

Meldungen: Schriftlich bis spätestens **1.9.95** an den LTL Karl-Heinz Saffran (Adresse s.o.). Anfang September erhalten dann alle Teilnehmer eine Teilnehmerliste mit Fahrhinweisen für Pkw und Bahn

Leitung/Referenten: Helmut Nöttger, Sportdirektor i.R., 2 0521/65942; Karl-Heinz Saffran, LTL des BSV, 2 07665/99058; voraussichtlich mit Konrad Neupert, intern. Schiedsrichter; **Organisationsleitung:** Sportbundesreferent Siegfried Stolle, lir 07251/86237

Meldegebühr/Kosten: Die Meldegebühr für die Teilnehmer beträgt je DM 50,-. Die Kosten für die Übernachtung übernimmt der BSV. Ihre Fahrkosten übernehmen die Teilnehmer selbst.

Karl-Heinz Saffran

Der Sportbundesreferent informiert

Teilnehmer am C-Trainer-Fortbildungslehrgang

Jürgen Bell, Bernd Breidohr, Harald Engelhardt, Helge Pollmann, Stefan Seltenreich, Nikolaus Szeicht, Bernhard Till, Siegfried Stolle, Lars Balzer, Matthias Stahlhut, Willi Lewandrowski, Achim Lehmann-Riekert, Wolfgang Neidhardt, Thomas Weber und Gustav Dötting

Teilnehmer für C-Trainer-Lehrgänge:

Thomas Mußler, Christian Melzer, Oliver Wiegand, Carsten Gogollok, Max Markowitz, Eberhard Schaal, Matthias Hartmann, Jens Kürten, Max Scherer, Franz Bolz, Helmut Majewski, Arthur Garcia, Roland Streit, Alexander Angele, Christian Ketterer, Hartmut Kabelitz und Daniel Bischoff.

Lehrgänge des Badischen Schachverbandes:

# 189 C-Trainer-Grundausbildung:	29.05.-02.06.95 Schöneck
# 418 C-Trainer-Aufbaulehrgang	30.10.-03.11.95 Schöneck
1996 C-Trainer-Prüfungslehrgang	19.02.-23.02.96 Schöneck
# 269 LandesschiedsrichtMr	30.06.-02.07.95 Schöneck
Nationaler Schiedsrichter	22.09.-24.09.95 Karlsbad
# 407 B-Trainer	23.10.-27.10.95 Schöneck
B-Trainer	08.09.-10.09.95 Ruit
# 314x Führungsseminar-Leistungssport	01.09.-03.09.95 Schöneck
# 397 Führungs-Öffentlichkeitsarbeit	20.10.-22.10.95 Schöneck

Kreisfachwarte „Schach“ des Badischen Schachverbandes

Sportkreis Heidelberg: Gerald Schendel, 69234 Dielheim, Wieslocher Str. 1, 2 06222/75923, Telefax: 06222/74038 -

Sportkreis Pforzheim: Klaus Hügel, 75334 Straubenhardt, Schauinsland 10, 207082/60968

Sportkreis Mannheim: Günter Banze, 68259 Mannheim, Hans-Schüler-Weg 3,20621/797929

Sportkreis Buchen: Siegfried Rötteler, 74706 Osterburken, Eichenweg 9, 06291/8695

Sportkreis Tauberbischofsheim: Rechtsanwalt Rüdiger A. Paul, 97941 TBB, Liobastr. 19, 2 09341/1563 p; 09341/3316 d

Sportkreis Mosbach: Dieter Mosthaf, 74821 Mosbach, Adolf-Kolping-Str. 9, 2 06261/17105

Sportkreise Karlsruhe und Bruchsal: Siegfried Stolle, 76694 Forst, Bruchsaler Str. 43, 2 und Fax 07251/86237 (Sportbundesreferent des BSV)

Sportkreis Sinsheim: Dietrich Laber, 74889 Sinsheim, Steinsfurter Str. 73, 2 07261/5564

Stellenbeschreibung Kreisfachwart „Schach“

Einsatz: Der Einsatz erfolgt in den jeweiligen Sportkreisen. Die Fachwarte werden auf den Schachbezirksversammlungen gewählt und dem Sportkreisvorsitzenden, dem Sportbund iind dem Referenten für Sportbündangelegenheit der BSV mitgeteilt. Sie gehören dem erw. Sportkreisvorstand an. Sie haben hier volles Stimmrecht und vertreten die im Schachbezirk vorhandenen Vereine. Für Südbaden gibt es keine Fachwarte, da der Schachverband Mitglied im Sportbund ist!!

Wissensgebiete: Satzung des Bad. Sportbundes, Ehrungen auf Kreisebene, Richtlinien zur jährlichen Bestandserhebung, Sportversicherung, Sportförderung und Zuschußwesen, Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern im Sport. Kooperation Schule / Verein. Rechtsfragen, Vereinsrecht, Satzungen und Vereinsbesteuerung.

Aufgaben: Teilnahme an Sitzungen des Kreisvorstandes sowie der Kreisfachtag, Rundschreiben mit Terminhinweisen als Beilage zu den Rundschreiben im Schachbezirk (Lehrgänge des BSB, wie Vorsitzende, Kassenswarte, Übungsleiter), Meisterehrungen bei Schachveranstaltungen der Bezirke für Schachsportler, Ansprechpartner für Talentsichtung sowie ÜL-Kurse, Überprüfung der jährlichen Bestandserhebungen mit den Meldungen ad den Bad. Schachverband, Weitermeldung bei Änderung von ÜL / C-Trainer - Adressen sowie Änderungen bei Postanschriften der Vereine, Kontrolle - ob alle Vereine „Sport in Baden“ erhalten (Adressenänderung beachten), Weiterleitung von Post auf Kreisebene an den Sportbundesreferenten des Bad. Schachverbandes, Hilfe bei Abrechnungen - wie Übungsleiter, Bestandserhebung, Kooperation Schule / Verein und Zuschuß Spielmaterialien.

Siegfried Stolle

Entscheidungen des Turniergerichts

Bernd Breidohr, Kolberger Straße 21c, 76139 Karlsruhe, 2 0721/681952

Turniergericht:

An: Karlsruher Schachfreunde 1853 e.V., Herrn Klaus-Dieter Schulz, Michael-Pacher-Weg 8, 76149 Karlsruhe

Betreff: Ihr Einspruch vom 6.4.95 gg. die Entscheidung des LTL Karl-Heinz Saffran vom 9.5.95

Sachverhalt: Zum Mannschaftskampf Eppingen 11 - KSF I am 26.3.95 traf die Mannschaft von KSF I um 10.10 h im Spiellokal ein. Der Kampfbeginn war auf 9.00 h festgesetzt. Dieser Sachverhalt ist unstrittig.

Entscheidung: Ihr o.g. Einspruch vom 6.4.95 wird kostenpflichtig abgelehnt.

Begründung: Im vorliegenden Fall war vom TG lediglich zu prüfen, ob ein „Nichtantreten“ gern. TO § 8.044 vorlag

Das TG vertrat hierzu einstimmig die Meinung, daß die Mannschaft von KSF I gem. TO § 8.044 nicht angetreten war. Demzufolge mußte der LTL zwangsläufig gern. TO § 8.062 in Verbindung mit § 05 der DO sowie §

05.A.5.a der DO das vorgeschriebene Bußgeld verhängen. Die Entscheidung des LTL war daher absolut korrekt. Die vorliegende Entscheidung ist endgültig. Die Frage, ob 1 bis 3 Spieler gern. TO § 7.022 verspätet angeht und deren Partien damit verloren waren — die Mannschaft aber als mit 5 bis 7 Spielern angetreten galt — war hier nicht zu beurteilen.

Bernd Bredlohr.

Turnierleiter für Blitz und Pokal

Badischer Mannschaftspokal

1. Runde: SF Karlsruhe (Oberliga) spielfrei; Ladenburg (Verbandsliga) - Kirchheim (IT. Bundesliga) 4,5:0x; Sandhausen (Landesliga) - Conweiler (Bereichsklasse) 5,5:2,5; Untergrombach (Oberliga) - Mühlacker (Bereichsklasse) 7,5:0,5; Heddeshaim (Landesliga) - Eppingen (II. BL) 1:7; Viernheim (IT. BL) - Schwetzingen (Landesliga) 6,5:1,5; Steinsfurt (Landesliga) - SK Heidelberg (It BL) 2,5:5,5; Handschuhsheim (Landesliga) - SK Durlach (Verbandsliga) 4,5:3,5; Bad Mergentheim (II. BL) - Calw (Verbandsliga) 4:4; Waldshut-Tiengen (Oberliga) - Villingen (Verbandsliga) 4:4; Caissa Rastatt (Landesliga) - Königfeld (Landesliga) 4,5:0x; Zell a.H. (Landesliga) - SW Freiburg (Bereichsklasse) 5,5:2,5; Münstertal (Landesliga) - Rheinfelden (Bereichsklasse) 7,5:0,5; Konstanz (Oberliga) - Oberkirch (Landesliga) 4,5:0x; Hörden (Verbandsliga) - Pfullendorf (Landesliga) 4,5:0x; Donaueschingen (Oberliga) - Kuppenheim (Verbands1.) 2:6

Paarungen für die 2. Runde: SF Karlsruhe - Ladenburg; Viernheim - Handschuhsheim; Sandhausen - SK Heidelberg; Eppingen Calw; Untergrombach - Caissa Rastatt; Konstanz - Zell a.H.; Kuppenheim - Villingen; Münstertal - Hörden.

Badischer Einzelpokal

Für die **Endrunde** haben sich folgende Spieler über die Bezirke **qualifiziert:** Michael BrunschNiernheim; Peter Hildenbrand/Leimen; Sebastian Schafranietz/Eppinger; Matthias Michael Müller/Mosbach; Igor Solomunovic/SF Karlsruhe; Dirk Hegeraspringen; Alexander Krauth/ Bühler; Hartmut Metz/Kuppenheim; Ralf Zimmermann/Zell; Gotthard Wirth/Offenburg; Michael Fehling/Freiburg 1887; Jens Nissen/Müllheim; Udo Düssel/Rheinfelden; Jörg Pape/Donaueschingen; Peter Cerff/Villingen und Michael Schmid/Konstanz.

Die Endrunde findet vom **15.-18.6.95** im Gasthof „Enger in Bühl-Oberbruch statt. Gespielt wird im K.O.-System. **Roland Burkart**

Mannschaftskämpfe

Oberliga Baden, 9. Runde:

Freiburg 1887 - Heidelberg II 51/2:21/2

Löffler - Mack Ix; Zelle - Nonnenmacher 1/2; Fehling - Kungel 1/2; Scherer - Marx 1; Träbert - Kurz 1; Berberich - Gscheidlen 1/2; Thoma - Inhoven 1; Neining - Steinmacher 1/2

Donaueschingen - Konstanz! 11/2:61/2

Steiger - Friedrich 0; Pape - Wildi 0; Greiner - Schienmann Ox; Ketterer - Schmid 1/2; Rohrer - Moller 0; Hirt - Rapparie 0; Merklinger - Brüning 1/2; Reuter - Heckmann 1/2

Zähringen II - Karlsruhe II 4:4

Roos - Kargoll Ox; Herbrechtsmeier - Vodoniak 1/2; Haberer - Müller 1/2; Gierrth - V. Werner 1/2; Weiler - I. Werner 1/2; Wittmeier - Kohlmann 1/2; Schultz-Thornau - Scheitel 1/2; Abril - F. Meyer Ox

Karlsruhe I - Waldshut-Tiengen I 4:4

Gerstner - Schmidt-Schäffer 0; Solomunovic - Giertz 1/2; Bach - Weigand 0; Pfrommer - Kurz 1/2; Schlager - Weiss 1/2; Kiefhaber - Lossau 1/2; Duschek - Eschbach 1; Preiß - Tschann 1

Untergrombach - Eppingen II 5:3

Günthner - Heint 1; David - Welz 1/2; Doll - Wenner 1/2; Belik - Hertweck 1; Jonitz - Seiler 0; Kountz - Dekan 1; Strobel - Gebhard 1/2; Röderer - Staub 1/2

1. Karlsruhe I	15:340,5	6. Feiburg 1887	9: 9 37,5
2. Waldshut-Tiengen	13:5 45,5	7. Zähringen II	9: 936,5
3. Konstanz	11:7 37,5+x	8. Eppingen ft	9: 933,5+x
4. Untergrombach	10:8 35,0	9. Heidelberg II	4:14 25,5
5. Karlsruhe II	9:9 38,0	10. Donaueschingen	1:17 23,5

Verbandsliga Nord, 9. Runde:

Viernheim 1J - Pforzheim 31/2:41/2

Junker - D. Müller 0; Martin - Liede 1; Birnbaum - Zimmerer 0; Glück - Leibbrand 1; Brunsch - Linder 0; Horn - Söhnke 1; Bittner - Rogge 0; Schmitt - M. Rernmler 1/2

Ersingen - Untergrombach II 2:6

Vielsack - Kohl Ox; Hanisch Ratzel Ix; Ewen - Melzer Ox; Güttinger - Heim 0; M. Wagner - Jaao Ox; Männer - Strugies 0; Wolf, H. - Renner 1; Coao - Notheisen 0

Lampertheim - Calw 3:5

Walter - H. Frontzeck 0; Geyer - R. Frontzeck 1X; Blössl - Blaich 0;

Schmall - B. Frontzeck 1; Thom - Weisenburger 0; Kiltbau - Döhler 0; Dörr - Bender 1; Moritz - D. Frontzeck 0

Karlsruhe III - Ladenburg 31/2:4%

Florea - Grund 1; Meissner - Vidoniak 0; Zimmermann - Hieerholz 0; Wrtal - Schrepp 0; Steinhart - Villing 1; Nautze - Eff 1/2; Klingenberg - Benend i/2; Danner - Kalinsky 1/2

Baiertal-Schatthausen - Durlach 6:2

Panzalovic - Doderer Ix; Vonthron - Metzger Ix; Hasecic - Haas 1/2; Bosert - Lang 1; Schmenger - Wagner 1; W. Schmidt - Stahlhut 1/2; Richter - Neumann 1; Klein - Jensen 0

1. Baieral-Schattli.	14:4 45,0	6. Viernheim II	8:10 37,0
2. Karlsruhe III	12:6 43,5	7. Untergrombach II	7:11 37,0
3. Ladenburg	12:6 37,5	8. Pforzheim	7:11 34,0
4. Ersingen	10:8 33,5	9. Calw	6:12 29,0
5. Durlach	9:9 32,5	10. Lampertheim	5:13 31,0

Verbandsliga Süd, 9. Runde:

Zähringen III - Viinbuch 3:5

Heim - Precours Ox; Mathonia - Riewe 0; Loch - Schneider 1; Dubeck - Bürger 1/2; Martin - Sul3mann 0; Oelze - Gertzuk 1; Guffart - Burkart 0; Müller, Ch. - Bäuerle 1/2

Waldshut-Tiengen II - Dreiländereck 31/2:41/2

Jendrysek - Ernst 0; Strittmatter - K. Bräunlin 0; Kleindienst - Malachowski 1; Dümer - Frech 0; Rotzinger - Wittker 1/2; Stütterlin - Einhorn 1/2; Holzgrew - Müller 1/2; Struth - Woycicowski 1

Kehl - Lahr 31/2:41/2

Kallei - Schmider 0; Jost - Burmeister Ix; Kappeler - Neher 1; Maelger - Kopp 1/2; Reis - Zehfuß 0; Vetter - Steiner Ox; Ahnen - Kirschner Ox; Wenhöffer - Schmidt 1

Kuppenheim - Horden 5:3

Metz - Kresovic 1/2; Großhans - Tammert 0; Hatz - Merkel 1/2; Fietz - Zunker 1; Gersinska - Rahner I; Raub - Karcher 0; Menge - Kohlbecker 1; Wendelgass - Immer 1

Konstanz II - Villingen 4,5+x:0 kl für Konstanz.

1. Dreiländereck	15: 343,0	6. Vimbuch	8:10 34,0
2. Kuppenheim	14: 4 47+x	7. Zähringen III	8:10 31,0
3. Lahr	13: 538,0	8. Hörden	7:11 35,0
4. Kehl	10: 8 39,5	9. Konstanz II	7:11 31+x
5. Waldshut-Tiengen II	8:10 34,5	10. Villingen	0:16 20,0

Den drei Aufsteigern herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft und viel Erfolg in der nächsten Saison in der oberen Spielklasse!

Abstieg: die kursiv geschriebenen Vereine steigen endgültig ab.

Termine zur nächsten Saison 95/96:

— **Rundschreiben 1** mit neuen Terminlisten der OL, Verb.liga Süd und nord, endgültige Schlußabgaben der Saison 94/95, vor allem bez. Abstieg: wird direkt bis **15.6.95** zugesandt.

— **Rundschreiben 2** mit wichtigen Hinweisen, Kennzeichnung der Sperrtermine: in **8/95** der ROCHADE EUROPA

— **Ranglistenabgabe** an Roland Burkart, Eingang bis **spät. 1.9.95**

— **Rundschreiben 3** Versand der Ranglisten, wird zugesandt bis **15.9.95**

Turnierleitung für Oberliga, Verbandsliga Nord und Süd:

übernimmt für die Saison 95/96 Roland Burkart, Robert-Koch-Str. 70, 77815 Bühl, le 07223/81662. **Karl-Heinz Saffran**

Damenschach in Baden

Großmeisterin-Norm für tiellya Vidonyak

Das internationale Damenturnier des Badischen Schachverbandes in Weil am Rhein war für Nellya Vidonyak von den Karlsruher Schachfreunden gleich ein dreifacher Erfolg: Gegen starke Konkurrenz (zwei Großmeisterinnen, zwei Internationale Meisterinnen) erspielte sie sich den geteilten 1.-2. Platz, dazu eine GM-Norm und auch noch den Schönheitspreis.

Zehn Teilnehmerinnen aus sechs Nationen lieferten sich harte Kämpfe im Rahmen des Badischen Schachkongresses. Nicht die beiden Großmeisterinnen, sondern die Tschechin Martina Holoubkova und Nellya Vidonyak dominierten von Anfang an das Turnier.

Martina hatte bis zur 8. Runde allein geführt, mußte aber dann gegen Isabel Werner (KSF) einen halben Zähler, abgeben, während Nellya voll punkten konnte. Je ein halber Punkte reichte in der letzten Runde beiden zur GM-Norm.

Den Schachfreundinnen und Schachfreunden des SC Dreiländereck gebührt Dank und Anerkennung für die hervorragende Betreuung der Teilnehmerinnen. Die Bräunlin-Schwesterin Hildegard Johe und Margrit Malachowski sowie deren Eltern und Familienangehörige haben viel zum Gelingen dieses Turniers beigetragen. Es war mit Abstand das bedeutendste Damenturnier, das unser Verband jemals veranstaltet hat. Die Teilnelune-

rinnen und der BSV als Veranstalter waren mit dem Verlauf mehr als zufrieden. Bleibt nur zu wünschen, daß es nicht das letzte Turnier dieser Art sein möge.
Ursula Wasnetsky

Baden-Württembergische Damen-Schnellschachmeisterschaft

Insgesamt 18 Teilnehmerinnen aus beiden Landesverbänden kämpften am 13. Mai in Niefern-Öschelbronn um den Turniersieg, zwei Landesmeisterinnen-Titel und die Qualifikationen zur Deutschen Damen-Schnellschachmeisterschaft.

Gesamtsiegerin wurde **Anita Rieder** aus Stuttgart-Wolfbusch mit 6,5 Punkten aus 7 Runden vor **Nellya Vidonyak** von den Karlsruher Schachfreunden mit 6 Punkten. Nellya Vidonyak erwarb damit den Titel Badische Schnellschachmeisterin 1995. Yuliya Sheynina, ebenfalls* von den KSF, erreichte als zweitbeste badische Spielerin mit 4,5 Punkten Platz vier der Gesamtwertung.

Erstmalig gab es Sonderpreise für Jugendliche. Vorgesehen waren Preise für die Altersgruppen U20 und U15. Nachdem von den insgesamt acht Jugendlichen drei sogar unter 11 waren (alle aus Württemberg), spendete der Schachverband Württemberg einen weiteren Sonderpreis für diese Altersklasse.

Hervorragend ausgerichtet wurde die Veranstaltung vom SC Niefern-Öschelbronn. Die Vorsitzende des Vereins, Birgit Schneider, hatte sich große Mühe gegeben, nicht nur für einen reibungslosen Ablauf des Turniers in einem großen, hellen Saal zu sorgen, sondern auch für das leibliche Wohl der Teilnehmerinnen und Zuschauer. Verpflegung in bester Qualität und Getränke wurden aus der angrenzenden Küche in eigener Regie sehr preisgünstig angeboten. Austragungsort war das Feuerwehrhaus in Niefern.

Vielleicht haben ja viele andere Gemeinden ähnliche öffentliche Gebäude, die für Schachveranstaltungen genützt werden können. Besonders für Jugendliche, aber auch für die Zuschauer und Begleitpersonen (teilweise als Betreuer von Kleinkindern) sind solche Einrichtungen weitaus besser geeignet als Hotels oder Gaststätten.

Herzlichen Dank an Birgit Schneider, Jürgen Lenz (Ref. für Damenschach in Württemberg), Michael Schneider (Birkenfeld) und Sonja Wild (SC Pforzheim), die die gesamte Arbeit während des Turniers leisteten.

Ursula Wasnetsky

Nachlese zum 14. Int. Areser Damen-Schachturnier

Bereits im Jahr 1902 gründeten die Anhänger des königlichen Spiels im malerischen Arosa ihren Schachclub. Erklärtes Ziel war es, „die Mitglieder in der Schachspielkunst weiterzubilden und durch gesellschaftliches Schachspiel zu unterhalten“.

Seit mehreren Jahren hat der Verein nun seinen Treffpunkt im eleganten Club-Hotel Altein/Arosa gefunden, wo Schachfreunde beste Gelegenheit haben, das gesellschaftliche Schachspiel bis in die heutige Zeit in Ehren zu halten: So wurde dort vom 18.-26.6.94 bereits zum 14. Mal ein Intern. Damen-Schachturnier ausgetragen, Das parallel veranstaltete zweitägige Schnellschachturnier jährte sich bereits zum 26. Mal!

Wer Freude daran hat, Schach mit Urlaub zu verbinden, sollte sich diese Turniere in Arosa im nächsten Jahr nicht entgehen lassen - zumal Startgeld und Unterkunft mit Halbpension zu einem günstigen Pauschalpreis angeboten werden und die zahlreichen Sport- und Erholungsangebote des Club-Hotels Altein nach Belieben genutzt werden können.

Besonders interessant werden die Turniere 1995 aber durch Nana Alexandria, der Vize-Weltmeisterin aus Georgien. Sie hat ihr Interesse angemeldet, beim Damenturnier teilzunehmen und Trainerstunden zu geben.

1992 hatte das Stundenturnier mit GM Lothar Vogt ebenfalls einen prominenten Teilnehmer. Er belegte erwartungsgemäß den 1. Rang. 1993 wurde er durch FM Ahi Habibi abgelöst - bekannt als Organisator der Giessener Rundenturniere. Habibi konnte seinen Titel auch 1994 verteidigen.

Siegerin des diesjährigen Damenturniers wurde die Erfurterin Hannelore Kube mit 7,0 Punkten und einem Zähler Abstand vor ihren Verfolgerinnen.

Termine 1995:

15. Int. Arosener Damen-Schachturnier: **17.-25.6.95**; 27. Int. Arosener Stundenturnier: **17. + 18.6.95**

Anmeldungen: schriftlich an Roland Harth, Belmontstr. 9, CH 7000 Chur
All Habibi

Senienschach in Baden

Badische Senioren- und Nestorenmeisterschaft 1995

Der 68. Badische Schachkongreß in Weil-Haltingen war auf der ganzen Linie ein Erfolg. Und für diesen Erfolg steht der Name einer Großfamilie: „Bräunlin“! Elf Mitglieder dieser Familie und natürlich weitere Schachfreunde vom SC Dreiländereck halfen bei der Organisation und Abwick-

lung dieser Meisterschaft mit. Herzlichen Dank unserer Senioren und Nestoren!

Und der „Urvater“ derer von „Bräunlin“, Herbert Bräunlin, beteiligte sich auch noch an der Badischen Senioren- und Nestorenmeisterschaft. Ein Vorbild für die Senioren und noch mehr für die Jugend!

Und ebenfalls ein leuchtendes Beispiel war die einzige Teilnehmerin, Elisabeth Weinreich aus Freiburg. Sie hat es sich nicht nehmen lassen, täglich die 120 km nach Weil-Haltingen und zurück mit dem Auto zu fahren, da sie unbedingt am Kongreß teilnehmen wollte, aber sich in ihren eigenen vier Wänden wohler fühlte als in fremder Umgebung!

Da Herbert Pilch, Mannheim, seinen Titel nicht verteidigte, mußte es einen neuen Titelträger geben. Die Favoriten waren der Vorjahreszweite, Paul Funk, Eppingen, Helmut Kaufmann, Emmendingen, die große Überraschung der letzten Deutschen Seniorenmeisterschaft (17. Platz von 317!) und die Alteingesessenen Oskar Nadenau, Karlsruhe, Dr. Josef Ladstetter, Heidelberg und Leonhard Hanke, Mannheim, und Franz Fohler, Forst. Oder einer von den jüngeren „Neuen“?

Und wie erging es den 17 Senioren und 13 Nestoren? Im übrigen seit langem wieder einmal eine Rekordbeteiligung dank der 14 Teilnehmer allein aus dem Bereich Weil-Haltingen!

Nach 3 Runden führte Kaufmann alleine mit 3 Punkten die Tabelle an, gefolgt von Funk, Philipp und Nadenau mit je 2,5 Punkten.

Nach 6 Runden hatte sich das Bild geändert, denn Funk hatte Kaufmann geschlagen und Josef Schmid besiegte Hanke, so daß Funk mit 5,5 Punkten vor Schmid mit 5 Punkten führte, gefolgt von Kaufmann, 4,5 Punkte, Dr. Ladstetter, Philipp und Kohler je 4 Punkte.

Nach der 7. Runde rückte das Feld noch mehr zusammen, nur Nadenau verlor durch ein grobes Versehen. Bräunlin schob sich mit 4 Punkten und bester Wertung auf den 8. Platz vor.

Die 8. Runde sah das Duell Hanke gegen Funk, wo in dieser Zeitnotschlacht keiner wußte, wer eigentlich im Vorteil war. Nach der Zeitkontrolle war plötzlich ein gleichstehendes Endspiel entstanden, und beide Gegner einigten sich auf Remis! Damit blieb Funk mit einem halben Punkt in Führung vor Josef Schmid, der gegen Philipp remisierte. Dr. Ladstetter konnte Kaufmann besiegen und erreichte den 4. Platz hinter Philipp vor Kaufmann und Hanke.

So entschied die letzte Runde, wie im vergangenen Jahr, wer als Seniorenmeister gekürt wurde. Aber diesmal ließ sich Funk nicht „die Butter vom Brot nehmen“ im letzten Jahr, sondern besiegte Rupprecht überzeugend und war damit Seniorenmeister von Baden! Obgleich Josef Schmid mit Schwarz Fohler besiegte, reichte es „nur“ zum 2. Platz. Dritter und Nestorenmeister wurde Dr. Ladstetter, der Kohler besiegen konnte. Philipp unterlag Hanke, Paul hatte das Nachsehen gegen Kaufmann, und Nadenau konnte Gammerdinger besiegen. So ergab sich folgender **Endstand:**

1. u. Seniorenmeister von Baden: Paul Funk, SK Eppingen, 7,5/46 P.,
2. Josef Schmid, SK Rheinfeld, 7/44,5 P., 3. Dr. Josef Ladstetter, PSG Neckargemünd, 6,5/44,5 P., 4. Helmut Kaufmann, SC Emmendingen, 6/46 P., 5. Leonhard Hanke, SK Heidelberg 1879, 6/45 P., 6. Wolfgang Philipp, SC Ebringen, 5,5/46,5 P., 7. Oskar Nadenau, SA SSC Karlsruhe, 5,5/43,5 P., 8. Franz Fohler, SF Forst, 5/40 P., 9. Heinz Rupprecht, SW Freiburg, 5/40 P., 10. Oskar Diodene, SC Dreiländereck, 5/37,5 P., 11. Erich Kohler, SC Dreiländereck, 5/36 P., 12. Paul Riedel, SC Dreiländereck, 4,5/44 P., 13. Herbei Bräunlin, SC Dreiländereck, 4,5/41 P., 14. Eugen Paul, SV Münstertal, 4,5/38,5 P., 15. Karl-Heinz Huntscha, SC Todtnau-Schönau, 4,5/38 P. und weitere 15 Teilnehmer.

Von den 30 Teilnehmern sicherten sich folgende Nestoren die Plätze:

1. Dr. Josef Ladstetter, Nestorenmeister 1995, 2. Leonhard Hanke, 3. Oskar Nadenau, 4. Franz Fohler, 5. Oskar Diodene, 6. Erich Kohler, 7. Herbert Bräunlin, 8. Karl-Heinz Huntscha, 9. Karl Glatzer, SC Schonach, 10. Erwin Zäh, SC Dreiländereck, 11. Ernst Kutteroff, SC Dreiländereck, 12. Wilhelm Albicker, SC Dreiländereck und 13. Elisabeth Weinreich, SC **Denzlingen.**
Leonhard Hanke

Bad. Senioren-Blitzmeisterschaft 1995

Trotz der Anstrengungen der eigentlichen Senioren-Meisterschaft beteiligten sich 12 Senioren an dem doppelrunden Blitzturnier.

Überlegener Sieger und damit Badischer Senioren-Blitzmeister 1995 mit 21 Punkten aus 22 Partien wurde **Paul Funk**, SK Eppingen, mit einem Vorsprung von 5 1/2 Punkten (!!!), gefolgt von E. Steife, Basel/Schweiz, 15,5 Punkte. 3. Heinz Rupprecht, SW Freiburg, 13,5 Punkte, 4. und 5. wurden punktgleich Helmut Kaufmann, SC Emmendingen, und Leonhard Hanke, SK Heidelberg 1879, je 13 P., 6. Karl Schnepf, SC Todtnau-Schönau, 12 P., 7. Anatoli Yusim, SK Handschuhheim, 11,5 P., 8. Eugen Schmidt, SC Baden-Oos, 10 P., 9. Karl-Heinz Huntscha, SC Todtnau-Schönau, 9 P., 10. Dr. Josef Ladstetter, der Vorjahresmeister, PSG Neckargemünd, 7 P., 11. Franz Fohler, SF Forst, 4 P. und 12. Robert Herrmann, SC Dreiländereck, 3 P.
Leonhard Hanke

Badische Senioren-MM 1994/95

Von der **1. Zwischenrunde** sind noch folgende Ergebnisse nachzutragen: SC Zell a.H. - SA TSV Wildbad bzw. SF Birkenfeld 4:0k1; SC Emmendingen - SK Zunsweiler/Ohlsbach 2,5:1,5; „Schach für alle“ Konstanz - SC

Bad Dürheim 4:0 (kampflos)

Und die **2. Zwischenrunde** ergab diese Resultate: SC Ersingen - SV Mannheim-Schönau 0:4; SK Heidelberg 1879/SK Handschuhsheim - SC 'springen 3:1; SC Zell a.H. - SC Emmendingen 2 : 2

Durch die Siege am 1. und 2. Brett kommt Zell a.H. weiter! SC Villingen I - „Schach für alle“ Konstanz ist noch nicht gespielt.

Die Sieger sind für den Endkampf um den Titel „Badischer Senioren-Mannschaftsmeister 1994/95“ qualifiziert.

Gespielt wird im Hotel Hirsch, 72250 Freudenstadt-Zwieselberg, am Samstag, **10.06.95, 14.00 Uhr** und am Sonntag, **11.06.95, 10.00 Uhr**.

Die Sieger vom Samstag spielen am Sonntag um den Titel und die Verlierer spielen um den 3. Platz. Ich wünsche allen Teilnehmern viel Erfolg!

Leonhard Hanke

Senioren-Länderkampf Baden - Württemberg:

Baden wackelte, stürzte aber nicht!

Trotz Nebels und starken Regens fanden am 13.05.95 alle Teilnehmer den Weg nach Zwieselberg, dem kleinen Luftkurort bei Freudenstadt.

Der 1. Wettkampftag begann für Württemberg sehr verheißungsvoll, denn nach gut 2 Stunden stand es bereits 2: 0 für Württemberg. Oskar Nadenau hatte gegen Georg Schuler eine Figur eingestellt, und Günther Hoffmann fiel einer versteckten Kombination des Deutschen Seniorenmeisters von 1989, Walter Steglich, zum Opfer. (Alle badischen Spieler zuerst genannt).

Den ersten halben Punkt verbuchte Dr. Josef Ladstetter gegen Franz Escher, und den ersten Gewinnpunkt für Baden holte Wolfgang Philipp gegen Prof. Eberhard Herter. Paul Funk hatte das Nachsehen gegen Dr. Peter Schweickhardt, dafür sicherte Robert Sutterer gegen Rudolf Sielaff einen weiteren Punkt für Baden. Leonhard Hanke fand den klaren Gewinn gegen Walter Leher nicht und mußte dann um das Remis kämpfen, das er am Ende doch erreichte. Heinrich Fronczek hatte wieder den Deutschen Seniorenmeister von 1991 und 1992, Hans Hoffmann, zum Gegner. Fronczek hätte Remis halten können, wenn er es in Zeitnot gefunden hätte: Er hat aber leider nicht!

Die 2. Runde wurde am nächsten Tag mit demselben Gegner bei vertauschten Farben gespielt, Diesmal sah es für die badischen Spieler garnicht so schlecht aus. Dr. Ladstetter eröffnete den „Remisreigen“ gegen Escher, Nadenau folgte gegen Schuler und Funk gegen Dr. Schweickhardt. Anschließend schlug Philipp gegen Prof. Herter erneut zu. Hanke, in höchster Zeitnot, stellte seinem Gegner Bleher eine böse Falle, die er nicht erkannte. Und so wendete sich das Blatt von einer verlorenen, dann remislihen, zu einer gewonnenen Stellung. Geschickt bot Bleher sofort Remis an, was Hanke wegen der knappen Restbedenkzeit dann annahm. Günther Hoffmann konnte gegen Steglich Remis halten. So stand es 2,5 : 3,5 für Baden bei noch zwei laufende Partien am 1. und 2. Brett.

Fronczek an Brett 1 hatte in einem Turmendspiel zwar einen Bauern weniger, aber einen gefährlichen Freibauern auf dem Damenflügel. Sutterer hatte gegen Sielaff in einem komplizierten Endspiel mit gleichen Läufern einen Bauern mehr, war aber in größter Zeitnot. Wenn Fronczek seine Partie remis halten und Sutterer den Gewinn realisieren konnten, dann würden die beiden Wettkämpfe für Baden noch ein Gesamtunentschieden bringen. Für die Zuschauer und natürlich noch mehr für beide Spieler war diese Endphase des Wettkampfes eine Nervensache. Waren die badischen Nerven besser, oder war Caissa den Württembergern besser gesinnt? Was auch immer spekuliert wurde, Sutterer schaffte den Sieg und Fronczek hielt Remis! Und so gab es ein Unentschieden aus beiden Wettkämpfen.

Die einzelnen Ergebnisse zusammengefaßt:

	Baden	- Württemberg	1. Runde	2. Runde
Brett 1:	Fronczek	- Hans Hoffmann	0: 1	0,5 : 0,5
Brett 2:	Sutterer	- Sielaff	1: 0	1: 0
Brett 3:	Funk	- Schweickhardt	0: 1	0,5 : 0,5
Brett 4:	Ladstetter	- Escher	0,5 : 0,5	0,5 : 0,5
Brett 5:	Philipp	- Prof. Heiter	1: 0	1: 0
Brett 6:	Nadenau	- Schaler	0: 1	0,5 : 0,5
Brett 7:	Hoffmann	- Steglich	0: 1	0,5 : 0,5
Brett 8:	Hanke	- Bleher	0,5 : 0,5	0,5 : 0,5
			3 : 5	5 : 3

10 „Unentwegte“ spielten am Abend noch ein Blitzturnier. Es gewann Günther Hoffmann, Baden, 8 Punkte aus 9, 2.+3. Eschen Württemberg, und Fronczek, Baden, je .7 Punkte, 4. Hans Hoffmann, Württemberg, 6 Punkte, 5. Schuler, Württemberg, 5 Punkte.

Am Ende dieser beiden schönen Schachtagae war das einhellige Urteil aller Beteiligten: „Zwieselberg war eine Reise wert!“ Die Teilnehmer freuen sich jetzt schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Alle fühlten sich wohl, dies allein schon dank der guten Betreuung des Hotels „Hirsch“ in Zwieselberg!

Leonhard Hanke

Meine Damen und Herren,

Ihr Referent für Seniorenschach wünscht Ihnen zu Ihrem Geljurtstag im Juni viel Glück und Gesundheit, und daß Sie noch oft in Ihrem Klub Freude an unserem schönen Spiel finden mögen:

Elisab. Erlenmaier, SV Ottenbronn	Willi Lang, SC Blankenloch,
Johanna Mikait, SC Urnkirch	Heinz Link, Blinden-SK Heidelberg,
Irene Nock, SC Schonach,	Albert Messmer, SF Gottmadingen,
Gertraude Ullrich, SC Engen,	Dr. Karl Olbert, Neckargemünd,
Josef Baumgartner, Lauchringen,	Karl Palmer, SC St. Georgen,
Karl BlatMer, Hockenheim,	Hugo Schnell, SK Weiler,
Erich Bräss, SC Gaggenau,	Arthur Schuster, SK Jollingen,
Richard Dalcher, Rastatt-Rheinau,	Cornelius Stefanescu, Karlsruhe 1853,
Heinrich Gantert, Friedrichsfeld,	Dr. Ulrich Wieland, SC Pforzheim,
Albert Grossweiler, Berghausen,	Günther Zimmermann, Wiesloch.
Ernst Häffner, SF Rot,	
Alfred Heidenheimer, Dreisamtal,	(Senioren erst ab dem 75. Geburts-
Erich Kohler, Dreiländereck,	tag)
	L. Hanke

Ein IM aus Rußland. Elo 2510. sucht einen Schachverein in NRW oder in Baden II 0203/791917

„Sport in Boden“ ab Juli mit neuem Konzept

Das Präsidium des Badischen Sportbundes (Karlsruhe) hat sich intensiv mit einer Neukonzeption des bisher wöchentlich erscheinenden Mitteilungsblatts „Sport in Baden“ auseinandergesetzt. Aus zwei Gründen wurde eine Neugestaltung geplant, die ab Juli 1995 realisiert werden soll:

— in der Vergangenheit stellte man immer wieder fest, daß „Sport in Baden“ vielfach nicht gelesen wurde, sei es wegen des großen Umfangs an Urteilen und Strafen (vor allem bei Fuß- und Handball), sei es wegen des äußeren Erscheinungsbildes;

— aus finanziellen Gründen muß der Sportbund auch bei „Sport in Baden“ sparen (Erscheinungsweise). Zukünftig soll „Sport in Baden“ 14-tägig erscheinen. Ein Blick auf die anderen Landessportbünde zeigt, daß außer in Bayern sämtliche Zeitschriften, bzw. Mitteilungsblätter 14-tägig oder monatlich erscheinen.

Bei einer Tagung der zuständigen Referenten der Fachverbände (Baden war vertreten) und Sportkreise in Karlsruhe wurden keinerlei Bedenken gegen eine 14-tägige Erscheinungsweise von „Sport in Baden“ vorgebracht. Eine Agentur zeichnet für das neue Erscheinungsbild von „Sport in Baden“ verantwortlich: farbiges Titelbild, BSB-Logo, übersichtliches Inhaltsverzeichnis, Editorial, Übersichten, Überschriften farblich herausgehoben etc. Die Redaktion von „Sport in Baden“ plädierte für eine neue inhaltliche Konzeption des Blattes. Bei den Mitteilungen der Verbände ist ein wesentlicher Punkt, daß künftig Urteile und Strafen nicht mehr veröffentlicht werden, Ausnahmen nur noch nach Rücksprache zulässig sind. Hier äußerten Fuß- und Handball Bedenken. Auf Vorschlag des Fußballverbandes wurde der geplante Umstellungstermin vom 1. Januar 1995 auf den 1. Juli 1995 verschoben. Kurz vor der Umstellung sollen die Referenten der Fachverbände zu einer weiteren Sitzung zum Thema „Neukonzeption von „Sport in Baden“ nach Karlsruhe eingeladen werden. **G. Schendel**

68. Bad. Schachkongreß in

320 Spielerinnen und Spieler beteiligten sich am 68. Kongreß des Badischen Schachverbandes, der in diesem Jahr vom SC Dreiländereck in Weil-Haltingen ausgerichtet wurde.

Das Kongreß-Bulletin mit ca. 250 Partien kann bestellt werden bei Hildgard Johe, Tel. 076 27 / 1622; gedruckt 10.-DM, auf Diskette (NiCBase-Format) 15.- DM **Gerald Schendel**

Internationales Damenturnier 1995

Rang	Teilnehmer	Tit.	ELO	At	Vereinf	Ort	Land	Pkt.	SoB.
1.	BOLOUBKOVA, Martina	WIM	2230E			Dresdner SC	CZE	7	280
2.	VIDONYAK, Nellya		2240E			Karlsruher SF	DER	7	25,5
3.	BORULYA, Ektarina	WGM	2340E			Krefelder SK	GER	6½	25,5
4.	VEROCI, Zsuzsa	WGM	2305E			Budapest	HUN	6	21,0
5.	BAGINSKAITE, Kamile	WIM	2335E			SC 03 Weimar	LTU	5½	17,5
6.	WERNBR, Isabel		2095E			Karlsruher SF	GER	3½	14,5
7.	MULLER, Anne		2215E			Karlsruher SF	FRA	3½	11,0
8.	AHRENS, Manuela		21608			SC Anhalt	GER	3	7,5
9.	GCNTHER, Anetta		21458			Dresdner SC	GER	1½	6,5
10.	LANDENBERGER, Anja		2000E			TTC Heddesheim	GER	1½	3,0

Senioren 1995

Rangliste: Stand nach der 9. Runde

Rang	Teilnehmer	Tit.	NWZ	At	Verein/Ort	Punkte	Buch.
1.	FUNK, Pauli		2116%	S	SK Eppingen	7½	46
2.	SCHMID, Josef		1834%	S	SK Rheinfelden	7	4414
3.	LADSTETTER, Josef		1964%	N	SK Heidelberg	614	4414
4.	KAUFMANN, Helmut		1990%	S	SC Emmendingen	6	46
5.	HANKE, Leonhard		1879%	N	SK Heidelberg	6	45
6.	PHILIPP, Wolfgang		2031%	N	SC Ebringen	514	4614
7.	NADENAU, Oskar		1975%	N	SA SSC Karlsruhe	534	43%
8.	FOHLER, Franz		1796%	N	SF Forst	5	40
9.	RUPPRECHT, Heinz		1859%	S	SW Freiburg	5	40
10.	DIODENE, Oskar		1768%	N	SC Dreiländereck	5	3754
11.	KOHLER, Erich		1661%	M	SC Dreiländereck	5	36
12.	RIEDEL, Paul		1628%	S	SC Dreiländereck	454	44

FIDEALO Liste Deutschland 1 / 1 995

Abraham, Ingo	2155	Berg, Daniel	2295	Bruchl, Andreas	2145	Disntuhl, Burghardt	2335	Fleischer, Peter	2270
Absmaier, Fritz	2215	Berg, Michael	2260	Brummel, Arend	2180	DM, Egon	f 2265	Fleuch, Hans-Juergen	2135
Ahlberg, Guenther	2240	Berg, Thomas	2235	Bruhn, Boris	2110	Diner, Juergen	2195	Flogel, Ullrich	2315
Ahmels, Volker	2245	Berger, Gerd-Heimer	2225	Brumm, Catsten	2260	Dittmar, Peter	f 2355	Rohr, Marco	2220
Ahrens, Manuela	2160	Berger, Thomas	2290	Brustkem, Juergen	2215	Doepner, Tilo	2035	Florath, Patrick	2235
Alber, Horst	f 2295	Bergmann, Andy	2210	Buchal, Stefan	f 2355	Doeres, Hans Juergen	2255	Fochtler, Ekkeh	2260
Albert, Thomas	2275	Berndt, Axel	2220	Buchena, Frank	2260	Doering, Thomas	2225	Foessmeier, Ulrich	2310
Albrecht, Rainer	2255	Berndt, Klaus	2270	Buck, Jens	2195	Doetting, Fabian	2180	Foetsch, Daniel	2255
Albrecht, Ulli	2125	Bemdt, Matthias	2130	Budde, Vladimir	f 2330	Doleschal, Johannes	2040	Fohler, Claus	2350
Altgelt, Alexander	2230	Benedt, Stephan	2310	Buddensiek, Uwe	2260	Dolgener, Tobias	2260	Furchen, Martin	2325
Amelang, Th.	2195	Bemdt, Walter	2310	Buecker, Stefan	f 2330	Doncevic, Dario	m 2360	Forellen, Niko	2210
Andersch, Julia	2025	Beuchler, Holger	2165	Bueder, Thomas	2250	Donner, Bernd	2300	Frank, Bjoern	2255
Andersen, Jens	2260	Beutel, Hubert	2215	Buehler, Bernd	2160	Dormann, Lars	2285	Frank, Heribert	m 2370
Andre, Wolfgang	2220	Bewersdorff, Oliver	f 2355	Buenermann, Volker	2275	Dorner, Mathias	f 2305	Franz, Gerhard	2160
Andresen, Steffen	2395	Beyer, Hans-Joachim	2185	Buenermann, Volker	2245	Dormieden, Manfred	2265	Franz, Karsten	2150
Ankerst, Michael	2270	Bezler, Rainer	2190	Buervenich, Silvia	2150	Dresen, Ulrich	f 2260	Freckmann, Mark	2285
Apel, Stefan	2305	Bezold, Michael	m 2495	Bohr, Carl-Christian	2180	Drexel, Christian	2110	Freitag, Roland	2200
Appel, Ralf	f 2430	Bialas, Wolfram	f 2320	Bunk, Karsten	2160	Frick, Michael	2070	Frick, Christof	2280
Apser, Burkhard	2275	Biebing, Gerhard	2325	Burchardt-Hofmars, Brigitte	m 2275	Dreyer, Andre	2030	Friedersdorff, Frank	2240
Arlt, Reinhard	2205	Bierler, Thomas	2315	Bureick, M.	2275	Dreyer, Michael	2230	Friedrich, Norbert	f 2330
Arndt, Stefan	2235	Bielicki, Birke	2110	Burggraf, Michael	2040	Drill, Frank	2155	Frieser, K.	2150
Arnold, Johannes	2250	Bier, Norbert	2120	Entkam Patrick	f 2355	Drzaga, Michael	2075	Fritsch, Rolf	2200
Arnold, Kerstin N.	2050	Bildat, Juergen	2240	Burkhardt, Holger	2115	Duebeck, Michael	2320	Fritsche, Lutz	2365
Arnold, Lothar	f 2340	Silke, Jorg	2210	Busch, Klaus	m 2355	Dueball, Juergen	m 2390	Fritz, Roland	f 2360
Aasmann, Thomas	f 2365	Bintakies, Michael	2205	Busch, Raimund	f 2300	Duncker, Joachim	2260	Fritze, Bernd	2295
Auer, Martin	f 2315	Birk, Steffen	2270	Buscher, Michael	2310	Duschek, Volker	2140	Fritzsch, Conny	2165
August, Christian	2125	Birke, Matthias	2280	Busse, Klaus	2175	Dusterwald, Marc	2250	Froehlich, Peter	2255
		Birr, Beate	2030	Buzbuctii, formt	f 2315	Dutschak, Flanke	2240	Fromme, Ernst	2325
		Bischof, Deto	2310			Dyballa, Markus	...f 2305	Fronczek, Henryk	f 2285
		Bischoff, Dieter	2215					Fuchs, Antje	2090
		Bischoff, Klaus	g 2525	Carstens, Andreas	f 2295			Fuhrmann, Daniel	2195
Babar, Frank	2165	Blachmann, Horst	2150	Casper, Thomas	m 2435	Eberlein, Wolfgang	f 2260	Fuhrmann, Dirk	2195
Babar, Michael	f 2160	Blanke, Stefan	2265	Cemeanu, Norbert	2270	Eben, Wolfgang	2270		
Babrilcowski, Peter	2265	Blank, Oliver	2150	Champion, Oliver	2085	Eckhardt, Claudia	2150		
Bach, Edwin	2310	Blask, Ralph	f 2345	Chandler, Patrick	2145	Eifert, Kai	f 2275	Gabler, Bernd	f 2275
Bach, Matthias	f 2315	Blaskowski, Johannes	2300	Christ, Ralf	2270	Egger, Thomas	2285	Gabriel, Christian	2285
Bachmann, Andreas	f 2275	Blauert, Joerg	m 2390	Christoffel, Ulrich	2195	Ehrke, Anja D	m 2210	Gabriel, Josef	2195
Bachmann, Karl-Heinz	f 2330	Blecken, Volker	2210	Ciomei, Dragos	2195	Ehrke, Michael	2240	Gabriel, Robert J.	2195
Bachmayer, Peter	2265	Bletz, Harald	f 2285	Claassen, Joerg	2140	Ehrl, Eberhard	2210	Gaerts, Ronny	m 2280
Backwinkel, Paul	f 2410	Blodig, Reinhard	2220	Cladouras, Panagions	m 2375	Eichner, Annemarie	2030	Galliniss, Norbert	2305
Bade, Heidrun	2015	Bloessl, Walter	2220	Clara, Hans-Joachim	f 2370	Eiekhoff, Hermann	2185	Galt*, Jens	2230
Bade, Joern	2310	Bluhm, Grischa	f 2295	Claus, Carotin	f 2130	Eilers, Stefan	2305	Gallus, Gerald	2170
Baecker, Horst	2025	Blum, Gernot	2195	Claussen, Uwe	2135	Einwiller, Dieter	2290	Galonska, Joem	2185
Baerthel, Jan	2190	Bobzin, Pierre	2170	Clever, Gerd	2385	Eisenbeis, Norman	2235	Gant, Otilia	m 2205
Bakalan, Grazyna	2105	Bock, Jurgen	2230	Cmiel, Thorsten	f 2275	Eisfeld, Klaus	2260	Ganter Thomas	2275
Bakalarz, Mieczyslaw	2260	Bock, Klaus	2255	Coenen, Norbert	2335	Eising, Johannes	f 2320	Gauglitz, Gernot	m 2410
Bakerak, Jakob	2250	Bockius, Albert	2210	Cohrs, Christopher	2245	Eizenhammer, Peter	2125	Gawehns, Klaus	f 2365
Baldauf, Markus	f 2265	Bocksberger, Stefan	f 2320	Cordes, Hans-Joerg	f 2305	Ellers, Holger	2355	Gazmaga, Stefan	2235
Balster, Stefan	2295	Bode, Ulf	2240	Cording, Harm	f 2310	Ellinger, Hans	2300	Gebhardt, Ulrich	2220
Balzar, Andreas	f 2305	Hode, Wilfried	2375	Cording, Thomas	2295	Elsen, Mark	2225	Geierlings, Gerd	2225
Banaszek, Marein	2290	Boehle, Lars	2270	Csulits, Anton	f 2310	Elstner, Herbert	2225	Geisler, Fabian	f 2310
Bangiev, Alexander	m 2405	Boehlig, Heinz	f 2315	Czech, Ludwig	2210	Emunds, Hans Georg	2190	Geisler, Robert	2215
Bartelhorth, Thomas	2250	Boehm, Juergen	2265	Czubak, Michael	2235	Enders, Peter	m 2480	Geissler, Grit	2035
Bartels, Frank	2355	Boeltn, Juergen	2245			Eng, Holger	m 2355	Geller, Arpad	f 2290
Bartels, Holger	2135	Boehrt, Martin	2235			Engel, Berthold	2270	Gempe, Anet	2225
Barth, Andreas	2245	Boehm, Uwe	2240	Dachen, Regina	2125	Engel, Manfred	2245	Gempe, Thomas	f 2295
Barth, Henry	2065	Boenisch, Annika	2070	Daemering, Kathrin	2145	Engelbert, Christoph	2245	Genduso, Garmelo	2210
Barth, Rainer	f 2270	Boenisch, Manfred	f 2315	Daebler, Heinrich	2185	Ennenbach, Ralph	2245	Georg, Heinz	2240
Barth, Thomas	2145	Boensch, Uwe	g 2550	Daily, Peter	2115	Enzmann, Steffen	2160	Gerber, Peter	2240
Bartel, Bergit	2080	Boeschen, Clemens Peter	2270	Damm, Fabian	2220	Eppinger, Georg	f 2290	Gerer, Joseph	2215
Bartolomaeus, Chris	2170	Boettcher, Ulrich	2015	Dankert, Peter	f 2260	Erker, Egon	2220	Gerigk, Erasmus	2280
Bartsch, Berthold	f 2330	Bohn, Thomas	2360	Danschczyk, Christian	2280	Ernst, Rolf	f 2230	Gerlach, Manuela	2235
Bartsch, Claudia	2035	Bohnsack, Ralf	2240	Darga, Klaus V	g 2450	Espig, Gesine	f 2150	Geissler, Juergen	2240
Bartsch, Steffen	2310	Bohnstorf, Michael	2215	Darnstaedt, Frank	f 2305	Espig, Lutz	g 2430	Gerstner, Wolfgang	f 2381
Basener, Winfried	2205	Bokelbrink, Uwe	2275	Dausch, Rene	f 2305	Espig, Thomas	2300	Gerusel, Mathias	m 2320
Bastian, Herbert	f 2335	Bokelmann, Jake	2115	Dautov, Austern	g 2625	Essing, Arnold	2350	Getta, Markus	2060
Bastian, Martin	2495	Boog, Fridtjof Dr.	2190	Davenport, Darcy	2115	Essing, Thomas	2355	Geveke, Michael	f 2325
Bathke, Joerg		Borgstaedt, Michael	2270	Daverkausen, Bernd	2255	Euler, Gerold	2355	Geyer, Thomas	2285
Bauer, Eckart	2310	Borik, Otto	m 2415	David, Adrian	f 2310			Giacopelli, Vincenzo	... 2140
Bauer, Jorg	2235	Born, Mario	2210	David, Rene	2160	Fahnenschmidt, Gerhard	f 2395	Giehring, Sebastian	2220
Bauer, Karlheinz	2225	Bornemann, Wolfram	f 2265	David, Torsten	2230	Falk, Ulrich	2220	Giemsa, Stephan	2305
Bauer, Manfred	2250	Borngaesser, Rene	f 2365	De Francesco, Klaus	2260	Fasnacht, Peter	2315	Gietl, Thomas	2190
Bauer, Norbert	2200	Boriss, Martin	in 2410	De Gleria, Francesco	2150	Faust, Martin-Michael	2140	Gikas, Basili	2080
Bauer, Peter	f 2265	Borulia, Ekaterina	g 2340	De Luca, Claudia	2230	Fecht, Hans-Peter	2235	Ginsburg, Gennadi	m 2440
Bauer, Reinhard	f 2310	Bosbach, Gerhard	2265	Degen, Vladimir	2210	Federan, Jurgen Manfred	f 2295	Glasel, Matthias	2255
Baum, Bernd	f 2245	Bossen, Christian	2240	Degenhardt, Horst	f 2345	Fegebank, Fritz	2030	Glaser, Andrea	2140
Baumbach, Friedrich	f 2330	Both, Anja	2065	Deglmann, Ludwig	2245	Fehling, Michael	2265	Glettenberg, Joerg	2165
Baumhus, Reinhard	m 2365	Botschek, Martin	2210	Del Rio, Roland	224	Feluner, Carsten	2230	Glienke, Manfred	f 2320
Bayer, Ernst-Wolfgang	f 2300	Braeuning, Rudi	f 2270	Delander, Adolf	f 2335	Fehmer, Dirk	2190	Gmeiner, Peter	2220
Becher, Helmut	2290	Brameyer, Hermann	2290	Delitzsch, mengen	2255	Feibert, Fred	2355	Gnaulc, Reinhard	2245
Beck, Daniel	2180	Brandauer, Dorit	2045	Delnef, Alexander	2235	Feick, Stefan	f 2215	Goedel, Robert	2225
Beck, Gerald	2260	Brauer, Christian	2175	Dengel, Jorg	2065	Fette, Martin	f 2335	Goebel, Wolfgang	2215
Beckemeier, Werner	in 2375	Braun, Christian	2195	Dengler, Peter	2270	Feustel, Bernd	f 2300	Goecke, Karl Ulrich	r 2295
Becker, Hartmuth	2105	Braun, Gottfried	f 2340	Derichs, Roger	2285	Feustel, Petra	in 2250	Goehring, Karl-Heinz	2220
Beckefi Marc	f 2405	Braun, Michael	2345	Derikum, Axel	f 2290	Fey, Bruno	2185	Goergens, Albert	2180
Becker, Marcel	2080	Braun, Peter	2175	Derlich, Karin	f 2080	Fichtner, Kathrin	2070	Goergens, Michael	2200
Becker, Michael	f 2295	Braun, Regine	2010	Dermanti, Guido	f 2315	Fiedler, Torsten	2275	Goetz, Andreas	2220
Becker, Thomas	2220	Bredl, Harald	2275	Dewenter, Ulf	2315	Fietz, Harald	2235	Goetz, Ralph	2355
Beckhuis, Gemot	2265	Breier, Andreas	2215	Diedam, Norbert	2255	Finkenzeller, Arnold	2270	(mobil, Harry	2290
Beckmann, Klaus	2285	Brem, Stephan	2215	Diederichsen, J-D Dr	2180	Fischdick, Gisela	m 2295	Gohlke, Herbert	2300
Bee, Marcus	2310	Brendel, Oliver	f 2385	Diek, Heinrich	2270	Fischer, Hans	2215	Goldberg, Alexander	f 2405
Behle, Karl-Willi	f 2285	Wenke, Andreas	2285	Diekers, Michael	2085	Fischer, Ion	f 2340	Goldschmidt, Christian	2175
Behnk, Rolf	2265	Bretschneider, Stefan	2205	Dietrich, Ralf	2270	Fischer, Johannes	f 2340	Gollesley, Petra	2095
Behrens, Harald	f 2285	Breustedt, Werner	2230	Dietz, Holger	2260	Fischer, Kay	2225	Gorgs, Alfred	2200
Behrhorst, Frank	f 2255	Breitigam, Martin	f 2345	Dietz, Juergen	f 2310	Fischer, Markus	2215	Goy, Udo	2210
Beikert, Gunther	m 2440	Breyther, Ruediger	f 2360	Dietze, Frank	2225	Fischer, Markus	2265	Grabert, Ralf	f 2265
Beikert, Juergen	2250	Broberg, H.	2250	Dietze, Wolfgang	f 2260	Fischer, Martin	2180	Grabow, Gilben	2330
Beilfuss, Wilfried	2275	Broemel, Richard	2245	Dietzel, Jan	1325	Fischer, Sebastian	2285	Grad, Steffen	2235
Belke, Frank	1225	Bruch, Ingo	2310	Dietzsch, Herbert	1210	Fischer, Thomas	2270	Graf, Christian	2235
Beltz, Martina	m 2195	Bruch, Jochen	2275	Dimitrijski, Kristian	2180	Fising, Rolf	2235	Graf, Gerd	2240
Bender, Stephan	2310	Bruchmann, Stephan	2210	Dinstuhl, Volkmar	f 2350	Fitzner, Fr.	2200	Graf, Juergen	m 2440
Benedik, Martin	2030	Brueckner, Thomas	f 2375	Dirr, Ulrich	2270	Fleck, mengen	f 2380	Grafe, Wilhelm	2085
Bensch, Patrick	2255	Brueggemann, Joachim	f 2305	Dischinger, Frank	f 2280	Fleger, Herbert	2250	Grathwohl, Roland	f 2305

Gretzer, Otmár	2185	Hermesmann, Hans	f	2310	Janus, Elfi	f	2105	Klimm, Wolfdietrich	2240	Kupfer, Michael	2220
Grimm, Sascha	2315	Herrmann, Michael	f	2260	Jaster, Robert	2205	Klingelhofer, Stefan	2285	Kuraszkiewicz, Michael	2290	
Grimm, Sven	2195	Henri, Peter	2305	Jett, Klaus	2230	Kloppfer, Markus	2250	Kure, Alexander	2240		
Groenegrass, Wilfried	2200	Hertneck, Gerald	g	2595	Jens, Jonitz	2250	Kloster, Josef	2185	Kurt, Gerd	2250	
Groepffel, Peter	2120	Hertzog, Peter	f	2300	Jenssen, Jens	2175	Klostermann, Markus	2295	Kurth, Justus	2280	
Gross, David	2250	Herzog, Katja	2010	Jentsch, Katja	2130	Klueners, Juergen	2190	Kurz, Alexander	f	2315	
Gross, Georg	2305	Hess, Christian	2255	klecks, Christian	f	2370	Kluger, Norbert	2220	Kurz, Eugen	2235	
Gross, Ladislau	2365	Hess, Markus	2170	lehnen, Daniel	2105	Kinn< Klaus	m	2350	Kutschertko, Roland	2235	
Gross, Markus	2170	Hem, Ralf	m	2405	Jaksch, Alexander	2175	Kluss, K.	2290	Kwasniewski, Janusz	2260	
Grosse-Kloenne, Elmar	2270	Hesse Peter	f	2345	Jolowicz, Matias Dr.	2255	Kluth, Carsten	2290	Kyas, Bergen	2265	
Grottko, Hans-Joachim	2250	Heyler, Laszlo	2250	Jorg, Harald	2275	2345	Klyszcz, Michael	2195			
Gruber, Thomas	2220	Heuer, Thomas	2300	Jorzda, Harald	2260	2265	Kneak, Rainer	g	2510	111.	
Omen, Gerd-Peter	m	2370	Heyken, Enna	m	2360	Juergen, Daniel	2265	2160	Labahn, Wolfgang	2265	
Gruenberg, Hans-Ulrich	m	2470	Heyl, Thomas	2055	Juergens, Peter	Knies, Oliver	2170	2170	LabM, Sasha	2205	
Gruenberg, Rainer	f	2350	Heymann, Ulrike	2050	Juergens, Vera	Knies, Dieter	2240	2240	Lagunov, Alexander	m	2395
Gruenberg, Regina	f	2125	Heyme, Sybille	2115	Juergensen, Michael	2320	Knuth Hannes	2280	Lamm, Steffen	2255	
Gruenenwald, Joerg	f	2305	Hickl, Joerg	g	2535	Jahnke, Juergen	2305	2280	Lampe, Dirk	2300	
Grund, Holger	2345	Hickl, Thomas	2285	Jahnke, Karl	2305	Kobianski, Alexander	an	2450	Frank	2385	
Grundherr, Martin	2320	Hiebet, Johannes	f	2315	Jung, Karl-Otto	2210	Kobas, Watlisen	2210	Lang, Jens	f	2325
Gizesik, Thomas	f	2285	Hille, Ralph Ingo	2265	Jung, Thomas	2265	Koch, Thomas	2230	55 Lang, Marc	2325	
Gschneider, Oswald	ni	2465	Hillennang, Vinzens	2235	Junge K	2265	Koch, Wolfgang	1. 2320	Lang, Matthias	2230	
Gudat, Alfons	2120	Hilmer, Frank	2215	Junge, Ralph	f	2330	Koch, Wolfgang	2250	Lang, Stefan	2245	
Gueler, Sebastian	2245	Himmel, Hansjoerg	f	2355	Juncker, Hans-Dieter	2275	Kloechkieferran	f	2250	Lang, Torsten	2135
Guenther, Andreas	2135	Hingst, Stefan	2270	Just, Anita	2015	Koehn, Arno	2290	2290	Lankenau, Christian	2115	
Guenther, Anette	2145	Hirth, Ulrich	2170	Just, Gabriele	2015	Koenig, Dieter	2280	2280	Langendoerfer, Johannes	2215	
Guenther, Carsten	2225	Hobuss, Udo	2355			Koenig, Wolfgang	2280	2280	Laqua, Christian	2210	
Guenther, Lars "	2120	Hochgraefe, Marcus	2255			Koepf, Ulrich	2280	2280	Lau, Dietmar	2230	
Guenther, Oliver	f	2300	Hochreiter, Josef	2260		Koerholz, Ludger	2350	2350	Lau, Juergen	2150	
Goldner, Kurt	2290	Hock, Martin	2305			Koerholz, Ralf	2240	2240	Lau, Ralf	g	2490
Gupta, Milon	2250	Hoecendorf, Hartmut	2245			Koehne, Udo	2225	2225	Lau, Udo	2315	
Gustafsson, Jan	2185	Hoefker, Mathias	2305			Koehn, Bernd	2225	2225	Laux, Tino	f	2335
Gutman, Lev	g	2470	Hoegerl, Gerd	2275		Kohl, Werner	2300	2300	Laurzenings, Jan	2320	
			Hoehn, Jan	2205		Kohlen Thomas	2285	2285	Lauwenz, Alexander	2315	
Haag, Guenter	2215	Hoehn, Michael	2010			Kohl, Werner	2285	2285	Lechner, Ralf	2355	
Haag, Martin	2285	Hoeltmarin, Ludger	2245			Kohlen Thomas	2285	2285	Leckel, Helmut	2235	
Haag, Wolfgang	2345	Hoelscher, Torsten	2155			Kohlmann, Bernd	2225	2225	Leckel, Helmut	2235	
liaakert, Juergen	2350	Hoensch, Matthias	f	2325		Koehnert, Andreas	2225	2225	Legahn, Dirk	2245	
Haas, Frank	2240	Hoepfl, Thomas	2220			Kokowski, Ralf	2225	2225	Lehmann, Heinz	2300	
Haas, Stefan	2260	Hofene, Dieter	2170			Kolbus, Dietmar	2225	2225	Lehmann, Holger	2300	
Haas, Wilhelm	2245	Hoffmann, Hans	f	2230		Koniljenovic, Luka	2225	2225	Lehmann, Karl-Heinz	2390	
Haase, Wolfgang	2055	Hoffmann, Hendrik	2260			Komeczka, Frank	2235	2235	Lehmann, Klaus	2235	
Habibi, All	f	2190	Hoffmann, Michael	m	2475	Konikowski, Jerzy	f	2330	Lehmann, Matthias	2215	
Hacke, Mario	f	2340	Hoffmann, Norbert	2120		Konnerth, Edvm	2245	2245	Leihen Bernhard	2215	
Hacker, Christian	2200	Hofmann, Falk	2035			Konrad, Lutz	2230	2230	Leiser, Sven	2390	
Hagermann, Hennenn	2225	Hofmann, Juergen	2190			Komsch, Martm	2195	2195	Lemanczyk, Thomas	2245	
Reist, Wolfgang	f	2275	Hofstetter, Hans-Joachim	2315		Kopp, Bernhard	2225	2225	Lenhardt, Manfred	2245	
Hamacher, Axel	2285	Hogenacker, Jaques	2295			Karte, Markus	2225	2225	Lentrott, stornas	f	2260
Hammes, Michael	2255	Hohlbein, Michael	2105			Kos, Sebastian	2265	2265	Lentze, Ingo	2230	
Hanemann, Ingo	2205	Hohmeister, Jens	2190			Koscelski, Jarus	2210	2210	Lenz, Juergen	f	2305
Hansch, Torsten	2214	Holderer, Erich	2225			Kosowski, Todor	2245	2245	Lenz, Thomas	2285	
Hargens, Thomas	2270	Holfelder, Joachim	2315			Kotter, Ralf	2245	2245	Leonati, Karl Heinz	2115	
Hard, Aldo	2155	Hol, Hans-Peter	2130			Kotzmann, Toni	2185	2185	Lex, Christoph	2245	
Hartlieb, Judos	2225	Holler, Martin	2140			Kountz, Jochen	2265	2265	Libeau, Rene	2175	
Hartmann, Gerald	2285	Hollermann, Thomas	2265			Kowohl, Andreas	2125	2125	Lichtenberg, Hans-J	2175	
Hartwig, Maik	2195	Hollnack, Olaf	2140			Kraenzel, Harald	2215	2215	Lieb, Harald	f	2255
Haselhorst, Helmut	2230	Holzappel, Daniel	2290			Kraussling, Andreas	2270	2270	Liebau, Andreas	2255	
Haskamp, Stefan	f	2260	Holzhaeuer, Matthias	f	2330	Kraft, Volker	2210	2210	Liebert, Heinz	m	2370
Raub, Thorsten-Michael	f	2345	Holzke, Frank	2380		Krah, Michael	2275	2275	Liedtke, Dirk	2180	
Raubt, Georg	2275	Holzschuh, Peter	2240			Krallmann, Matthias	2275	2275	Liedtke, Matthias	2285	
Hauke, Christian	2265	Horn, Peter	2265			Kramer, Marco	2135	2135	Liemann, Michael	2220	
Hauschild, Andreas	2255	Hornung, Hans	2210			Kram, Herwig	2340	2340	Liepol, Stefan	2085	
Hausknecht, Matthias	2315	Horstmann, Martin	f	2315		Kratochwil, Christian	2235	2235	Liesecke, Alfred	2085	
Hausmann, Ilka	2135	Horstmann, Michael	2255			Kraus, Olivier	2165	2165	Limbach, Torsten	2080	
Hausrath, Driidel	2370	Horstmann, Rudi	2255			Krause, Christian	2195	2195	Linde, Wolfgang	2400	
Hecht, Hans-Joachim	g	2400	Hort, Vlastimil	g	2565	Krause, Ullrich	2055	2055	Lingnau, Carsten	In	2400
Heck, Norbert	2315	Huber, Armin	f	2360		Krauseneck, Peter	2250	2250	Link, Michael	2295	
Hulder, Mario	2285	Huber, Martin	2255			Crauss, Hans-Peter	2300	2300	Linke, Patrick	2125	
Hudke, Fred	f	2350	Huber, Siegfried	2090		Crauss, Hermann	2280	2280	Linker, Torsten Dr.	f	2275
Heedt, Thorsten	2230	Hubert, Ralf	2355			Krausser, Helmut	f	2310	Linnemann, Ralf	2280	
flegeler, Frank	2225	Huebner, Lothar	2230			Kraut, Rainer	in	2365	Lisanti, Andre		
Heidenfeld, Mark	f	2315	Huebner, Robert	g	2620	Kreigenfeld, Sven	2150	2150	Lisek, Juergen	f	22
Heidi, Gueniliter	2395	Huelsmann, Josef	2220			Kreutzkamp, Hans-Rudolf	2215	2215	Lobron, Eric	g	2575
Heidrich, Manfred	f	2335	Huemmer, Bernd	2290		Kreuzer, Gerhard	2275	2275	Lochte, Thomas	2225	
Heigl, Rudolf	2225	Huenerkopf, Heinz	2285			Kreuzer, Helmut	2270	2270	Loch, Stefan	m	2425
Heil, Siegfried	f	2355	Huening, Michael	2315		Kreuzer, Klaus	2130	2130	Loch, Stefan	m	2425
Heil, Walter	2085	Haig, Wolfgang	f	2325		Khadempour, Farhad	2250	2250	Locher, Markus	2045	
Heilermann, Manfred	2255	Hummel, Dirk	2245			Kiefer, Gerhard	2285	2285	Lorenz, Beatrix	2045	
Heding, Thomas	2225	Hund, Isabel	f	2120		Kiefhaber, Holger	2285	2285	Lorenz, Dirk	2210	
Heim, Bernhard	2205	Hupprich, Tbersten	2120			Kienast, Joerg	2215	2215	Lorenz,	2210	
Heimrath, Reiner	2100	Huss, Rolf	2235			Kierzek, Mies	2145	2145	Lorenz, Beatrix	f	2310
Heinatz, Gundula	m	2220	Haster, Markus	2210		Kiese, Matthias	2180	2180	Lorscheid, Gerd	l	2315
Heinatz, Thomas	f	2360	Butter, Otto	2210		Kiesel, Harald	2180	2180	Lotzien, Hans	2205	
Heinbuch, Detlef	m	2355				Kieselitz, Bernd	2145	2145	Louis, Volker	2145	
Heinemann, Lars	2035					Kimpinsky, Frank	f	2295	Lubos, Adam	2150	
Heinemann, Thies	f	2400				Kinlemani, Stefan	g	2585	Ludwig, Krisrin	2055	
Heinig, Wolfram	f	2335	Illenseher, Christian	2065		Kindl, Peter	f	2340	Luecke, Norbert	m	2400
Heinsohn, Wilfried	2215					Kirchner, Thomas	2270	2270	Lueders, Gerhard	2145	
Heintze, Marion	m	2235				Kirsch, Frans	2245	2245	Luethgens, Eike	2215	
Heinz, Juergen	2245					Kirschbaum, Gunnar	2220	2220	Luette, Juergen	l	2285
Heise, Guido	2255					Kistella, Roman	2280	2280	Luette, Juergen	l	2285
Heissler, Jacob	2440					Kitte, Sebastian	2220	2220	Luft, Andreas	2310	
Helbig, Uwe	2180	Jackelen, Thomas	f	2415		Kjetsae, Johnny	2240	2240	Lukas, Norbert	2165	
Held, Markus	2210	Jacob, Volker	2215			Klatt, Peter	2080	2080	Lukas, Norbert	f	2315
Held, Paul	2255	Jacoby, Florian	2225			Klaus, Daniel	2070	2070	Lutz, Cluistopher	g	2560
Henk, Martin	2055	Jacoby, Gisbert	2275			Klebel, Martin	l	2420	Lutz, Cluistopher	f	2310
Henke, Walter	2115	Jaecle, Marco	f	2290		Klee, Mario	2095	2095	Lutz, Cluistopher	f	2310
ffenneberger, Sven	2075	Jaeger, Hans	2210			Kleeschaetzky, Rainer	2240	2240	Lutz, Cluistopher	2255	
Hennig, Dirk	2345	Jaehnisch, Oliver	2255			Kleeschaetzky, Ralf	l	2285	Lutz, Cluistopher	2225	
Hennings, Artur	m	2355	Jaenig, Reinhard	2240		Kleff, Andre	2165	2165	Lytchak, Alexander	2225	
Henrich, Thomas	2305	laeschke, Benno	2235			Kleibambuter, Klaus	2105	2105			
Henssler, Joachim	2100	Jahn, Constanze	m	2225		Klein, Manfred G	2285	2285			
Herboth Thiermo	2180	Jahn, Gudula	2070			Klein, Volker	2220	2220			
Herbrechtsteiner, Christoph	f	2330	Jahr, Ulrich	2145		Kleinegger, Frank	2295	2295			
Hermaneck, Helmut	2145	Janoschka, Arnd	2215			Kleinschroth, Roland	2220	2220			
Hermann, Manfred	m	2385	Jansen, Andreas	2310		Kleinschroth, Felix	2170	2170			
Hermannsdoerfer, Frank	2085	Jansen, Josef	2290			Kleinschroth, Roland	2220	2220			
		Jantzen, Hans	2270			Klemm, Dietmar	f	2135			
						Kleschtscov, Jurij	f	2295			

Schulz, Michael	2290	Stawizinski, Walter	2110
Schulz, Rainer	2255	Steckner, Johannes	f. 2255
Schulz, Volker	2265	Steffens, Georg	2200
Schulz, Wolfgang	2135	Steffens, Olaf	2330
Schulz-Knappe, Florian	2215	Steil, Jakob J.	2245
Schulze, Eberhard	2235	Stein, Bernd	m 2365
Schulze, Hanjo	2215	Steinbacher, Mathias	f. 2345
Schulze, Hubertus	2235	Steinert, Marc	2220
Schulze, Sven	2155	Steinheimer, Juergen	2210
Schulze, Ulrich	m 2400	Steinmacher, Josef	2100
Schulzke, Erich	2260	Stelling, Thorsten	2290
Schumacher, Britta	2095	Steller, Harald	2255
Schumacher, Norbert	2300	Stenzel, Patrick	2255
Schumacher, Olaf	2290	Stern, Rene	m 2400
Schank, Thomas	2300	Stertenbrink, Guenter	- 2280
Schank, Thomas Dr.	2195	Stettler, Michael	f. 2355
Scharade, Mathias	f. 2360	Steucl, Karl Dr.	2270
Schuran, Sebastian	2100	Steutmann, Christian	2250
Schuster, Karsten	2205	Stevanovic, Igor	2180
Schwalfenberg, Joerg	2245	Stiecken Andreas	2250
Schwamberger, M	f. 2330	Stierner, Senke	2080
Schwarz, Michael	m 2410	Stierhof, Rainer	2255
Schwarz, Peter	f. 2300	Stillert, hergen	2225
Schwarzkopf, Christian	2210	Stillgen Bernhard	f. 2310
Schweickhardt, Peter	2155	Stimpel, Franz	2255
Schweizer, Manfred	2190	Stohik, Dietrich	f. 2300
Schwekendiek, Ulrich	f. 2295	Stock, Andreas	2165
Schwetlick, Thomas	2035	Stock, Michael	2400
Schwing, H. E.	2205	Stockfleth, Ren	2220
Seckelmann, Martin	2.160	Stoerber, Michael	2250
Seeck, Klaus	2270	Stoering, Volkher	f. 2340
Seedorf, Sven	2200	Stoll, Alexander	2250
Seeger, Werner	2225	Stoll, Ferdinand	2230
Seegers, Hendrik	f. 2280	Stolz, Mike	2280
Seepe, Udo	2205	Stopka, Dramatik	2205
Segelken, Peter	2020	Storm, Roland	f. 2315
Sogar, Ruediger	2345	Straeter, Time	2315
Sehner, Norbert	in 2410	Stratmann, Burkhard	2220
Sehn, Juergen	2245	Sträub, Peter	2125
Seidel, Juergen	2050	Straub, Ulrich	2200
Seidel, Michael	2020	Striebiich, Rudolf	2255
Seidel, Robert	2155	Stromer, Alexander	2250
Seidemann, Ulrike	, , , f. 2100	Strozewski, Frank	2295
Seils, Joerg	f. 2370	Studny, Steffen	2210
Seitz, Michael	2245	Stumpf, Heinz	2330
Sermmler, Guenter	2160	Sukatsch, Manfred	2035
Senff, Martin	2195	Sulzbach, Sven	2245
Senner, Peter	2200	Syre, Christian	2275
Seppelt, Alfred	2215	Syska, Albert	2280
Serrer, Christoph	f. 2283	Szabo, Laslo	2300
Servaty, Rudolf	2290	Szezepanski, Olaf	2275
Seul, Georg	m 2440	Szenetra, Werner	2280
Seyb, Dieter	f. 2285	Sanbries, Torsten	2145
Sichert, Peter	2235		
Sick, Oliver	f. 2335		
Sicker, Rolf	2240		
Siebrecht, Sebastian	f. 2315		
Sieg, Martin	2280		
Sieg, Ulrich	2330		
Siegel, Georg	na 2505		
Siegten, Joachim	f. 2390		
Siegmund, Rainer	2200		
Sielecki, Christof	2315		
Siem, Bun-Dji	2220		
Sieglert, Heiner	f. 2385		
Siepenkeetter, Anita	f. 2110		
Sievers, Stefan	f. 2355		
Sikorsky, Horst	2180		
Simon, Hans-Christian	2205		
Simon, Holger	2095		
Simon, Ralf-Axel	f. 2245		
Steger, Christoph	2230		
Sinz, Bernhard	2145		
Sirch, Franz	2215		
Skibbe, Diana	2065		
Skorna, Ullrich	2250		
Skribanek, Lorenz	2315		
Slobodjan, Roman	m 2465		
Solinski, ivlirko	2220		
Sommaro, Katja	2120		
Sommerfeld, Armin	2210		
Sondermann, Johannes	2040		
Sonnenberger, Kirstin	2005		
Sonntag, Hans-Hubert	ne 2410		
Soos, Bela	m 2355		
Souleidis, Ge.orgios	2290		
Spaete, Ute	2080		
Speckner, Roland	2290		
Speer, Albrecht	2250		
Sperlich, Olaf	2290		
Spiegel, Stefan	2255		
Spiel, Marianne	2220		
Spieß, Gunter	2360		
Spindler, Markus	2165		
Spitzperger, Gerhard	2300		
Sponheim, Olaf	2280		
Spreng, Simon	2255		
Sprotte, Norbert	2225		
Stabolewski, Andreas	2260		
Stadtlnulln Harald	2210		
Staiger, Frank	f. 2290		
Staller, Peter	f. 2380		
Stanetzek, Carsten	2205		
Stangel, Markus	g 2540		
Stanke, Juergen	2265		
Starck, Bodo	f. 2290		
Starck, Ines	f. 2210		
Starke, Dieter	2270		

Stawizinski, Walter	2110	Umer, Heinz-Dieter	2270
Steckner, Johannes	f. 2255	Uhi, Heinz	2120
Steffens, Georg	2200	Uhhmann, Wolfgang	g. 2470
Steffens, Olaf	2330	Ulrich, Farid-Raoul	2200
Steil, Jakob J.	2245	Ulms, Sandra	2120
Stein, Bernd	m 2365	Urigen Michael	2205
Steinbacher, Mathias	f. 2345	Unrath, Heike	2320
Steinert, Marc	2220	Unzicker, Ferdinand	2295
Steinheimer, Juergen	2210	Unzicker, Wolfgang	2440
Steinmacher, Josef	2100	Upliger, Martin	2260
Stelling, Thorsten	2290	Uranker, Hans-Peter	2220
Steller, Harald	2255	Urban, Julian	m 2250
Stenzel, Patrick	2255	Urban, Michael	2195
Stern, Rene	m 2400	Urban, Rudolf	2220
Stertenbrink, Guenter	- 2280		
Stettler, Michael	f. 2355		
Steucl, Karl Dr.	2270		
Steutmann, Christian	2250		
Stevanovic, Igor	2180		
Stiecken Andreas	2250		
Stierner, Senke	2080		
Stierhof, Rainer	2255		
Stillert, hergen	2225		
Stillgen Bernhard	f. 2310		
Stimpel, Franz	2255		
Stohik, Dietrich	f. 2300		
Stock, Andreas	2165		
Stock, Michael	2400		
Stockfleth, Ren	2220		
Stoerber, Michael	2250		
Stoering, Volkher	f. 2340		
Stoll, Alexander	2250		
Stoll, Ferdinand	2230		
Stolz, Mike	2280		
Stopka, Dramatik	2205		
Storm, Roland	f. 2315		
Straeter, Time	2315		
Stratmann, Burkhard	2220		
Sträub, Peter	2125		
Straub, Ulrich	2200		
Striebiich, Rudolf	2255		
Stromer, Alexander	2250		
Strozewski, Frank	2295		
Studny, Steffen	2210		
Stumpf, Heinz	2330		
Sukatsch, Manfred	2035		
Sulzbach, Sven	2245		
Syre, Christian	2275		
Syska, Albert	2280		
Szabo, Laslo	2300		
Szezepanski, Olaf	2275		
Szenetra, Werner	2280		
Sanbries, Torsten	2145		
Taeger, Winfried	f. 2325		
Tagatz, M.	2190		
Tamin, Ulrich	2240		
Tammen, Gaenther	2220		
Tatenhorst, Volker	2280		
Tauber, Manfred	2210		
Taudte, Stefan	2150		
Tawakol, Kai	2165		
Tellijohann, Sven	2410		
Teleelecn, Andreas	2150		
Tennstedt, Andreas	2310		
Terhorst, Jochen	2220		
Teske, Henrik	rn 2465		
Teske, Oliver	2130		
That, Olaf	f. 2320		
Theissen, Henning	2275		
Thesing, Matthias	m 2400		
Thiede, Lars	2350		
Thiel, Kuno	f. 2320		
Thiel, Thomas	2310		
Thielen, Dieter	2075		
Thieme-Garmann, Alex	2220		
Thinius, Marco	2295		
Thoma, Christian	2265		
Thomas, Hiemo	2240		
Thoonan, Wolfgang	f. 2255		
Tiefenbach, Wilfried	2180		
Timpel, Klaus	f. 2320		
Tischbreker, Raj	g 2520		
Tischendorf, Michael	, , , 2200		
Tisehen Guenter	f. 2345		
Titzhoff, Frank	2165		
Tohor, Detlef	2160		
Tomczak, Rainer	f. 2320		
Tomic, Drage	2195		
Tomow, Michael	2090		
Tbne-s-Kuckel, Rafael	2265		
Traben, Bettina	in 2210		
Traut, Stefan	2005		
Trauth, Michael	2270		
Treffert, Peter	2335		
Trappner, Gerd	f. 2315		
Trettin, Ulrich	2270		
Trisic, Aleksandar	2225		
Troeger, Paul	f. 2220		
Trottenier, Dirk	f. 2290		
Troyke, Christian	f. 2355		
Tninh, Annett	2100		
Trzaska, Peter	2225		
Tscharotschkin, Michael	2130		
Tuchenhagen, Axel	2195		
Tyrtania, Maximilian	2221)		

Werner, Dünn	m 2385	23 Bezold, Michael	in 2485 46
Werner, Gregor	2135	24 Lau, Ralf	g 2490 43
Werner, Izabell	2095	25. Schmittiel, Eckhard	m 2485.56
Werner, Marc	f. 2360	26 Enders, Peter	
Werner, Patrick	2335	27 Vogt, Lothar	g 2475 31
Werner, Veronika	2200	28.1-loffmann, Michael	..m 2475 36
Wesseln, Kai	f. 2375	29 Womacka, Mathias	..m 2470 23
Westphal, Matthias	2285	30 UhlMann, Wolfgang	..g 2470 18
Weyrich, Moden	f. 2380	31 Mueller, Karsten	..in 2470 7
Wichmann, Cliff	2220	32 Mowsziszian, Karen	..m 2470 38
Wieder, Heiser	2110	33 Liheau, Rene	f. 2470 9
Wiedersich, JUS	2180	34 Gutinan, Lev	g 2470 30
Wiegner, Denisis	2170	35 Gruenberg, Hans-Uff.	..m 2470 8
Wiemer, Peter	2195	36 Teske, Henrik	m 2465 50
Wiemer, Ralf	f. 2315	37Slobodjan, Roman	..m 2465 61
Wieso, Helmut	2220	38 Richter, Wolfgang	.. 2465 0
Wierzbiczki, Jan	2050	39 Schmitzer, Oswald	..m 2465, 9
Wild, Rudolf	2265	40 Rabiaga, Robert	m 2460 216
Wilde, Dennis	2120	41 Paehitz, Thomas	g 2460 13
Wilde, Pierre	2280	42 Podzielnny, Karl-Heinz	..m 2455 6
Wilhelmi, Christian	2295	43 Mohr, Stefan	g 2455 2
Wilk, Joerg	2115	44 Maiwald, Jens-Uwe	..m 2455 48
Wilke, Martin	2205	45 Zysk, Robert	in 2450 16
Wilke, Heiko	2270	46 Selunaltz, Roland	..m 2450 13
Wimmer, Herbert	2250	47 Renner, Christoph	..m 2450 17
Wind, Lutz	2265	48 Rech, Oliver	m 2450 0
Winter, Trane	2005	49 Mann, Christian	in 2450 0
Winterfeld, Dirk	2215	50 Kobatianski, Alexanderrn	2450 12
Wintergest, Johannes	2100	51 Darga, Klaus V	g 2450 .6
Winterstein Wolfgang	f. 2300	52 Volke, Karsten	m 2440 0
Wintzer, Joachim	f. 2335	53 Unzicker, Wolfgang	..g 2440 16 "
Wirth, Gotthard	2230	54 Seid, Georg	m 2440 11
Wissemborski, Hartmut	2180	55 Roeder, Mathias	m 2440 44
Wilke, Thomas	f. 2225	56 Heisster Jacob	.. 2440 0
Wittke, Martin	2215	57 Graf, Mergen	m 2440 0
Wittmann, Karl	2270	58 Ginsburg, Gennadi	..m 2440 7
Wockenfuss, Klaus	m 2330	59 Beikert, Gunther	m 2440 25
Wolf, Andre	2285	60 Schaefer, Markus	'..in 2435 8
Wolf, Christian	2070	61 Muse, Maden	..m. 2435 * 15
Wolf, U.	2255	62 Casper, Thomas	..in 2435 0
Wolf, Volker	f. 2310	63 Zude, Arno	..f 2430 10
Wolf, Walter	2280	64 Michaelaen, Nils	so 2430 0
Woll, Wilfried	2185	65 Maus, Soenke	m 2430 0
Wolten Rainer	2230	66 Mandl, Robert	f. 2430 0
Woller, Kai	2245	67 Espig, Lutz	.., ., . 2430 31
Woher, Michael	2320	611 Appel, Ralf	f. 2430 5
Womacka, Mashias	..m 2470	69 Schindwein, Rolf	..m 2425 31
Janen	2120	70 Reepen, Andreas	.. 2425 0
Wunsch, Rehter	2290	71 Poldauf, Dirk	.. 2425 5
		72 Pichler, Juergen	in 2425 8
		73 Meins Gerlof	
		74 Loeffler, Stefan	m 2425 5
		75 Kohlweyer, Bernd	..m 2425 17
		76 Sandor, Christian	2420 27
		77 Kraut, Rainer	..m 2420 20
		78 Klebet, Martin	m 2420 9
		79 Schulz, Klaus-Juergen	m 2415 3
		80 Polzin, Rainer I	m 2415 21
		81 Morawietz, Dieter	.. 2415 8
		82 Mohrlok, Dieter	m 2415 2
		83 Jackelen, Thomas	f. 2415 0
		84 Borik, Otto	01 2415 1t
		85 Tellijohann, Sven	.. 2410 32
		86 Sonntag, Hans-Hubert	in 2410 10
		87 Sehner, Norbert	'..in 2410 0
		88 Schwarz, Michael	..m 2410 29
		89 Schneider, Bernd	m 2410 1
		90 Rechet, Bernd	f. 2410 0
		91 Om, Wolfgang	..m 2410 0
		92 Gauglitz, Gernot	m 2410
		93 Borriss, Martin	m 2410 4
		94 Bankwinkel, Paul	..f 2410 0
		95 Reschke, Stefan	m 2405 10
		96 Panzalovic, Srdjan	..f 2405 21
		97 Malich, Burkhard	..g 2405 5
		98 Hess, Ralf	m-2405 5
		99 Goldberg, Alexander	..f 2405 0
		100 Becker, Marc	f. 2405 0
		101 Bangiev, Alexander	..m 2405 9
		102 Yusepov, Artur	g 2660 42
		103 Yusepov, Artur	g 2660 42
		104 Stock, Michael	2400 2
		105 Stern, Rene	m 2400 26
		106 Schulze, Ulrich	m 2400 8
		107 Reich, Thomas	m 2400 5
		108 Neidhardt, Claus	f. 2400 7
		109 Meister, Peter	m 2400 0
		110 Luecke, Norbert	m 2400 9
		111 Heineemann, Thies	..f 2400 1
		112 Hecht, Hans-Joachim	g 2400 0
		113 Hecht, Hans-Joachim	g 2400 0
		114 Schulte, Oliver	..f. 2395 9
		115 Pinot, Dieter	..m 2395 1
		116 Lagunov, Alexander	..m 2395 25
		117 Heidi, Guenther	.. 2395 1
		118 Fahmens'chmidt, Gerh.	f. 2395 12
		119 Andersers, Steffen	.. 2395 0
		120 Siegten, Joachim	f. 2390 6
		121 Schoen, Wolfram	..rn 2390 0
		122 Ostermeyer, Peter	..m 2390 17
		123 Gibrich, Joachim	f. 2390 0
		124 Kaminski, Uwe	m 2390 7
		125 Dueball, Juergen	m 2390 0
		126 Blauen, Joerg	m 2390 40
		127 Werner, Dirne	